www.dersachsenwalder.de

Januar 2021

Land, Leben & Leute am Sachsenwald

der Sachsenwalder

An alle erreichbaren Haushalte in Aumühle, Wohltorf, Dassendorf, Krabbenkamp

Nele Wiemer

Teamer. Jugendarbeit. Wohlmühle.

Mitteilungen, Nachrichten, Termine und Bürgermeisterbriefe + **Amt Hohe Elbgeest**
+ **Gemeinde Aumühle** + **Gemeinde Wohltorf** + **Gemeinde Dassendorf** + **(Sport-)Vereine** + **Serviceclubs** +
+ **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aumühle** + **Heilig-Geist-Kirche Wohltorf** +

Renate N. Steingröver
- Stadt- und Landhausimmobilien seit 20 Jahren -

Tel.: 0172.5394813 | info@steingroever.immo | www.steingroever.immo

PC-SERVICEPARTNER
Damit Ihre IT läuft
Computer • Internet • Telefon
Ihr lokaler Fachpartner
Smart-Home & Heimnetzvernetzung
040 / 530 212 78
www.pc-servicepartner.de

PRIVAT- UND SELBSTZAHLERPRAXIS
DERMATOLOGIE BERGEDORF

Dr. med Nadja Reitmeier
Fachärztin für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
Ästhetische Medizin, Lasermedizin

LEISTUNGEN
- Allgemeine Dermatologie
- Hautkrebsvorsorge mit Videodokumentation
- Ästhetische Dermatologie (Botox, Filler, Mesotherapie, Peelings)
- Lasermedizin
- Operative Dermatologie
- Allergologie
- Akne, Rosazea
- Narbenbehandlung
- Medizinische Kosmetik

DERMATOLOGIE BERGEDORF
Weidenbaumsweg 1
21029 Hamburg
Tel.: 040 - 72 97 98 00
Mo, Di, Do: 8 -14 Uhr
Mi und Fr: 12-18 Uhr
Sa nach Vereinbarung
WWW.DERMATOLOGIE-BERGEDORF.DE

INHALT

04 AMT HOHE ELBGEEST

06 GEMEINDE AUMÜHLE
Bürgermeisterbrief Knut Suhk
07 Polizeibericht Aumühle
08 Freiwillige Feuerwehr Aumühle
12 ZONTA Club Aumühle-Sachsenwald e.V.
12 VHS Aumühle und Wohltorf e.V.
14 Montessori-Kinderhaus Aumühle e.V.
15 DRK Aumühle
16 Förderverein Stamm Sachsenwald e.V.
18 Grundschule Aumühle
20 TuS Aumühle-Wohltorf

24 KIRCHENGEMEINDE AUMÜHLE
Gemeindebrief Pastor Christoffer Sach
24-26 Nachrichten der ev.-luth. Kirchengemeinde/-musik

28 GEMEINDE WOHLTORF
Bürgermeisterbrief Gerald Dürlich
34 Gemeindebücherei Wohltorf
34 DRK Wohltorf
36 Grundschule Wohltorf
38 TTK Tontaubenklub Sachsenwald e. V.

40 HEILIG-GEIST-KIRCHE WOHLTORF
Gemeindebrief Pastor René Enzenauer
40-42 Nachrichten der ev.-luth. Kirchengemeinde/-musik

45 GEMEINDE DASSENDORF
Bürgermeisterin Martina Falkenberg
49 Jugendfeuerwehr Dassendorf
50 Polizeibericht Dassendorf
50 Spatzennest
50 Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Brunstorf
52 Grundschule Dassendorf
53 OGTS Dassendorf
56 VHS Dassendorf
57 TuS Dassendorf
58 Golf-Club am Sachsenwald

27 Trauer

35 Garten

59-61 Wohnen

62-63 Gesund, fit & schön

63 Kleinanzeigen / Impressum

WAS GIBT ES NEUES BEI UNS: IM JANUAR 2021

– ANZEIGE –

Hüttenzauber an der Fürst Bismarck Mühle

Kathrin Mallonn und Team laden in Kooperation mit Wild Royal zu einer kleinen Stärkung auf dem Weg in den Sachsenwald ein. Die Verkaufshütte gegenüber der Fürst Bismarck Mühle ist wöchentlich von Freitag bis Sonntag (12:00 bis 17:00 Uhr) geöffnet und fasziniert die Spaziergänger mit weihnachtlichem Flair.
Angeboten werden unter anderem heisse Schokolade, Apfelpunsch und Kaffee, aber auch leckere Kleinigkeiten wie frische belgische Waffeln oder hausgebackener Kuchen.
Natürlich dürfen auch deftige Gerichte, wie z. B. die legendäre Wild-Gulaschsuppe, mit Wildfleisch aus heimischer Jagd, oder der klassische Grünkohl nicht fehlen. Auch Fischbrötchen, Leberkäs-Semmel oder die beliebten Wild-Landjäger sind das Highlight der Hütte.
Zusätzlich gibt es jedes Wochenende frisches

Wildfleisch, geschossen aus den Revieren rund um die Bismarck Mühle, zum Verkauf. Regionaler geht es also nicht! Auf Wunsch werden hier selbstverständlich auch Wildfleisch-Bestellungen zur Bevorratung für Daheim angenommen.
An Silvester gibt es ein Wild-Fondue oder Käse-Fondue als Paket zum Abholen. Wer es etwas exklusiver und klassischer mag, bestellt sich sein 4-Gänge Menü. An Neujahr bietet die Bismarck Mühle von 12-19:00 Uhr Essen außer Haus an. Auch die Verkaufshütte hat an allen Feiertagen sowie am Wochenende geöffnet.

Ponys aus Friedrichsruh in Not

Fast jeder kennt die Ponys aus Friedrichsruh, die ihre Koppel am Parkplatz des Garten der Schmetterlinge haben. Dass sich dahinter ein Pferdegnadenhof verbirgt, wissen die wenigsten. Finanziert wird er von Martina Schooff durch ihren Nebenjob, dem Verkauf von Crêpes. Im ersten Lockdown sind sämtliche Veranstaltungen abgesagt worden, ihre Einnahmequelle weggebrochen. Nun haben wir den zweiten Lockdown, alle Weihnachstmärkte wurden abgesagt und die Reserven sind am Ende. Sämtliche Kosten wie Futter, Tierarzt, Hufschmied, Heu, Pacht, Versicherungen, Mistabfuhr, Zaunmaterial, Reparaturen, Strom, Dünger etc. laufen dennoch weiter. Der Gnadenhof befindet sich in absoluter finanzieller Notlage! Um den Gnadenhof zu ret-

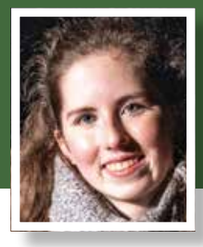
ten, bittet Martina Schooff von ganzem Herzen um Ihre Hilfe. Es besteht auch die Möglichkeit, eine Patenschaft für ein Tier zu übernehmen.
Kontakt: Martina Schooff,
Tel. 0172 452 14 95,
martina.schooff@t-online.de

Otto-von-Bismarck-Stiftung

Der multimediale Bismarck – Arbeit an Online-Biografie beginnt

Mit der Arbeit an einem besonderen Projekt startet die Otto-von-Bismarck-Stiftung in das neue Jahr: Der erste Reichskanzler soll in einer multimedialen Online-Biografie präsentiert werden. In den nächsten Monaten steht in Friedrichsruh zunächst die Recherche im Mittelpunkt. Zusammengestellt werden soll nicht nur eine detaillierte Chronik, sondern auch ein Lexikon wichtiger Personen, eine Dokumenten- und eine Bildersammlung sowie eine Auswahlbibliografie. So wird ein ausdifferenziertes Bild vom Leben und politischen Wirken Otto von Bismarcks entstehen, das auf einer eigenen Website gezeigt wird. Die Pläne für dieses aufwendige Projekt wurden vom Vorsitzenden des Fördervereins der Stiftung, dem Bundestagsabgeordneten Norbert Brackmann (CDU), erfolgreich unterstützt, die Beauftragte des Bundes für Kultur und Medien, Monika Grütters, hat die Finanzierung zugesagt. Mit dieser Online-Biografie entsteht ein geschichtswissenschaftlich fundiertes Nachschlagewerk über Otto von Bismarck und seine Zeit, das für alle Interessierten mit wenigen Klicks zu erreichen sein wird. Die Veröffentlichung ist für April 2022 geplant.

OTTO-VON-BISMARCK-STIFTUNG, AM BAHNHOF 2, 21521 FRIEDRICHSRUH



Unser Januar-Titel:
Nele Wiemer ist 18 Jahre alt und macht gerade ihr Abitur. Nach ihrer Konfirmation in Wohltorf hat sie erst die Teamercard-Ausbildung (anerkannte Ausbildung für Ehrenamtliche ab 14 Jahren in der Nordkirche) und anschließend die Ausbildung zur Jugendleiterin absolviert. Schon während der Teamercard hat sie gemerkt, dass ihr das Arbeiten mit Jugendlichen Spaß macht und dass man in dieser Gruppe so sein darf, wie man ist. Sie engagiert sich seitdem ehrenamtlich, indem sie unter anderem den Konfirmandenunterricht in Wohltorf begleitet und die Jugendarbeit in Wohlmühle (Wohltorf und Aumühle) mit organisiert. Außerdem gehört sie zum Team, dass den Bauwagen der Jugend Wohlmühle ausbaut und somit einen Raum für Jugendliche in dieser Region schaffen möchte. Die Idee hierfür entstand bei der Planung für die Zukunft der Jugendarbeit in Wohltorf und Aumühle, bei der sie ebenfalls dabei gewesen ist. Seit Juni 2020 kann an dem Bauwagen gearbeitet werden und als Teil des Teams freut sich Nele Wiemer auf weitere Projekte am Bauwagen.
Unsere 10 Fragen an Nele:
1. Armband oder Kette? Kette
2. Hund oder Katze? Hund
3. Mathe oder Deutsch? Deutsch
4. Buch- oder Hörbuch? Buch
5. Rock oder Kleid? Kleid
6. Wander-Strandurlaub? Strandurlaub
7. Abends oder morgens? Abends
8. Badewanne oder Dusche? Badewanne
9. Einfarbig oder bunt? Einfarbig
10. Serie oder Film? Serie

Amt
HOHE ELBGEEST

verantwortlich für den Inhalt:
Die Amtsdirektorin

Bei Schneefall früh aufstehen!

Eine Pflicht zum Schneeräumen ist Bestandteil der Pflicht zur Straßenreinigung. Es handelt es sich dabei um die Verkehrssicherungspflicht, bei der Wege und Straßen nicht zu einer Gefahr werden dürfen. **Grundstückseigentümer*innen müssen also morgens dafür sorgen, dass Personen auf dem Gehweg nicht zu Schaden kommen.** In der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 8.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.
Auf dem Gehweg sollten zwei Menschen nebeneinander gehen können. Er muss von Schnee und Eis befreit sein. Auch der Zugang beziehungsweise die Zufahrt zum Haus muss, zum Beispiel für die Postzustellung, geräumt sein. Bei starkem Schneefall müssen Sie nicht den ganzen Tag räumen. Wenn die Wege aber am Nachmittag wieder verschneit oder vereist sind, sind Sie erneut in der Räumpflicht.
Auf Gehwegen, Radwegen und kombinierten Geh- und Radwegen ist bei Eis- und Schneeglätte zu streuen, wobei die **Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen** grundsätzlich unterbleiben sollte. Ihre Verwendung ist nur in bestimmten Ausnahmesituationen, wie zum Beispiel bei Eisregen, oder an besonders gefährlichen Stellen erlaubt. Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder auftauenden Materialien bestreut werden. Salzhaltiger oder sonstige auftauende Mittel enthaltender Schnee darf auf ihnen nicht abgelagert werden.
Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder, wo dies nicht möglich ist, auf dem Fahrbahnrand zu lagern, so dass der Geh- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. **Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschafft werden.**
Bitte beachten Sie im Interesse aller Verkehrsteilnehmer*innen Ihre Schneeräumpflicht. Die konkreten Regelungen in Ihrer Gemeinde finden der jeweiligen Straßenreinigungssatzung. Für Rückfragen steht Ihnen im Ordnungsamt des Amtes Hohe Elbgeest Herr Diercks unter der Rufnummer 04104 990311 oder per E-Mail (d.diercks@amt-hohe-elbgeest.de) zur Verfügung.
SIMONE KELLING, LEITERIN ORDNUNGS- UND SOZIALAMT

Kümmerer-Netzwerk | Sprechzeiten im Januar

Das Kümmerer-Netzwerk der Diakonie versteht sich als lokale feste Anlauf- und Kontaktstelle für Ältere und hilft bei allen Fragen „rund ums Alter". Die kostenlose Information bei Unterstützungs- und Hilfsbedarf und die persönliche Beratung über möglichst individuelle Angebote, die ein möglichst langes selbstständiges Leben in gewohnter Umgebung ermöglichen, stehen dabei im Vordergrund.
„Das Projekt möchte die ehrenamtliche Arbeit stärker vernetzen und das Wissen und die Erfahrungen bündeln. Durch Fördermaßnahmen und Qualifizierung wird das ehrenamtliche Engagement aufgewertet und erhält so eine professionelle Anerkennungskultur", erläutert Koordinatorin Simone Kroll-Schilke. Im neuen Jahr finden wieder regulär geplante Sprechstunden des Kümmerer-Netzwerks im Amt Hohe Elbgeest statt. „Gerade in dieser Zeit ist dies ein wichtiges Signal", betont Simone Kroll-Schilke, im Diakonischen Werk Herzogtum Lauenburg zuständig als Koordinatorin für das Kümmerer-Netzwerk.
Im Fraktionszimmer der Gemeinde Dassendorf im Amt Hohe Elbgeest, Christa-Höppner-Platz 1, ist Frau Kroll am **11. und 25. Januar 2021 von 15 bis 17 Uhr** anzutreffen.
Anmeldungen beim Kümmerer Netzwerk sind möglich unter 0176 - 79 55 7561 oder per Mail an kuemmerer@kirche-ll.de.

Amt Hohe Elbgeest
Christina Lehmann
Amtsdirektorin
Christa-Höppner-Platz 1,
21521 Dassendorf
Telefon: 04104/990-0
Fax: 04104/990-68
poststelle@
amt-hohe-elbgeest.de
www.amt-hohe-elbgeest.de

Sprechzeiten:
Mo. 9 –12 Uhr
14 –18 Uhr
Di. 9 –12 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 7 –12 Uhr
Fr. 9 –12 Uhr
Fr. Sozialamt geschlossen
außerhalb dieser Zeiten nach
telefonischer Vereinbarung

AWO Sprachmittler
(arab., farsi, türk.)
Mo. 14 –16 Uhr

Klimaschutzmanagement
Nico Wiesmann
Telefon: 04104/990-423
klima@amt-hohe-elbgeest.de

Gleichstellungsbeauftragte
Nina Stiewink
Telefon: 04104/990-104
gleichstellung@
amt-hohe-elbgeest.de

Schiedsamt Hohe Elbgeest
(außer Aumühle/Wohltorf)
Bernhard Fürst
Schiedsmann
Telefon: 0152/015 330 77
bernhard.fuerst@
schiedsmann.de

Herr Lange
Stellv. Schiedsmann
Telefon: 04104/962 773
hj.lange@swissdisplay.de

Durchwahl Ämter
04104/990

Einwohnermeldeamt	-302
Standesamt -305	
Sozialamt (Fr. geschl.)	-0
Steueramt	-220
Gewerbeamt	-304
Ordnungsamt	-300
Bauamt für Aumühle/Wohltorf	-607
Bauamt für die übrigen Gemeinden	-602

Amtsausschuss
tagt im Gemeindehaus Hohenhorn

Corona-konform mit viel Platz und Lüftungsanlage tagten die 27 Mitglieder des Amtsausschusses am 17. November im Gemeindehaus Hohenhorn.
Neben Einwohnerfragestunde, Berichten der Amtsdirektorin Christina Lehmann und Wahlen zur Umbesetzung von Ausschüssen stellte der Klimaschutzmanager des Amtes Hohe Elbgeest, Nico Wiesmann, die Klimaschutz-Haushaltsansätze für 2021 vor. Über die Haushaltssatzung selbst wurde noch nicht abschließend beraten. Dies soll erst Anfang 2021 erfolgen, wenn die Einnahmesituation mehr Planungssicherheit verspricht.
Mit Einführung der Hauptamtlichkeit des Amtes Hohe Elbgeest hatte der Amtsausschuss für die Arbeit der Verwaltung fünf bindende Grundsätze vorgegeben. Von einer ursprünglich geplanten Verfeinerung der Grundsätze in weitere Unterpunkte/Ziele hat der Amtsausschuss nun Abstand genommen.
Das Land Schleswig-Holstein ermöglicht den Kommunen künftig, in Notlagen Sitzungen per Videokonferenz durchzuführen. Die dafür notwendige Änderung der Hauptsatzung hat der Amtsausschuss mehrheitlich beschlossen und damit der Verwaltung den Auftrag zur Umsetzung solcher Videositzungen auf den Weg gegeben. Außerdem wurde beschlossen, dass amtliche Bekanntmachungen des Amtes künftig per Internet erfolgen und zentral auf der Homepage des Amtes veröffentlicht werden. Den Gemeinden wurde empfohlen, sich dieser Verfahrensweise anzuschließen.
Am Sitzungsende stand ein Dank an die Verwaltung des Amtes Hohe Elbgeest, die – gerade in Corona-Zeiten – den „Laden am Laufen" halte und an die Mitglieder des Amtsausschusses, die sich auch in diesen Zeiten ehrenamtlich für ihre Gemeinden und das Amt Hohe Elbgeest einsetzen.
AMTSVORSTEHERIN MARTINA FALKENBERG

FOTO: © MARTINA FALKENBERG

Klimaschutzmanager Nico Wiesmann stellt mögliche Projekte für 2021 im Amtsausschuss vor: „Weitere Vorschläge, die sich auf das Klimaschutzkonzept des Amtes Hohe Elbgeest beziehen, werden gern angenommen."

Grundsätze des Amtes Hohe Elbgeest:
1. Entwicklung eines Wir-Gefühls von haupt- und ehrenamtlicher Verwaltung
2. Gewährleistung einer effizienten und bürgernahen Aufgabenerledigung durch eine weiterhin gute personelle und sachliche Ausstattung
3. Unterstützung, Förderung und Weiterentwicklung des Ehrenamtes
4. Gutes Zusammenwirken mit Kreis, Nachbarämtern, Städten und Gemeinden
5. Ökonomische, ökologische, sozial verträgliche und nachhaltige Wirtschaftsweise

FASHION PRO-SECCO ACCESSOIRES

GOOD NEWS

UND EIN GESUNDES NEUES JAHR

IN DER „LOOK-DOWN-ZEIT" ERREICHEN SIE UNS
MOBIL UNTER 0151 - 466 66 707 + 0170 - 49 30 126
TÄGLICH LIEFERN UND BERATEN WIR SIE GERNE

WINTER - SALE BIS ZUM 30. JANUAR 2021

@ ProseccoFashionReinbek +

Gemeinde
AUMÜHLE

verantwortlich für den Inhalt:
Der Bürgermeister

Liebe Aumühlerinnen, liebe Aumühler,

ich hoffe, dass Sie trotz aller Widrigkeiten gut und gesund ins neue Jahr gerutscht sind. Hinter uns liegt ein Jahr mit zahlreichen Einschränkungen und Verzicht. Auch wenn jetzt endlich Impfstoffe gegen das Coronavirus entwickelt wurden, ist noch nicht abzusehen, wann es zu einer Normalisierung in unserem Alltag kommen wird. Aktuell (11.12.20) gehe ich davon aus, dass wir uns Anfang Januar mitten in einem zweiten Lockdown befinden – mit all seinen schwierigen und leider auch tragischen Auswirkungen. Nichtsdestotrotz muss es weitergehen, auch in der Gemeinde Aumühle. Wichtige Projekte stehen an. Auf einige möchte ich im Folgenden eingehen.

Schwarzer Weg
Der sogenannte Schwarze Weg führt von der Bürgerstraße/Ecke Börnsener Straße zu unserer Schule. Nach langen Rechtsstreitigkeiten ist der nötige Bebauungsplan 11b endlich rechtkräftig und der Ausbau kann beginnen. Zum einen wird damit dringend benötigter Parkraum für die Schule, die Sporthallen sowie den umliegenden Kitas geschaffen. Zum anderen soll diese Zuwegung den oft chaotischen Hol- und Bringverkehr in der Ernst-Anton-Straße entlasten und so den Schulweg für unsere Kinder sicherer machen. Außerdem kann nun die von unseren Kindern schon vor Jahren gewünschte Erweiterung ihres Spielplatzes durchgeführt werden. Um den Kindern eine Vielzahl von Spielgeräten bieten zu können, bitte ich Sie um finanzielle Unterstützung. Wenden Sie sich hierzu gern an den Schulverein der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule. Die Gemeinde hat bereits einen fünfstelligen Betrag zur Verfügung gestellt.

Pfadfinderheim
Wie ich bereits im November kurz erwähnt hatte, hängt auch die Errichtung des Pfadfinderheimes an dem oben genannten Bebauungsplan. Ein Bauantrag durch die Pfadfinder ist gestellt und steht kurz vor der Genehmigung. Leider steht die Finanzierung des Projektes momentan noch auf etwas wackeligen Füßen, da sich die Baukosten in den letzten Jahren erheblich verteuert haben. Auch hier könnten Spenden Ihrerseits helfen. Wenn alles glatt geht, könnte die Fertigstellung noch in diesem Jahr klappen.

Sport- und Jugendheim
An dieser Stelle wurde schon oft über das Thema Sanierung des Sport- und Jugendheims berichtet. Die Gemeindevertretung hatte sich vor geraumer Zeit per Beschluss auf eine Sanierung/Modernisierung des Gebäudes festgelegt und hierfür Geld bereitgestellt. Da es jedoch immer wieder kritische Stimmen aus der Politik und des Vereins gab, bezüglich der Sinnhaftigkeit einer Sanierung, tat man sich mit der Beauftragung der Sanierungsmaßnahmen schwer. Wie bereits früher erwähnt, gab es in der Zwischenzeit eine Bauvoranfrage des Vereins bezüglich eines Ersatzbaus, der generell positiv beschieden wurde. Auf dieser Grundlage wurden vom Verein Angebote für einen solchen Ersatzbau eingeholt, leider waren nicht alle dieser Angebote wirklich seriös. Um eine objektive Vergleichbarkeit zwischen Neubau und Sanierung möglich zu machen, trifft sich seit dem letzten Jahr eine Arbeitsgruppe aus Vertreter*innen des TuS und der Gemeinde. Ein Raumbedarfsplan wurde entwickelt und Modernisierungsoptionen besprochen. Was sind Vor- und Nachteile einer Modernisierung gegenüber eines Ersatzbaus und wie verhält es sich mit den Kosten und der Finanzierung. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich an alle Beteiligten meinen Dank aussprechen, für die konstruktive und sachbezogene Arbeit an diesem wichtigen Projekt. Ziel ist es, eine Lösung zu finden, hinter der sowohl der Verein mit seinen Mitgliedern als auch die Gemeinde mit ihren Vertreter*innen voll und ganz stehen können. Auf dass das alte Sprichwort recht behalte: „Was lange währt, wird endlich gut.

Ihr

Knut Suhk,
Bürgermeister

Zu Neujahr
Will das Glück nach seinem Sinn
Dir was Gutes schenken,
Sage Dank und nimm es hin
Ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
Doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemühst,
Möge dir gelingen.
Wilhelm Busch (1832-1908)

Kontakt

Gemeinde Aumühle
Bürgermeister Knut Suhk
Bismarckallee 21
Telefon: 04104/9629617
Sekretariat: 04104/9629618
Fax: 04104/9629619
Sprechzeiten:
Mo. und Do. 9 –12 Uhr
und nach Vereinbarung

Schiedsamt Markus Kuhn
Telefon: 04104/919183
Jörn Kahlmann
Telefon: 04104/960066

Fürstin Ann-Mari-von-Bismarck-Schule
Ernst-Anton-Straße 27
Telefon: 04104/1565
Ev. Krippe und Kindergarten Aumühle
Weidenstieg 2
Telefon: 04104/5174
Montessori Kinderhaus
Ernst-Anton-Straße 27a
Telefon: 04104/961383
agilo Waldkindergarten Sachsenwaldkinder
Turnierplatz Lindenallee
Telefon: 04104/699962
agilo Kinderkrippe Krippelkrabbel
Ernst-Anton-Straße 27b
Telefon: 04104/695717

Gemeinde-Bücherei
Bismarck-Turm, Berliner Platz
Öffnungszeiten:
Mi. und Fr.: 16 –19 Uhr
Telefon: 04104/690620
(während der Öffnungszeiten)

VHS der Sachsenwaldgemeinden Aumühle und Wohltorf e.V.,
Bergstraße 9
Öffnungszeiten:
Mo. 14 –16 Uhr, Do. 9 –11 Uhr
Telefon: 04104/80 360

28.01.
Sitzung der Gemeindevertretung Aumühle
20 Uhr, Kleine Sporthalle
Öffentliche Sitzung mit Einwohnerfragestunde

Öffentl. Ausschuss-Sitzungen
siehe amtliche Schaukästen oder www.aumuehle.de

Polizeibericht

Im zurückliegenden Monat mussten wir vermehrt illegale Müllablagerungen feststellen. Das betrifft einmal die Waldgebiete, wo unverständlicher Weise immer wieder Reifen, Gartenabfälle, Farbreste und ähnlicher Abfall abgelagert wird. Neu dagegen sind Probleme bei den Altpapiercontainern. Anstatt das Altpapier in die durchaus leeren Container zu entsorgen, wurden ganze Kartons bequem daneben gestapelt. Auch dieses Verhalten stellt eine Ordnungswidrigkeit da und verschandelt darüber hinaus auch das Ortsbild. Altpapier kann aber bei der AWSH kostenfrei abgegeben werden.
In Wohltorf ist es tagsüber zu einem Einbruch in ein Einfamilienhaus gekommen. Hier wurden leider diverse Gegenstände entwendet, die Ermittlungen dauern an.
Anfang Dezember ist in Aumühle nachts ein Auto entwendet worden, hier überwanden die Täter das elektrische Hoftor.
Bedingt durch die Jahreszeit ist es wieder zu zahlreichen Wildunfällen gekommen, die meisten davon mit Wildschweinen.
Ansonsten war der Monat aus polizeilicher Sicht eher ruhig, wir wünschen uns, dass es zur Jahreswende so bleibt. Außerdem möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass in den gesamten Bahnhofsbereichen in Wohltorf und Aumühle Maskenpflicht herrscht. In Aumühle betrifft das auch den Bereich der Bahnhofstraße.
Kommen Sie gut ins neue Jahr, bleiben Sie aufmerksam und gesund!
Ihre Nadine Satzel

Eine klimafreundliche Heizlösung für dein Zuhause: aroTHERM plus

Der Zeitpunkt für eine Modernisierung war nie günstiger:
- Bis zu 45 % Förderung vom Staat*
- Weniger CO_2-Emissionen und Energiekosten

*Bitte beachte, dass auf sämtliche Fördermittel kein Rechtsanspruch besteht.

Albert Bochmann
Erfahren. Einwandfrei. Erstklassig.

Große Str. 33 | 21521 Aumühle |
Tel. 04104 2170 | info@albert-bochmann.de

Vaillant
Komfort für mein Zuhause

Bei Störungen

E.ON Hanse AG (Strom)
Telefon: 0385/58975075

e-werk Sachsenwald GmbH (Erdgas)
Telefon: 0800/7273737*

Störung Straßenbeleuchtung e-werk Sachsenwald GmbH
Telefon: 0800/7273737*
strassenbeleuchtung@ewerk-sachsenwald.de

Holsteiner Wasser GmbH
Telefon: 0800/4990444*
Abwasserverband
Telefon: 04104/96357-0
Störungsdienst
Telefon: 04104/96357-57

*kostenlos aus dem dt. Festnetz

Abfallwirtschaft Südholstein AWSH

Abfallwirtschaft Südholstein GmbH
Telefon: 0800/2974001*

Achtung: Änderungen 2021

Restmüll (schw. Tonne)
14-tägig, **Di.**, gerade Woche
12.01. und 26.01.2021

Biomüll (braune Tonne)
14-tägig, Do., **gerade** Woche
14.01. und 28.01.2021

Gelbe Wertstofftonne
14-tägig, Do., **ungerade** Woche
07.01. und 21.01.2021

Altpapier
jeder 3. Mittwoch/Monat
20.01.2021

Tannenbaum
Sa., 09.01.2021

Altglas-/Papier-Container
Parkplatz TuS Aumühle-Wohltorf, Sachsenwaldstr. 18
Altbatterien-Sammelbox
Rathaus, Bismarckallee 21
Sperrmüll, Elektro-/Elektronikschrott auf Abruf
Telefon: 0800/2974005*

Bauhof Aumühle/Wohltorf
Leitung: Dennis Kropp
Bergstr. 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/692296
AW.Bauhofleitung@gmail.com

Im Notfall

Notruf: 110
Polizeistation Aumühle
Bergstraße 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/913987-0
Feuer: 112
Freiwillige Feuerwehr Aumühle
Bergstraße 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/3595
Krankenwagen:
Kreisstelle Bad Oldesloe
Telefon: 04531/81001

Ärztliche Notfallversorgung

Krankenhaus St. Adolf-Stift
Hamburger Str. 41
21465 Reinbek
Johanniter-Krankenhaus
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht

Zahnärztlicher Notfalldienst: www.kzv-rz.de
Augenärztlicher Notdienst
Telefon: 040/662830
Apotheken Notdienst
Telefon: 0800/2282280
Tierärztlicher Notfalldienst
Telefon: 040/434379

Für Sie da:

Frauenberatung Herzogtum Lauenburg
Telefon: 04151/81306

Josef Diers, FA für Kinder- und Jugendmedizin
Bismarckallee 21
Telefon: 04104/6950433
Dr. Bruno Lamersdorf
Facharzt für Innere Medizin
Dr. Axel Reich
Allgemeinmedizin
Bergstraße 31
Telefon: 04104/960143
Dr. Patrick Mohr, Zahnarzt
Bergstraße 31
Telefon: 04104/969500

Apotheke am Billenkamp
Große Str. 10
Telefon: 04104/2533
Apotheke Aumühle
Hofriedeallee 22
Telefon: 04104/1665

Feuerwehrbericht

Zweimal „Technische Hilfe" und einmal „Feuer", so lauteten die Alarmstichworte der Einsätze im vergangenen Monat.
Am 27.11.2020 alarmierte die Rettungsleitstelle gleich drei Feuerwehren aus Wohltorf, Dassendorf und Aumühle mit dem Einsatzstichwort TH GAS HAUS in die Müllerkoppel in Aumühle. Bewohner eines Einfamilienhauses hatten im Keller laute Knallgeräusche gehört und einen Gasgeruch wahrgenommen. Daraufhin verließen sie das Haus und alarmierten die Feuerwehr über den Notruf 112. Unter Umluftunabhängigem Atemschutz erkundete ein Trupp der Freiwilligen Feuerwehr Dassendorf den Keller, sperrte den Gashaupthahn ab und belüftete das Haus. Mit einem Mehrgasmessgerät des Löschzug Gefahrgut wurden im gesamten Haus Messungen getätigt, die jedoch keine erhöhte Gaskonzentration erkennen ließen. Auch die im späteren Verlauf des Einsatzes erfolgten Messungen des Energieversorgers fielen negativ aus. So konnte die Einsatzstelle an die Bewohner übergeben werden, die in der Zwischenzeit bereits ihren Heizungsmonteur kontaktiert hatten.
Gut eine Woche später, am 06.12. benötigte eine in einer Wohnung befindliche Person dringend medizinische Hilfe, war jedoch selbst nicht mehr in der Lage die Wohnungseingangstür zu öffnen. Die Besatzung des alarmierten HLF Aumühle öffnete die Tür und ermöglichte somit dem Rettungsdienst den Zugang zur Person.
Am 07.11.2020 gegen 11 Uhr bemerkte der Fahrer eines Paketzustellerfahrzeuges eine Rauchentwicklung aus dem Motorraum seines Wagens. Er stellte daraufhin sein Fahrzeug am Straßenrand ab und rief die Feuerwehr. Beim Eintreffen des ersten Aumühler Einsatzfahrzeuges qualmte es noch aus dem Motorraum. Der Angriffstrupp des HLF untersuchte den Motor des Lieferwagens mit der Wärmebildkamera, entfernte Brandgut und kühlte die noch heißen Teile mit Wasser ab.

FOTO: © FF AUMÜHLE

Vor jeder Tür der Kinder- und Jugendlichen der JF und BM, sowie der Ausbilder, stellt der Nikolaus eine große Geschenketüte ab.

Großen Einsatz zeigt auch der Nikolaus auf seiner Reise durch Aumühle und Wohltorf. Am Morgen des 06.12. stand vor allen Türen der Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr und Blaulichtminis ein große Nikolaustüte.
Für dieses Jahr waren viele Treffen und Aktionen geplant, jedoch konnten nur drei Dienste stattfinden. Aber, wie er in seinem persönlichen Brief schrieb, hofft er, dass es im kommenden Jahr 2021 wieder richtig los gehen kann! Ach, und die Ausbilder hatte er natürlich auch nicht vergessen! Für alle gab es ein Badehandtuch mit Logo und einen leckeren Schokoweihnachtsmann – eine echt coole Aktion!
In neuem Gewand zeigt sich die Webseite der Jugendfeuerwehr und der Blaulichtminis. Unter www.jf-bm-aumuehle.de gibt es ab sofort alle Infos zu Diensten und Aktion, so wie Berichte von Ausfahrten. Auch wie man ein Blaulichtmini oder Jugendfeuerwehrmitglied wird, ist dort genau beschrieben. Schau doch mal vorbei!

JOACHIM MIRO | PRESSEWART

Die neue Webseite der Jugendfeuerwehr und Blaulichtminis Aumühle.

PIPPING
IMMOBILIEN

Geesthacht – Hell und gemütlich: Erdgeschosswohnung mit Gartenanteil und guter Verkehrsanbindung. Bj. 1964, ca. 77 m² Wohnfl., 3,5 Zimmer, lichtdurchflutetes Wohnzimmer, separates Esszimmer, helle Küche, V-Bad, Abstellraum, Balkon sowie Kellerraum. V: 149 kWh/(m²a), FW, E. KP € 197.000,–

Glinde – Kapitalanleger aufgepasst: Gut vermietete 2,5-Zi.-Wohnung in ruhiger Innenstadtlage. Bj. 1991, ca. 64 m² Wohnfl., 2. OG, Fahrstuhl, weiße EBK, V-Bad, G-WC, Loggia, Kellerraum und Pkw-Stellplatz. NME (Ist) p. a.: € 6.900,–. V: 78 kWh/(m²a), Gas, C. KP € 220.000,–

HH-Jenfeld – Perfekt für Singles oder Paare: Moderne 2-Zi.-Hochparterre-ETW mit großem Wohnbereich, Balkon und Tiefgaragenstellplatz. Bj. 1991, ca. 74 m² Wohnfl., heller Wohn-/Essb. mit Ethanol-Kamin, mod. EBK, V-Bad und Kellerabteil. V: 108 kWh/(m²a), Gas, D. KP € 315.000,–

Neu Gülze – Traumhaftes Landleben: Bauernhaus in top Zustand mit großer Ausbaureserve. Bj. 1895, ca. 260 m² Wohnfl. zzgl. ca. 147 m² Nutzfl., 6 Zi., heller Wohn-/Essb., EBK, Bad en suite, D-Bad, Werkstatt u. große Garage auf ca. 3.160 m² Grundstück. B: 387,3 kWh/(m²a), Gas, H. KP € 495.000,–

Reinbek – Junges Wohnen: Exklusives EFH mit KfW-55-Standard in zentraler Lage. Fertigstellung 2021, ca. 134 m² Wohnfl., 4 Zi., ca. 40 m² großz. Wohn-/Essb., V-Bad, G-WC, FBH, Dachterrasse und Pkw-Stpl. (optional) auf ca. 265 m² Grundstück. B: 68,6 kWh/(m²a), KWK, B. KP € 580.000,–

HH-Alt-Nettelnburg– Exklusives Traumhaus für die Familie: Energieeffizientes Neubau-EFH von „Viebrockhaus". Bj. 2020, ca. 123 m² Wohnfl., 4 Zi., ca. 50 m² großz. Wohn-/Essb. mit Wohnküche, V-Bad, G-WC, FBH, Terr. und Pkw-Stpl. auf ca. 639 m² Grundstück. B: 10 kWh/(m²a), Strom, A+. KP € 675.000,–

Reinbek – Einzigartiges Wohngefühl: Hochwertiger Bungalow in malerischer Umgebung. Bj. 1979, ca. 215 m² Wohnfl. zzgl. ca. 24 m² Nutzfl., 5,5 Zi., lichtdurchfl. Wohn-/Essb., EBK, Kamin, V-Bad, Bad en suite, FBH, 2 Terr. und 2 Pkw-Stpl. auf ca. 1.104 m² Grundstück. V: 120,5 kWh/(m²a), Gas, D. KP € 795.000,–

Witzhave – Exklusive Stadtvilla: Anspruchsvolles Wohnen mit großem Garten, Pool und D-Carport. Bj. 2014, ca. 173 m² Wohnfl. zzgl. ca 107 m² Nutzfl., 8,5 Zi., großz. Wohn-/Essb., hochw. EBK, V-Bad, D-Bad, FBH, ausgeb. DG, Wohnkeller und Terrasse. B: 41,2 kWh/(m²a), Gas/Strom, A. KP € 995.000,–

PIPPING Immobilien GmbH · **040 / 40 11 33 6-0** · pipping.de
WENTORF · REINBEK · BERGEDORF · HAMBURG

Alles Gute für 2021!

Liebe Leser, wir hoffen, dass Sie trotz Corona eine schöne Weihnachtszeit hatten und gesund und optimistisch ins neue Jahr kommen. Zum Jahresbeginn und zur Halbzeit der Legislaturperiode nutzen wir die Gelegenheit, Ihnen einen kurzen Sachstand zu den wichtigsten Themen der Gemeindepolitik zu geben: **Viertbusch**: Die UWG hat hier weiterhin eine klare Haltung gegen die Bebauung. **Gemeindefinanzen**: Aumühle braucht Geld. Das Gewerbesteuer-Konzept wird weiterverfolgt, es gibt keine besseren Ideen. **Baumschutzsatzung**: Gewünschte Lockerungen für mehr Sonne, Licht und Luft zeichnen sich ab. **B-Blan Kuhkoppel**: Die Entscheidung, nun einen „einfachen" Bebauungsplan mit einheitlicher Geltung der Baumschutzsatzung in ganz Aumühle aufzustellen (anstelle des „qualifizierten" B-Plans), löst viele von den Anliegern vorgebrachte Bedenken. **Straßenausbau**: Es wird für Nebenstraßen der Kuhkoppel eine für Anlieger und Gemeinde günstigere Alternative realisiert. **Mühlenteich**: Der Bau-Ausschuss arbeitet an Lösungen, es ist aber kompliziert und langwierig. **Sport- und Jugendheim**: Wir sind offen für Sanierung oder Neubau, sofern die Lösung vernünftig und durch TuS-Beteiligung finanzierbar ist. Ein Förderantrag wurde kürzlich abgelehnt. **Umbesetzungen: Matthias Kross** wird für Jan Peters UWG-Gemeindevertreter. **Frank Hildebrandt** wird für Hannelore von Trotha im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport aktiv. Bei Fragen und Wünschen stehen wir Ihnen auch in 2021 gerne zur Verfügung, sprechen Sie uns an oder besuchen unsere Internetseite
www.uwg-aumuehle.de
Für die UWG-Fraktion

ALEXANDER BARGON

Liebe Aumühlerinnen und Aumühler,

lassen Sie uns alle hoffen, dass wir die Pandemie und ihre für viele Bürgerinnen und Bürger schlimmen gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen in diesem Jahr schnell hinter uns lassen können. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie für 2021 alles Gute und beste Gesundheit.

Zu tun gibt es auch ohne Pandemie genug, denn die Gemeinde hat viele Projekte mit reichlich Arbeit und hohen Kosten ins neue Jahr mitgenommen: So ist eine baldige Entscheidung für das Sport- und Jugendheim zu erwarten. Es sieht so aus, dass wir von Beginn an offenbar zu Recht darauf hingewiesen haben, dass es ökonomischer Unsinn ist, ein marodes Gebäude annähernd zu Neubaukosten zu sanieren. Der Ersatzbau ist also sinnvoll – zumal wir frühzeitig recherchiert und darauf hingewiesen haben, dass man für eine Rundum-Sanierung keine großartigen Fördermittel erwarten kann. Der Arbeitskreis sollte nun in der Lage sein, kurzfristig an Hand von gesicherten Zahlen eine endgültige Entscheidung vorzubereiten.
Aber auch weitere anspruchsvolle und noch am Anfang der Entwicklung stehende Projekte – wie die „Region Mühlenteich" oder das Projekt „Feuerwehr &Co" in der Bergstraße – warten auf Entscheidungen. Außerdem wird es nun auch Zeit, die Brücke an der Bismarck-Mühle endlich wieder zu erneuern.

Starten wir mit neuer Zuversicht und frischem Mut ins neue Jahr.
Ihre CDU Aumühle.

PETER KRÜGER-HERBERT

Einspruch!

Als die Aumühler Pfadfinder 1969 die Feierstunde zum Volkstrauertag gestalteten, führte dies zum Abbruch der Veranstaltung und zu einem Sturm der Entrüstung in der Gemeinde. Aber auch zu breiter Unterstützung. Auf jeden Fall handelte es sich mit dem endgültigen Bruch zum „Heldengedenktag" um eine Zäsur, hinter die niemand mehr zurückfallen wollte.
So auch nicht 2020. Wir mahnen mit dem Frieden behutsam umzugehen. Wir gedenken der Opfer aller kriegerischen Auseinandersetzungen und ehren die an den Kriegsfolgen verstorbenen Kriegsgefangen, die hinter dem Friedhof begraben wurden. Alles gut, wir haben gelernt!
Und dennoch fühle ich mich unwohl. Das ist zu glatt! Soll sich während einer weltlichen, politischen Gedenkstunde tatsächlich nicht mehr die Frage nach Opfern und Tätern stellen? Was sagen die **wirklichen** Opfer dazu? Wenn die Täter, durch die sie so viel Leid erfuhren, angesichts des Todes selbst zu Opfern werden?
Dann gedenken wir doch bitteschön der Opfer **und** der Täter. Oder besser: Beenden wir endlich diese Gedenkstunden, suchen wir eine neue Form des Erinnerns, des Bildens und Lernens. 52 Jahre nach dem Anstoß durch die Aumühler Pfadfinder sollte dieser nächste Schritt eigentlich möglich werden.
Ich jedenfalls habe am diesjährigen Volkstrauertag die Vereinnahmung der Erinnerungskultur meiner Familie durch die Aumühler Kirchengemeinde mit dem Aufstellen weißer Kerzen am Grabstein meines Großvaters als eine grobe Grenzüberschreitung empfunden.

KARSTEN GROTH

In Aumühle gibt es viele „Baustellen", die in Angriff genommen werden müssen.
Die FDP wird sich dafür einsetzen, dass diese Projekte endlich angegangen, vorangebracht und im besten Fall auch vollendet werden.
Ganz oben auf der Agenda stehen der Ersatzbau für das Sport-und Jugendheim, der Spielplatz an der Schule, die Sanierung der Straßen und das neue Feuerwehrgerätehaus. Ein weiteres Thema ist allerdings auch, dass uns in Aumühle immer wieder KITA-Plätze fehlen. Der evangelische Kindergarten betreibt die KITA und die Krippe an zwei unterschiedlichen Standorten, was logistisch nur sehr schwierig zu managen ist, und das Gebäude der KITA im Weidenstieg ist nun leider schon sehr in die Jahre gekommen. Aumühle muss sich also auch diesem Sektor verbessern und nach der Renovierung des Montessori-Kinderhauses sich dem Thema der fehlenden KITA-Plätze widmen. Der FDP schwebt ein Neubau mit ausreichend Platz für 3 Elementargruppen und mindestens zwei, besser drei Krippengruppen vor. Die Erreichbarkeit für die Eltern sollte sowohl mit dem Auto, aber auch mit dem Fahrrad oder zu Fuß unproblematisch und sicher möglich sein. Wir wünschen uns zufriedene Familien, die ihr Kind in Aumühle gut betreut wissen, ohne Sorge haben zu müssen, ob sie einen freien Platz ergattern können.
Im Ausschuss für Kultur Bildung und Sport wurde die Problematik bereits aufgenommen, mit der „Hausaufgabe", dass jede Fraktion sich Gedanken machen soll. In unseren Augen bietet sich für ein solches Projekt, die Fläche hinter der Schule, zwischen dem Sportplatz und dem Friedhof an.

LOUISA NIGBUR

Verehrte Aumühlerinnen,
verehrte Aumühler!

Geschafft! 2020 liegt hinter uns! Blicken wir nach vorn und hoffen, dass die gute alte Zeit bald zurückkehre, mit allen Freuden des Alltags und zwischenmenschlicher Nähe – im übertragenen wie auch im wörtlichen Sinn! Bis wir dort landen, gilt es zunächst die von Bund und Ländern beschlossenen Maßnahmen mitzutragen. Seien wir achtsam, um unser und um Willen unserer Lieben. Auch wenn die Einschränkungen in vielfacher Hinsicht eine Echte Belastung und Prüfung darstellen. Hier in unserem schönen Aumühle, gilt es im neuen Jahr Themen wie den Straßenausbau, die Digitalisierung der Schule, die Finanzen der Gemeinde sowie die Entwicklung des Sport- und Jugendheims besonnen, behutsam und vernüftig zu begleiten. Hierfür wünschen wir unseren politischen Mitbewerbern aller politischen Fraktionen, wie uns auch, die notwendige Gelassenheit und Offenheit diese Dinge gemeinsam zu lösen. In diesem Sinn wünschen wir allen Beteiligten und Bürgern einen guten und gesunden Start in das neue Jahr 2021! Eine gute Aussicht versprechen wir Ihnen: die Tage werden wieder länger!

Ihre SPD-Aumühle

DAMIR LUJIĆ

Aumühle für Kinder und Jugendliche attraktiv machen!

„Wählen wie die Großen", so lautete im Herbst 2017 die Schlagzeile. „Politikverdrossenheit wie bei den Großen", so ließe sich heute vielleicht resümieren.

Zur Erinnerung: Am 24. September 2017, der letzten Bundestagswahl, durften in Aumühle auch die Schulkinder der 3. und 4. Klasse wählen. Bereits im Sommer waren in den Klassen Ideen gesammelt worden, wie unser Ort für Kinder attraktiver werden könnte. Der Schülerrat hatte sich auf drei Ideen geeinigt, für die dann Interessensgemeinschaften Plakate malten und beim Wochentreff um Stimmen warben.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: die Wahlbeteiligung lag bei über 80 %! Die meisten Stimmen entfielen auf die Erweiterung des Spielplatzes, dicht auf lag der Wunsch nach einer Skater-Bahn, und auf dem dritten Platz landete der Kunstrasen-Fußballplatz auf dem Parkplatz vor dem Schulgebäude. Abgeordnete der drei Gruppen, damals 8 bis 10 Jahre alt, präsentierten im Oktober 2017 das Wahlergebnis dem Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport. Ihr Wunsch war, den Ausschussmitgliedern einen zielgruppenorientierten Anstoß für die Weiterentwicklung Aumühles zu geben.

Bis zum Dezember 2020 ist nichts geschehen. Der Ausbau des Spielplatzes wurde immer wieder gestoppt und verschoben und steckt deshalb noch immer im Anfangsstadium. Von einer Skater-Bahn oder dem Bolzplatz ist gar keine Rede mehr. Dabei hätte man vorausblickend zusätzlich mindestens das zweitplatzierte Projekt zügig angehen und umsetzen sollen: Denn Kinder werden älter und entwachsen dem Spielplatz-Alter. So sind die jetzt 10- bis 12-jährigen in Aumühle mit ihren Boards und Rollerblades, ihren Einrädern und Stuntrollern auf den Straßen unterwegs. Inzwischen hat die Polizei sie mehrfach von den Kreuzungen vertrieben und darauf hingewiesen, wie gefährlich dies gerade in der dunklen Jahreszeit ist.

Aber: Wo sollen denn unsere Kinder hin? Sicher, viele Aumühler haben große Gärten mit Trampolin und Slackline. Auch beim TuS kann man Mitglied sein und Tennis, Handball oder Fußball spielen. Aber was ist mit den Kindern, die sich austoben möchten, ohne auf Rhododendren oder Rosen Rücksicht nehmen zu müssen, oder mit Kindern, die gar keinen eigenen Garten haben? Was ist mit den Kindern, die nicht im Sportverein engagiert sein möchten oder für Ballspiele schlicht untalentiert sind?

Die CDU Aumühle setzt sich dafür ein, auch für die Teens in Aumühle Raum zu gestalten. Gerade Teens möchten sich auch gern „einfach nur so" mit ihrer Clique treffen. Es ist toll, dass viele Teens sich gern sportlich betätigen und skaten oder bladen möchten. Es ist an uns Erwachsenen, sie darin zu unterstützen und ihnen so zu zeigen, dass es sich lohnt, sich für eine Idee einzusetzen.

Wir als CDU nehmen die Anliegen, Hinweise und Wünsche gerne auf und tragen diese in die lokalen Gremien. Gerne kontaktieren Sie mich über unsere Mailadresse

wodruecktderschuh@cdu-aumuehle.de.

Herzliche Grüße und einen guten Start in das neue Jahr 2021!

Ihre Dr. Pauline Puppel,
CDU Aumühle

Elektrotechnik
Meisterbetrieb
Michael Lüneburg
Haidrath 33a
21521 Wohltorf

Planung & Ausführung
in allen Bereichen der modernen Elektroinstallation:
Neubau & Altbausanierung, Renovierung, EDV & Netzwerke, Telekommunikationsanlagen, TV & Satanlagen, Alarmanlagen, Beleuchtung, Rolladen & Toranlagen, Klingel & Sprechanlagen, Wartung, E-Check, Photovoltaik, EIB

Elektrotechnik Michael Lüneburg | Tel. 04104 91 99 89 | info@lueneburg-elektrotechnik.de

Verantwortlich für den Inhalt siehe Impressum S. 63

ZONTA
CLUB OF AUMÜHLE-SACHSENWALD
MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL
EMPOWERING WOMEN
THROUGH SERVICE & ADVOCACY

Laptops in Zeiten von Corona

Corona – Die Pandemie bedeutet für sehr viele Menschen existentielle Not. Nicht nur weniger oder gänzlich weggefallenes Einkommen, sondern auch zunehmende Gewalt in der Partnerschaft prägt den Alltag vieler Menschen, insbesondere von Frauen und Kindern.

Für eine niederschwellige Hilfe haben die Zonta Clubs in Deutschland die Aktion „Codewort Maske 19" ins Leben gerufen. Frauen, die nicht selbst telefonieren können, weil ihre Festnetzanschlüsse und ihre Handys von ihren Partnern überwacht werden, haben jetzt die Möglichkeit, sich in einer ärztlichen oder therapeutischen Praxis sowie in einer Apotheke zu melden. Sie sagen dort nur „Maske 19", damit die Mitarbeiter*innen in den Praxen und Apotheken ihnen sofort helfen und die Polizei rufen können. Die Frauen benötigen eine sichere Unterkunft.

Seit dem Sommer suchen viele Frauen und Kinder Schutz und Zuflucht in Frauenhäusern. Sie erhalten hier Beratung und Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben ohne Gewalt. Auch für die Kinder bedeutet es einen Neuanfang in ein sicheres Leben. Insbesondere den Schulkindern wird dieses neue Leben erleichtert, wenn ihnen die Möglichkeiten zur Teilnahme am digitalen Unterricht gegeben sind. Durch das teilweise oder gänzliche Aussetzen des Präsenzunterrichtes in den Schulen infolge der Corona-Pandemie sind die Schulkinder auf die technische Ausstattung angewiesen. Diese kann von den Schulen meistens nicht gestellt werden, doch die Kinder verfügen oftmals nicht selbst über die erforderlichen Geräte. Um einigen von ihnen das ‚homeschooling' zu ermöglichen, sind Marcel Nagel, Geschäftsführer von nacom.it, und Dr. med. dent. Patrick Mohr dem Aufruf des Zonta Clubs Aumühle-Sachsenwald e. V. gefolgt und haben mehrere Notebooks gespendet. Jetzt haben die Schulkinder im Frauenhaus, die bislang nicht über diese Möglichkeit verfügten, eigene Geräte und können selbständig für die Schule und ihr Leben lernen.

Anlässlich des Nikolaus-Tags haben die Clubmitglieder außerdem kleine Päckchen für alle Frauen und Kinder im Frauenhaus gepackt. Die Geschenke sind für sie in dieser sorgenvollen Zeit ein kleines Zeichen, dass Menschen einander unterstützen.

Das Frauenhaus in Schwarzenbek ist unter der Telefonnummer 04151 / 7578 zu erreichen. P. PUPPEL

Ein Preis für das Ehrenamt | Wir suchen Euch!

ZONTA Club Aumühle-Sachsenwald e.V.
vergibt Preis für engagierte junge Frauen

Im Frühjahr 2021 werden wir wieder den „Young Women in Public Affairs Award" vergeben. Als Preisträgerinnen suchen wir junge Frauen, die sich ehrenamtlich in öffentlichen Belangen engagieren. An der Ausschreibung können nicht nur Schülerinnen teilnehmen, sondern auch Auszubildende, Berufstätige, Studentinnen, Teilnehmerinnen an Freiwilligendiensten – kurzum, alle jungen Frauen, die ehrenamtlich verantwortungsvoll aktiv sind und am 1.April 2021 zwischen 16 und 19 Jahre alt sind.

Der „Young Women in Public Affairs Award" wird seit vielen Jahren weltweit von den ZONTA-Clubs vergeben und soll die bisherige ehrenamtliche Arbeit würdigen. Der Preis soll aber auch motivieren, ehrenamtlich tätig zu bleiben. Darüber hinaus soll er anregen, sich mit einem der wesentlichen Ziele ZONTAs, der Verbesserung der Stellung der Frau in der Gesellschaft, auseinanderzusetzen.

Auf die Preisträgerin unseres Clubs wartet ein Preisgeld von €400. Die Gewinnerin nimmt automatisch an der Ausschreibung auf der Distriktebene teil, bei einem dortigen Sieg sogar an dem weltweiten Wettbewerb; hier werden Preise in Höhe von 1.500 USD bzw. 4.000 USD vergeben. Zudem steht allen Teilnehmerinnen das stetig wachsende Netzwerk ZONTAs zur Verfügung.

Vermittlung von Praktika, Anlaufstellen im Ausland, Hilfe bei der Berufsfindung, Referenzen – bei allen diesen Dingen können wir unterstützen!

Die Bewerbungsunterlagen stehen unter https://zonta-aumuehle-sachsenwald.de zur Verfügung.

Weitere Fragen beantwortet:
Jana Jantzen,
Tel. 0172 5412831,
jantzen.jana@googlemail.com

Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2021.

---

vhs Aumühle und Wohltorf e.V.
AKTUELL

Neues Kursprogramm I. Semester 2021

Ab Mitte Januar 2021 planen wir – abhängig von der jeweils aktuell gültigen Corona-Landesverordnung – das neue Semester mit unserem vielfältigen und interessanten Kursangebot zu starten. Wir bieten dann wieder „Lernen in Begegnung" in kleinen Gruppen und unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregelungen an. Sie haben neben unseren langjährig geschätzten Kursen auch einige neue Formate zur Auswahl. Verbessern und steigern Sie im neuen Jahr Ihre Fitness und Gesundheit, z.B. im Kurs Strong Nation® (HIIT), Pound®, Zumba® Fitness, Pilates oder mit Fit over 60+ Gymnastik. Schöpfen Sie neue Kraft und Ausgeglichenheit durch Yoga, Vinyasaflow, im Selfcare Day für Frauen, durch Feldenkrais und progressive Muskelentspannung. Starten Sie im Frühling durch mit „Walken mit Wald-Yoga" oder durch Aqua Zumba® im schönen Tonteich.

Lassen Sie sich durch unser neues Kursprogramm, das auch im Kreis-Programmheft und auf unserer Webseite veröffentlicht ist, anregen und nehmen an unserem Angebot teil.

vhs-Team sucht Unterstützung

In unserer Volkshochschule ist im Vorstand zum Frühling die Position 2. Vorsitzende(r) neu zu besetzen. In dieser abwechslungsreichen und interessanten Aufgabe können Sie aktiv das Bildungs- und Kulturprogramm der Sachsenwaldgemeinden Aumühle und Wohltorf mitgestalten und somit einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Des Weiteren freuen wir uns über eine zusätzliche ehrenamtliche Unterstützung im Bereich der Büroorganisation. Für diese Tätigkeiten und Aufgaben sind mind. Basis-Kenntnisse und Erfahrungen in der Büroarbeit mit MS Office notwendig. Lernen Sie uns in einem persönlichen Gespräch kennen, in dem wir alle Einzelheiten gern erläutern. Bitte kontaktieren Sie uns per Mail oder telefonisch. Wir freuen uns auf Sie!

VHS AUMÜHLE UND WOHLTORF E.V., BERGSTRASSE 9, 21521 AUMÜHLE

Halbe Provision • Voller Erfolg

BeSmart IMMOBILIEN
• Der Vorteilsmakler •

Die Sachsenwaldregion ist Heimat faszinierender Immobilien –
viele von ihnen durften wir bereits vermitteln.

Unsere Referenzen 2020
– in Auszügen –

REINBEK

AUMÜHLE

AUMÜHLE

BÖRNSEN

OSTSTEINBEK

BÖRNSEN

AUMÜHLE

AUMÜHLE

REINBEK

REINBEK

AUMÜHLE

WOHLTORF

DASSENDORF

WENTORF

WENTORF

REINBEK

DASSENDORF

AUMÜHLE

WENTORF

REINBEK

REINBEK

WENTORF

WENTORF

REINBEK

REINBEK

WOHLTORF

KOSTENLOSE BEWERTUNG

Sie planen, Ihre Immobilie zu verkaufen oder möchten
eine Einschätzung über den Marktwert Ihrer Immobilie?

Reine Online-Bewertungen aus der Ferne werden Ihrer Immobilie nicht gerecht, sind häufig unseriös und dienen primär der Ermittlung Ihrer Kontaktdaten.

Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch – selbstverständlich kostenlos und unverbindlich.

Homepage

Ihre Silke Treder

BeSmart Immobilien – Silke Treder | Große Straße 28 | 21521 Aumühle | Tel. 04104 - 699 689 | www.besmart-immobilien.de

Rotary Club Hamburg-Bergedorf

Schul-Qualität gegen Auswandern | Rotarier helfen in Ghana

Damit Menschen ihre afrikanische Heimat verlassen, muss es zum Äußersten kommen. Es sind meist traurige Gründe: Elend, keine Hoffnung auf Verbesserungen. Wie verzweifelt und hoffnungslos muss man sein, um sich auf eine, lebensgefährliche Reise ins Ungewisse zu begeben und in einer völlig fremden Welt sein Heil zu suchen. Unsere Politik erlässt viele Maßnahmen für Migranten, die angekommen sind, aber es muss viel mehr getan werden, um Fluchtgründe und -ursachen zu bekämpfen.

Hier setzt ein Hilfsprojekt an, dass der Rotary Club Hamburg Bergedorf seit Jahren fördert, genannt die Alma Mater Education (AME) in Ghana.

Die Wioso Senior High School and Organic Farm wurde in Ghana im Jahr 2015 gegründet, in einem sehr ländlichen, schulisch völlig unterversorgten Gebiet der Ashanti Region.

Diese spezielle auf die örtlichen Bedürfnisse zugeschnittene Schule ermöglicht etwa 360 Jugendlichen im Alter von 13 - 18 Jahren einen Schulabschluss und verbindet dies mit angewandtem landwirtschaftlichem Training auf einer angeschlossenen Biofarm. Der Abschluss hat teilweise sogar Universitätsniveau.

Von Anfang an unterstützt der Rotary Club Hamburg Bergedorf den Aufbau und die Weiterentwicklung dieser Schule durch jährliche Zuwendungen.

Aktuell wird ein Spendenkontingent von 10 000 EUR zusammengestellt, und damit die Ausstattung einer neuen Küche

gefördert, die später bis zu 700 nahrhafte Mahlzeiten täglich bereitstellen kann.

Der Grundgedanke dieser Unterstützung durch Rotary ist die Überzeugung, dass HILFE ZUR SELBSTHILFE VOR ORT die effektivste Maßnahme zur nachhaltigen Bekämpfung von Migrationsursachen ist. Die Qualitätsausbildung an dieser Schule in Wioso/Ghana vermittelt begabten jungen Menschen Wissen und Können für die Ausübung anspruchsvoller Berufe, die im Land gefragt sind. Sie hilft damit nicht nur den so geförderten Jugendlichen, sondern verbessert zugleich nachhaltig die Lebensgrundlagen ihrer Familien.

Die Corona Krise hat leider auch in dieser Schule einen Rückschlag verursacht: Von März bis Juni musste der Betrieb komplett eingestellt werden; mit der Folge, dass es zurzeit nur einen 2. und einen 3. Jahrgang gibt. Ein neuer 1. Jahrgang kann frühestens im Januar aufgenommen werden. Aber alle Akteure und Sponsoren halten ihr Engagement für dieses wunderbare Projekt auch unter den derzeitigen schwierigen Bedingungen entschlossen aufrecht.

Wer die Rotarier bei ihrer Hilfe finanziell unterstützen möchte, ist herzlich gebeten eine (steuerabzugsfähige) Spende zu überweisen auf das Konto

Rotary Hilfe Hamburg-Bergedorf e.V.
IBAN: DE76 2135 2240 0187 2334 24
BIC: NOLADE21HOL

Spendengelder werden bei Rotary 1:1 ohne jeden Spesenabzug direkt an dii zu fördernden Empfänger ausgezahlt, es gibt keine Werbungs- oder Kampagnenkosten, wie bei den großen Spendenorganisationen. Selbst die Bankgebühren zahlen die Rotarier privat ohne die Spenden zu schmälern... Und selbstverständlich wird die Hilfekasse extern geprüft und vom Finanzamt zur Ausstellung von Spendenquittungen ermächtigt. Weitere Auskünfte gern über www.hamburg-bergedorf.rotary.de

C. MÖLLER, ROTARY CLUB HAMBURG-BERGEDORF

Montessori-Kinderhaus Aumühle e.V

Nikolaus im Montessori-Kinderhaus

Seit Jahren kommt zu Nikolaus eine Puppenspielerin ins Montessori-Haus , um den Kinder ein Märchen vorzuspielen. Wie so vieles in diesem Jahr, drohte auch diese liebgewonnene Tradition Corona zum Opfer zu fallen. Doch das Erzieher-Team hatte eine tolle Idee: Am Montag nach Nikolaus wurde den Kindern das Märchen „Sterntaler" bildlich erzählt. Während des Vorlesens entstand ein kleines Bild auf dem Boden, das im Verlauf der Geschichte ergänzt und verändert wurde.

Das Märchen ist nur eine kleine Geschichte, aber sie erzählt vom vom-Herzen-kommendem Geben eines kleinen Mädchens, dass selber nicht viel hatte. Die Kinder waren mit viel Freude und großer Aufmerksamkeit dabei.

In Anlehnung an das Vorspielen der Geschichte wurde der Bewegungsraum für die Kinder in eine kleine Theaterbühne umgestaltet. Hier haben die Kinder nun die Gelegenheit mit Hilfe der Erzieher*innen Märchen einzustudieren und vorzuspielen. Dornröschen und Rotkäppchen wurden bereits auf die Bühne gebracht. Die Kinder haben große Freude daran in die Geschichten einzutauchen und diese auf einer Bühne für andere sichtbar werden zu lassen. Es ist ihnen anzusehen, wie Stolz sie nach der Aufführung auf sich sind.

Das Team des Montessori-Kinderhauses wünscht allen ein wundervolles Weihnachtsfest – bleibt alle gesund und kommt gut ins neue Jahr.

SINA ROHLWING FÜR DEN VEREIN MONTESSORI-KINDERHAUS AUMÜHLE E.V.

FOTOS: © MONTESSORI-KINDERHAUSES AUMÜHLE

DRK aktiv in Aumühle
Bürgerstraße 35
21521 Aumühle
Tel.: 04104 / 9629462
Handynr.: 0176 4121 6674
www.drk-aumuehle.de
drk.ov-aumuehle@gmx.de

DRK Aumühle e.V.

DRK Stöberstübchen Aumühle
Im Januar geänderte Öffnungszeiten
Annahme Ihrer Spenden nur
Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr und
Mittwoch von 08:00 - 11:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Achtung: Der Eintritt nur mit Maske gestattet.

Wiederkehrende Aktivitäten

Ein beginnendes Jahr ist immer etwas Besonderes. Wir machen uns Gedanken, was das Jahr 2021 bringen wird.
Wir wünschen Ihnen einen guten Start und viel Glück und Gesundheit.

• • • • •

Kinder – Jugend – Werkstatt
SPORTPROGRAMM am Dienstag
SPIELETREFF für Senioren
FILM- und LESEABENDE
DRK-Bus on Tour

Aufgrund der Corona-Verordnungen können wir für Januar keine Angaben machen, wann diese Veranstaltungen stattfinden. Bitte beachten Sie Informationen auf der Homepage oder den Aushang am DRK-Haus. Wir geben den „Neustart" zeitnah bekannt.

• • • • •

Helfen Sie dem DRK Aumühle

Es gibt viele Möglichkeiten unsere Arbeit zu unterstützen, z.B. mit einer Spende vom Jubiläum, Geburtstag, Feierlichkeiten, Kondolenzspenden und vielen anderen Möglichkeiten

Unsere Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren notwendig und wichtig. Bitte helfen Sie dem DRK-Aumühle mit einer Spende.

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
IBAN: DE22 2305 2750 0109 1008 46
BIC: NOLADE21RZ

• • • • •

Aktuelles

Dienstag und Freitag – Mittagstisch
von 12:00 Uhr – 13:00 Uhr

Wir hoffen, Sie haben viel Spaß mit unserem „Dienstagsbrief" und Sie haben ein wenig Abwechslung.

Kochmotto im Januar
„Braten & Leicht"

Dienstags Mittagstisch:
Königsberger Klopse
Eier in Senfsoße
Paprikapfanne mit Hack,
Lebergeschnetzeltes mit Äpfeln

Freitags Mittagstisch:
Ananasbraten mit Kräutersoße
Rouladenbraten in Wachholdersoße
Gefüllter Hackbraten
Krustenbraten gefüllt
und jeweils einen leckeren Nachtisch

Kosten pro Gericht inkl. Lieferung: 6,00 €
Wir liefern den Mittagstisch zu Ihnen nach Hause. Bitte geben Sie Ihre Essensbestellung jeden Donnerstag für die nächste Woche für Dienstag und/oder Freitag an Frau Kunde Tel. 04104 / 96 29 462 auf.

• • • • •

Fahrdienst des DRK

Jeden **Mittwoch und Samstag** fahren wir zum **Wochenmarkt nach Glinde** oder bei Bedarf nach Reinbek zu BUDNI, ALDI, EDEKA.
Anmelden zum Mitfahren immer bis Dienstag vor der Einkaufsfahrt. Im Augenblick haben wir nur beschränkte Plätze im DRK-Bus.

Jeden Freitag kauft Frau Kunde bei Bedarf auch für Sie ein. Achtung bitte bis Donnerstag den Einkaufzettel durchgeben. Tel.: 04104 / 96 29 462.

• • • • •

Allgemeines

DRK Stöberstübchen Aumühle

Dienstag : 15-18 Uhr
Mittwoch : 8:00 – 11:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: bis auf weiteres geschlossen
Achtung: Der Eintritt ist nur mit Maske gestattet.

Das Stöberstübchen wurde mit viel Engagement und Liebe umgestaltet, so dass der vorgeschriebene Abstand eingehalten werden kann. Bitte beachten Sie, dass das Stöberstübchen jetzt eine „Einbahnstraße" ist. Zutritt ausschließlich am Turm und Ausgang an der „Kasse".
Haben Sie Verständnis, dass wir diese Regeln strikt einhalten müssen, damit wir das Stöberstübchen geöffnet halten können.

Glückliche Kinderaugen

Zu Weihnachten konnten viele Familien im Stöberstübchen noch für die Kinder kleine Schätze bei den Spielzeugen erwerben. Diese lagen Weihnachten unter dem Tannenbaum und haben viele Kinder glücklich gemacht.
Nun ist unsere „Spielzeugabteilung" fast leer und wir freuen uns, wenn sie aufgefüllt wird. Falls bei Ihnen nach Weihnachten Kinderspielzeuge aussortiert werden, das DRK nimmt diese gerne an. Erwachsenenspiele sind genauso willkommen.
Auch Geschirr, Porzellan- und Glaswaren, die Ihnen nicht mehr gefallen und auch kleine Macken haben, finden bei uns immer einen neuen Platz in einem Haushalt.

• • • • •

Brauchen Sie Unterstützung

Nähere Informationen bei Adelheid Kunde unter Tel.: 04104 / 96 29 462.

• • • • •

www.elektro-riedner.de
Elektro-Riedner
Störungsdienst Tag und Nacht
Telefon 041 04 / 21 18
Fax 041 04 /73 78
Mobil 0170 /414 26 62
E-Mail elektro-riedner@t-online.de
Elektro Riedner • Bergstr. 11 • 21521 Aumühle

Malermeisterbetrieb seit 1899
Carl Brandt & Sohn
Inh. Rodger Brandt
Malerarbeiten und Bodenbeläge
Aumühle | Große Straße 24
Tel. 04104 / 22 10
www.malerbrandt.de

Pfadfinder treiben Heimbau voran und **bitten um Spenden**

Der 27. Januar für die Aumühler Pfadfinder ein besonderes Datum. Im Jahre 1978 kamen erstmals Kinder zu einem Treffen zusammen, diesen Monat jährt sich die Gründung des Stammes Sachsenwald zum inzwischen 43. Mal.

In all diesen Jahren gab es allerdings nie eine eigene Unterkunft für die Pfadfinderarbeit in Aumühle. Seit 2011 stehen überhaupt keine geeigneten Räumlichkeiten mehr zur Verfügung. Damit sich dies ändert, hat sich 2014 ein aus ehemaligen Pfadfinderinnen und Pfadfindern bestehender Förderverein gegründet, um den Kindern und Jugendlichen ein Heim zu schaffen. Ende Oktober 2020 konnte endlich der Bauantrag für ein eigenes Vereinshaus bei der Kreisverwaltung eingereicht werden. Das Projekt wird durch Fördermittel aus öffentlicher Hand sowie durch Firmen- und Privatspenden finanziert. Angesichts jahrelanger Verzögerungen auf bürokratischer Ebene, einhergehend mit Preissteigerungen in der Baubranche, ist der ursprünglich komplett abgesicherte Kostenplan inzwischen nicht mehr aktuell.
Aus diesem Grund sind die Pfadfinder auf weitere Spenden und Fördermittel angewiesen. Dazu wurde auf der Website des Fördervereins Stamm Sachsenwald e.V. eine so genannte Spendenmauer eingerichtet. Virtuell kann man hier einen (oder mehrere) Ziegelsteine für den Hausbau mit einem Wert zwischen einem und 400 Euro spenden. Jeden Stein gibt es nur einmal. Einige Steine wurden schon gespendet, viele sind noch frei. Höhere Spenden abseits der „Mauer" sind selbstverständlich willkommen, aber auch kleinere Beträge helfen den Pfadfindern weiter. Der Förderverein ist gemeinnützig anerkannt und stellt auf Wunsch Spendenbescheinigungen aus.

In der Coronazeit gibt es derzeit besonders viele Menschen und Institutionen, die Spendengelder nötig haben, dieses ist den Pfadfindern bewusst. Auch ihre Form der Jugendarbeit ist allerdings Teil der kulturellen Vielfalt, die derzeit in ihrer Existenz bedroht ist. In Zeiten expandierender Onlinewelten und langer Schultage stellt die Pfadfinderei einen wichtigen Ausgleich dar. Wenngleich momentan keine Treffen möglich sind, ist der Stamm durch die Eröffnung zweier neuer Kindergruppen in 2020 tatsächlich weiter gewachsen. Nun warten die nunmehr über 60 Mitglieder sehnlichst auf die Realisierung der Baupläne. Dafür ist jede Spende wichtig.

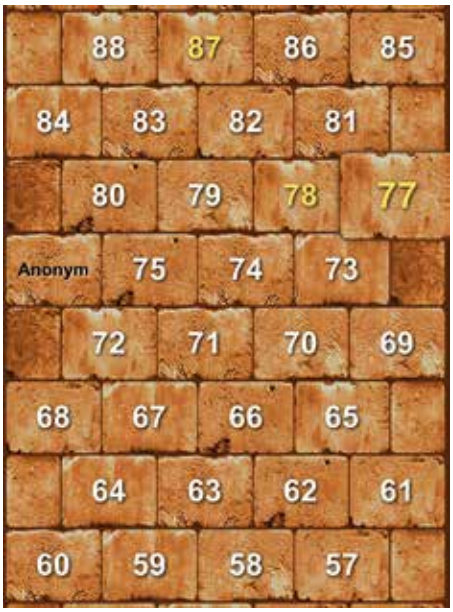


FOTO: © FÖRDERVEREIN STAMM SACHSENWALD E.V.

Weitere Informationen zum Stand des Projektes gibt es unter https://foerderverein.stamm-sachsenwald.de/steinspende/

TOBIAS KORB

Unsere Produkte des Monats Januar

Eucerin®
Kosmetikserie: Eucerin
-20%*

Almased
-20%*

Thermacare
-20%*

Grethers Pastillen
-20%*

Apotheke am Billenkamp
Dr. Thomas Röttger
Große Straße 10 · 21521 Aumühle
04104 2533
Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag 8:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 13:00 Uhr

*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis.
Gilt vom 01.01. bis 31.01.2021

– ANZEIGE –

Atelier & Marché Anna

Ein schönes Kleid, ein kuscheliger Pullover, ein gemütlicher Rock – und dann vielleicht ein Prosecco, Weißwein oder Rotwein » im Marché Anna, nebenan. Aus der Frischetheke Entenbrustsalat, Entenmousse, Räucherlachssalat. Später Panettone, Trüffelpralinen aus Schweden – jetzt wieder zum kuscheligen weiten Pullover » im Atelier Anna, nebenan. Wir vertragen uns sehr gut! » Große Straße 22 in Aumühle

HERMINTJE LÜHR

Brillen und Contactlinsen

Montag - Freitag 9:00 - 13:00, 14:00 - 18:00
Samstag 9:00 - 12:30
Telefon (04104) 96 09 09

Bergstraße 31 / Ecke Große Straße • 21521 Aumühle

ATELIER ANNA

Hochwertige Damenbekleidung und Maßanfertigung

Große Straße 22 | 21521 Aumühle
atelier.anna@gmx.de

Mo. bis Fr. 10-13 Uhr, 15-18 Uhr
Sa. 10-13 Uhr

©2020 GN Hearing A/S. Alle Rechte vorbehalten. ReSound ist eine eingetragene Marke von GN Hearing A/S. Apple, das Apple-Logo und iPhone sind eingetragene Marken der Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. Android ist eine eingetragene Marken von Google LLC. Die Bluetooth® Wortmarke und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc

*Mikrofon im Ohr und zwei Standard-Richt-Mikrofone, Direktionalitätsoptionen, direktes Audio-Streaming.

**direktes Audio-Streaming mit iOS Geräten/ Android-Geräten ab Version 10 mit Bluetooth 5.0

www.blau-hoergeraete.de

– Anzeige –

Hervorragendes Verstehen auch in schwierigen Umgebungen:

Neue Hörgeräte-Klasse erobert Herzen und Ohren.

Wer moderne Hörgeräte erstmals sieht, ist meist überrascht. Denn sie sind längst nicht mehr so klobig und auffallend wie früher. Heute sorgen sie unauffällig klein für größte Lebensqualität durch besseres Hören, z. B. beim Telefonieren oder bei Gesprächen mit mehreren Personen.

Ein echter Vorreiter auf dem Gebiet ist die Marke ReSound: Sie geht sogar noch einen Schritt weiter und hat mit dem ReSound ONE™ jetzt eine ganz neue Hörgeräte-Klasse entwickelt – für natürlichste Klangqualität. Das Gerät ist das weltweit erste vollausgestattete Hörgerät mit M&RIE* (Mikrofon und Hörer im Ohr) und kann beim Hörakustiker auf ganz neue Art an das Ohr angepasst werden.

Ihr Hören ist einzigartig: ReSound ONE Hörgeräte

„Jedes Ohr ist so einzigartig geformt wie ein Fingerabdruck. Deshalb hört jeder Mensch anders. Die Form seines Ohres prägt das natürliche Hör-Erleben. Doch die meisten Hörgeräte erfassen über ihre Mikrofone nur das Geschehen hinter dem Ohr, wodurch Geräusche oft als unnatürlich und unvollständig empfunden werden.", erzählt Hörakustiker Bastian Blau. „ReSound ONE berücksichtigt die besondere Ohrform durch ein zusätzliches drittes Mikrofon im Gehörgang, um den Klang genauso zu erfassen, wie von der Natur vorgesehen. Zudem werden Gespräche in lauter Umgebung erheblich besser verstanden." Dazu bietet ReSound ONE eine optimale Vernetzung mit iPhone, Android Smartphone** oder TV, erweiterte Möglichkeiten zur Steuerung über eine innovative App sowie die weltweit führende Akkutechnik für Hörgeräte. Das fast unsichtbar kleine, in vielen unauffälligen Farben erhältliche Gerät verschwindet durch seinen dezent tiefen Sitz hinter dem Ohr und sorgt mit nur einem Kontaktpunkt für ein federleichtes Tragegefühl und optimalen Komfort.

Neue Hörgeräte-Klasse testen

Am besten erleben Sie es beim Testen einfach selbst: Bei **blau Hörgeräte** können Sie die hochmodernen Hörgeräte jetzt sogar kostenlos und unverbindlich im Alltag ausprobieren.

ReSound ONE – eine neue Hörgeräte-Klasse für ein durch und durch individuelles und natürliches Klangerlebnis.

GUTSCHEIN

zum Probetragen des ReSound ONE

Testen Sie als einer der Ersten die neue Hörgeräte-Klasse – sichern Sie sich jetzt Ihr Probegerät:

blau HÖRGERÄTE

Bahnhofstraße 6
Reinbek · Tel: (040) 7360 1515
reinbek@blau-hoergeraete.de

Große Straße 22
Aumühle · Tel: (04104) 695 2303
aumuehle@blau-hoergeraete.de

blau HÖRGERÄTE

Wir wünschen Ihnen alles Gute für das neue Jahr und freuen uns, Sie auch 2021 wieder begrüßen zu dürfen!

Fürstin-Ann-Mari-
von-Bismarck-Schule

verantwortlich für den Inhalt:
Stefan Platte

Kontakt

Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule
Schulleitung: Stefan Platte
Ernst-Anton-Str. 27,
21521 Aumühle
Telefon: 15 65, Fax: 17 36
www.grundschule-aumuehle.de

Termine

Donnerstag, 7.1. + Freitag, 8.1:
Unterricht im Homeschooling
Montag, 11.1.: Erster Präsenzschultag nach den Weihnachtsferien
Donnerstag, 21.1., ab 13.30 Uhr:
Zeugniskonferenzen
Freitag, 29.1.:
Zeugnisausgabe; Ende des 1. Halbjahres
Montag, 1. 2. + Dienstag, 2.2.:
schulinterne Lehrerfortbildung, unterrichtsfrei für alle Schüler*innen

„Highlights“ unseres Schulalltages

Rechtzeitig zu Beginn der dunklen und trüben Jahreszeit bekamen die Kinder der Klassen 1a und 1b von der "Aktion Kinder- Unfallhilfe e.V." **gelbe Sicherheitsbügel** gespendet. Nun werden sie von anderen Verkehrsteilnehmern noch besser im Straßenverkehr gesehen. Die Kinder bedankten sich mit einem gemeinsam gestalteten Plakat für die Spende.

Am **bundesweiten Vorlesetag** (20.11.2020) machten es sich unsere Schüler*innen und ihre Lehrkräfte in ihren Klassenräumen gemütlich. Sie lauschten den Vorlesegeschichten ihrer Lehrkräfte und von Kinderbuchautor*innen „vom Band“ und lasen selbst in mitgebrachten Büchern. Die Erstklässler*innen

bekamen eine von Kindern der 2. Klassen bunt gestaltete Lesetüte, gefüllt mit dem Buch „Bifi und Pops“ und einem Lesezeichen. Vielen Dank an die "Buchhandlung von Gellhorn" für das Organisieren der Lesetüten!

Am **Freitag vor dem 1. Advent, unserem weihnachtlichen Basteltag,** wurde in allen Klassen eifrig gebastelt und gewerkelt. Die Klassenräume, Flure und die beiden großen von "Familie von Bismarck" gespendeten **Tannenbäume** konnten zur täglichen Freude der ganzen Schulgemeinschaft wieder vielseitig weihnachtlich geschmückt werden. Dabei wurden auch kreative Bastelideen umgesetzt, die von Eltern zu Hause vorbereitet wurden. Vielen Dank dafür noch einmal für die tollen „externen“ Bastelvorschläge an dieser Stelle! Wir hoffen natürlich sehr, dass wir im nächsten Schuljahr die helfenden Hände unserer Eltern an diesem Tag auch wieder hier vor Ort einsetzen können.
Im Rahmen der **Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“** packten einige Mütter und Kinder Päckchen mit gespendeten Schul- und Spielsachen sowie Kleidungsstücken für die "Arche in HH-Jenfeld". Ein herzlicher Dank gebührt allen Spender*innen!
Am 7. Dezember stand ein großes Paket, gefüllt mit Pausenspielgeräten für alle Klassen vor der Eingangstür. Der **Nikolaus** war unser "Schulverein", der allen Kindern damit eine große Freude bereitet hat.
Je zwei Teams aus den Klassenstufen 3 und 4 nahmen an der **Matheolympiade** teil. Ein Team der Klasse 4 erreichte den 3. Platz und darf nun am Landesentscheid teilnehmen. Auch die anderen Teams erzielten gute Ergebnisse.
Anfang Dezember gastierte das **mobile Planetarium Globus** unter Wahrung des eigenen und unseres Hygienekonzeptes für drei Tage an unserer Schule. In der Turnhalle wurde ein 3,80 Meter hohes, mit Luft aus einem Ventilator aufgeblasenes Kuppelzelt aufgestellt. Auf Turnmatten auf dem Rücken liegend wurde jede Klasse mit zwei Filmen in die Weiten des Universums entführt. Mit dem selbst gebauten **Raumschiff Polaris** unternahmen Eisbär Vladimir und Pinguin James eine abenteuerliche Reise um die Erde und zu den Planeten Mars und Saturn. Die runde Kuppel bewirkte, dass die Bilder aus allen Richtungen auf die Kinder zukamen. Besonders aufregend war dieser Effekt bei einer wilden Achterbahnfahrt, die am Schluss als Zugabe gezeigt wurde. Auch Kinder der örtlichen Kitas besuchten das mobile Planetarium und reisten mit **Captain Schnuppe** durch das Weltall. Das mobile Planetarium war eine willkommene Alternative für die entgangenen Besuche der Weihnachtsmärchen.

FOTOS: © FÜRSTIN-ANN-MARI-VON-BISMARCK-SCHULE

Schwesternstation Aumühle-Wohltorf
Ambulante Pflege

#DeinePflegeZählt

Die Schwesternstation Aumühle-Wohltorf sucht:

Eine stellvertretende Pflegedienstleitung, eine/n qualifizierte/n Pflegeberater*in, sowie motivierte Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte und Haushalts- und Betreuungskräfte in Voll- oder Teilzeit (m/w/d).

Auf dich wartet ein herzliches Team mit tollem Zusammenhalt: Wir teilen Schönes und Trauriges und stehen füreinander ein. Bei uns kannst du dich entwickeln, weiterbilden und erhältst viele Benefits. Erfahre mehr über die Pflegediakonie unter jobs.pflegediakonie.de
Wir freuen uns auf dich!

Schwesternstation Aumühle-Wohltorf
Peter Elling
Große Straße 9 | 21521 Aumühle
Telefon: 04104 21 04
E-Mail: elling@pflegediakonie.de

IHR NÄCHSTER UMZUG?
WIR PACKEN DAS!

Schnell, pünktlich, zuverlässig.
JAN BODE
UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK
Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500
www.bodespedition.de

HAROUN SECURITY
SICHERHEIT FÜR SIE IM SACHSENWALD
DAFÜR STEHEN WIR SEIT 40 JAHREN

2021

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und sicheres neues Jahr!

Mohammad & Philipp Haroun

Guter Vorsatz: Machen Sie jetzt Ihr Eigenheim sicher – mit unserem All-Inclusive-Paket ab nur 69 Euro im Monat. Jetzt kostenlosen Sicherheits-Check buchen: **www.haroun.de**

TuS Aumühle-Wohltorf
von 1910 e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Olaf Korth

Sachsenwaldstr. 18
21521 Aumühle
Tel. 04104/1623
info@tus-aw.de
www.tus-aw.de

Geschäftsführer:
Olaf Korth
Öffnungszeiten:
Mittwochs von 10 – 12 Uhr
und 20:15 – 21 Uhr

Wahnsinnige Laufleistung der Handballer beschert dem Seniorenheim und den Schulkindern eine Überraschung

Wie bereits im letzten Sachsenwalder angepriesen haben wir mit der Handballabteilung Ende November 2020 eine Charity-Aktion zugunsten der Schulen in Aumühle und Wohltorf sowie dem Seniorenheim Haus Billtal durchgeführt.
Unter dem Motto TAW Handball tut gut – Gemeinsam gegen Einsam ist die gesamte Handballsparte inklusive einiger Familienangehörigen fleißig gelaufen. Trotz mittelmäßigen Wetters und der dunklen Jahreszeit sind über 100 Läuferinnen und Läufer aktiv gewesen. Die Aktion war für 1.200 km geplant und wurde durch zusätzliche Sponsorengelder während des Laufes noch auf 1.310 km erweitert. Somit sind wahnsinnige 655,-€ erlaufen worden. Besonders hervorgetan haben sich neben der hohen Beteiligung der Jugendlichen die 4. Herren mit mehreren Läufern über 60 Kilometern innerhalb der 10 Tagen.
Ein großes Dankeschön geht natürlich an all unsere Sponsoren, die diesen Charity-Lauf überhaupt erst möglich gemacht haben: OTO, AIC, Jan Bode, DCD, Bärbel Grell (Trainerin 4. Herren) und Hermintje Lühr. VIELEN DANK!!!
Pünktlich vor dem 1. Advent haben wir uns auf den Weg gemacht um die Überraschungen der Charity-Aktion (Pausenspielzeuge sowie die Terrassendekoration) zu übergeben. In der Grundschule

Wohltorf sind wir von der Klasse 4b mit einem „Danke-Plakat" empfangen worden und haben die Bälle und Sprungseile passend auf dem kleinen Fußballfeld übergeben. Die Schüler der Aumühler Grundschule hatten im Rahmen ihrer AG zur Schülerzeitung spontan noch ein paar Fragen an uns und waren ebenfalls sehr erfreut über die neuen Pogo-Sticks (Sprungstäbe). Für die Übergabe der beiden LED-Rehe im Seniorenheim Billtal sind sogar alle Bewohner des Seniorenheimes auf der Terrasse oder auf den Balkonen erschienen, um sich mit einem warmherzigen Applaus zu bedanken.
Abschließend bleibt uns nur zu sagen, dass die ganze Aktion richtig viel Spaß gemacht hat und die freudigen Gesichter auch jede Sekunde wert waren. Darüber hinaus ist es uns auch gelungen innerhalb der Handballsparte Jung und Alt mit einer gemeinsame Challenge etwas mehr zu verbinden.
Einen gesunden Start ins neue Jahr wünschen Euch
FELIX & JAN

Liebe Mitglieder des TuS Aumühle-Wohltorf,

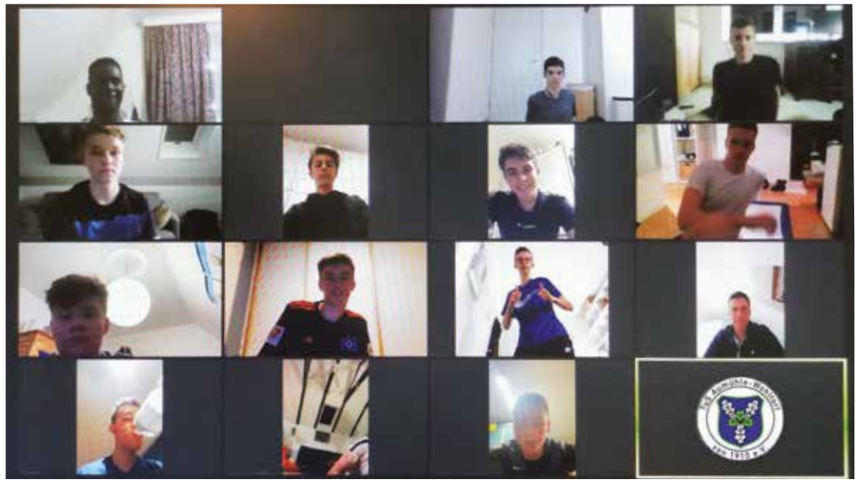
in diesem Jahr begehen wir den 111. Geburtstags unseres Vereins – eine Schnapszahl, die wir hoffentlich gemeinsam feiern können nach einem Jahr, in dem so viele Feiern den Hygieneregeln zum Opfer fielen und das uns so viele Grenzen aufgezeigt hat. Wir sind ein Sportverein. Sport ist immer Miteinander, ist immer Herausforderung und hoffentlich immer auch Spaß. Nie zuvor war das Miteinander so zerbrechlich, so gefährdet, so verletzbar wie im vergangenen Jahr. Umso mehr hoffen wir, bald wieder miteinander im Verein Sport treiben zu können, uns den sportlichen Herausforderungen zu stellen, uns zu treffen, austauschen und feiern zu können.
Lasst uns gemeinsam die Daumen drücken, dass wir unser Jubiläum im September in großer Runde zelebrieren können. Wir wünschen euch und euren Lieben einen guten Start in ein hoffnungsvolles Neues Jahr. Bleibt gesund und optimistisch!
Auf ein baldiges Wiedersehen herzliche Grüße EUER VORSTAND

Trainings-Tipp des Monats
nicht nur für Fußballer!

Auch Zuhause kann jeder Übungen machen, um weiter aktiv zu bleiben. Kinder können zum Beispiel in einem kleinen Quadrat, mit 4 Flaschen oder ähnlichem als Markierung, Pässe der Eltern verarbeiten oder Ball-Jonglage üben. Dabei darf der Ball das Quadrat nicht verlassen. Für jeden geschafften Durchlauf (3-5 Pässe oder 3 Mal jonglieren) gibt es Punkte. Stellt einen neuen Highscore auf! Die Übung trainiert vor allem das Ballgefühl und die Ballverarbeitung im engen Raum.

Online Training
beim TuS Aumühle-Wohltorf!

Wir bieten für alle fußballbegeisterten Kinder in der Umgebung kostenloses Online-Training an, als Abwechslung zum langweiligen Corona-Alltag. Das Training findet jeden Dienstag und Donnerstag von 16 bis 16.30 Uhr statt. Interessierte müssen nur unseren Jugendleiter Rudolf Hock Kutscher (rudolf.hock@tus-aw.de) kontaktieren und können dann direkt loslegen.



FOTOS: © TUS AUMÜHLE-WOHLTORF VON 1910 E.V.

Autohaus Aumühle
Qualität & Service
– Haupt- und Abgasuntersuchung DEKRA
– Reparatur und Inspektion aller Fabrikate
– An- und Verkauf
– Reifendienst
Jetzt kostenlos Batterie checken lassen!
Große Str. 22 · 21521 Aumühle · Tel. 04104/2182 · Fax -1451

Wir wünchen unseren Kunden ein glückliches neues Jahr!

Änderungsschneiderei
HEIKE STEIN
Tel.: 04104/4305
Ernst-Anton-Str. 22,
Aumühle

Der Jahreswechsel ist ein guter Zeitpunk,
sich bei Ihnen, liebe Kunden, zu bedanken:
DANKE
für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.
Auch 2021 sind wir wieder gern für Sie da:
– in unserem **BISTRO** mit täglich wechselndem Mittagstisch, Pizza, Burger und leckeren Gerichten der Bistrokarte, auch zum mitnehmen
– mit unserem **PARTYSERVICE**, der Sie und Ihre Gäste mit Cocktailhäppchen, heißem Braten, hausgemachten Antipasti und kalten Buffets verwöhnt
– mit unserem großen Sortiment an **FEINKOST**, herausragenden **WEINEN** und **SPIRITUOSEN**, täglich frisch bestückter **FISCHABTEILUNG**, **OBST** und **GEMÜSE** in TOPP-Qualität
Auf Wunsch liefern wir zu Ihnen nach Hause.
Ihr Tim Schulz & Team
EDEKA R. A. Schulz KG
Am Casinopark 14
21465 Wentorf
Mo-Fr: 8-20 Uhr
Sa: 7.30-20 Uhr
R. A. Schulz
Casinopark
FRISCHE & QUALITÄT SEIT 1928

RICHTIGSTELLUNG
Der „ verdiente Tanzruhestand" muss warten!

Sonne Leddin: „Keine Sorge! Ich habe noch lange nicht vor, meine Zeit im gemütlichen Ohrensessel zu verbringen!"
'Mobil bleiben' heißt mein Motto, egal, wie sehr die Lebensjahre uns mit sich ziehen!
Mit allen Damen und Herren aus den Vormittagsgruppen in Aumühle und Wohltorf trainiere ich natürlich weiter. Auch wenn wir uns – Corona bedingt – noch gedulden müssen, ich freue mich sehr auf einen Neustart im nächsten Jahr! Bis dahin nehmen Sie Ihren Körper wichtig, gehen Sie bitte viel spazieren in unserer schönen Umgebung und planen Sie täglich 10 Min. für ein kleines Übungsprogramm ein.
Aber vor allem wünsche ich mir: Bleiben Sie von allen gesundheitlichen Kümmernissen verschont!

Mit lieben Grüßen und guten Wünschen zum neuen Jahr -

Ihre Sonne Leddin
staatl. gepr. Pädagogin
für Tanz und Fitness,
seit 52 Jahren in Aumühle,
Tel.: 04104 / 4813

EINZELVERANSTALTUNGEN

Das Kulturprogramm der Volkshochschule wird derzeit bis auf Weiteres ausgesetzt.
Wenn die Corona-Situation dieses wieder zulässt und die Nutzung unseres Veranstaltungsortes, der Theatersaal des Augustinum Aumühle, wieder möglich ist, wird das Kulturprogramm wieder aufgenommen.

Informationen darüber finden Sie dann auf unserer Webseite sowie in der regionalen Presse.

SPRACHEN

Dänisch – mit Vorkenntnissen
Ltg. H. Mau; Tel. 04104 6908825
6x **Do ab 14.01.2021**; 17:00–18:30 h;
14-tägig bis 25.03.2021; € 36,00
Ort: Thies'sches Haus, Wohltorf (max. 8 Pers.)

Dänisch – Fortgeschrittene
Ltg. H. Mau; Tel. 04104 6908825
6x **Mi ab 20.01.2021**; 17:00–18:30 h;
14-tägig bis 31.03.2021; € 36,00
Ort: Bismarck-Schule, Kunstraum

English Conversation Class
Ltg. S. Platthoff; Tel. 04104 9758784
10x **Di ab 09.03.2021**; 09:30–11:00 h; € 60,00
Ort: EG-Raum Offene Ganztagsschule Wohltorf

Französisch – für fortgeschrittene Teilnehmer A2 Kleingruppe
Ltg. K. Stolte-Laurent; Tel. 040 65055461
12x **Mi ab 27.01.2021**; 09:00–10:30 h; 102,00
Ort: EG-Raum Offene Ganztagsschule Wohltorf

Spanisch 1a – Anfänger/mit Vorkennt.
Ltg. A. Harrer; Tel. 04104 4264
12x **Mi ab 13.01.2021**; 18:00–19:30 h; € 76,80
Ort: Bismarck-Schule, Raum C 04/Naturkunderaum

Spanisch 1b – Fortgeschrittene
Ltg. A. Harrer; Tel. 04104 4264
12x **Di ab 12.01.2021**; 18:00–19:30 h; € 76,80
Ort: Bismarck-Schule, Raum C 04/Naturkunderaum

GESUNDHEIT/ENTSPANNUNG

Golf-Kurs zur DGV-Platzreife
AS Performance (Anmeldung bei der VHS)
6x Sa/So: **22.05.21 (**10:30–12:00 h)/ **23.05.21** (11:00–12:30 h)/ **29.05.21** (10:30–12:00 h)/ **30.05.21** (11:00–12:30 h)/ **05.06.21** (10:30–12:00 h)/ **Prüfung 13.06.21** 09:30–12:30 h/ Vorzugspreis € 179,00
Ort: Golf- und Country Club Brunstorf

NEU: **Kurs „Walken mit Wald-Yoga"**
Ltg. Meike Geißler; Anmeldung bei der vhs
8x **Mi ab 28.04.2021**; 10:00–11:00 h; € 40,00
Treffpunkt: Thies'sches Haus, Wohltorf

Workshop Selfcare Day für Frauen
Ltg. Meike Geißler; Anmeldung bei der vhs
2x **Sa 27.03. und 29.05.2021**; 10:00–14.30 h;
pro Workshop jeweils 29,00 €
Ort: Gemeindesaal Kirche Wohltorf

Vinyasaflow und Faszien
Ltg. Meike Geißler; Anmeldung bei der vhs
8x **Mi ab 28.04.2021**; 11.30–13.00 h; € 51,00
Ort: Thies'sches Haus, Wohltorf (max. 6 Pers.)

NEU: **Pilates (morgens)**
Ltg. Grit Weidemann; Anmeldung bei der vhs
8x **Mo ab 19.04.2021**; 09:00-10:00 h; € 54,00
Ort: Thies'sches Haus, Wohltorf (max. 6 Pers.)

Pilates (abends)
Ltg. Grit Weidemann; Anmeldung bei der vhs
8x **Mo ab 19.04.2021**; **Kurs 1:** 18:30–19:15 h;
Kurs 2: 19:20–20:05 h; € 40,00 (je Kurs, max. 6 Pers.)
Ort: Gemeindesaal Kirche Wohltorf

NEU: **Strong Nation® (HIIT)**
Ltg. K. Friedemann; Tel. 0176 70007579
14x **Do ab 28.01.2021**; 20:15–20:45 h; € 35,00
Ort: Gemeindesaal Kirche Wohltorf

Pound®
Ltg. K. Friedemann; Tel. 0176 70007579
14x **Do ab 28.01.2021**; 19:15–20:00 h; € 54,00
Ort: Gemeindesaal Kirche Wohltorf

NEU: **Aqua Zumba®** im Tonteich
Ltg. K. Friedemann; Tel. 0176 70007579
11x **Mi ab 19.05.2021;** 11:00–11:45 h;
1. Staffel: 19.05./26.05./02.6./09.06./16.06.
2. Staffel: 04.08./11.08./18.08./25.08./01.09./08.09.
Ort: Tonteich Wohltorf; € 44,00 zzgl. Eintritt Tonteich

Zumba® Fitness
Ltg. K. Friedemann; Tel. 0176 70007579
18x **Mi ab 27.01.2021**; 09:30–10:30 h; € 100,00
Ort: Thies'sches Haus, Wohltorf (max. 6 Pers.)

Yoga am Abend
Ltg. U. Braatz-Weist; Tel. 04151 6760
14x **Mo ab 15.02.2021**; jeweils € 95,00 (€ 47,50 14-tägig)
Kurs 1: 18:00–19:30 h; **Kurs 2:** 19:30–21:00 h;
Corona-Regelung: bei mehr als 6 TN pro Kurs wird dieser in Gruppe A/B geteilt bei 14-tägigem Rhythmus
Ort: Thies'sches Haus, Wohltorf

Volkshochschule Aumühle und Wohltorf e.V.
Programm I. Semester 2021

NEU: **Fit over 60+** (Gymnastik)
Ltg. Gabriele Bartz; Anmeldung bei der vhs
19x **Di ab 19.01.2021**; 14:15-15:45 h, € 127,00
Ort: Thies'sches Haus Wohltorf (max. 6 Pers.)

Yoga für Damen und Herren
Ltg. M. Suratman; Tel. 04104 9688148
15x **Mo ab 18.01.2021**; 10:15–11:45 h; € 99,00
Ort: Thies'sches Haus, Wohltorf (max. 6 Pers.)

Progressive Muskelentspannung
Ltg. B. Sachs; Tel. 04104 6636
7x **Do ab 11.02.2021**; 18:00–19:30 h; € 70,00
Ort: Naturheilpraxis Sachs, Aumühle

Rücken/Bewegung Feldenkrais
(Anfänger/Fortge.) Ltg. G. Flathmann; Tel. 04152 76978
10x **Do ab 14.01.2021**; 18:30–20:00 h; € 64,00
Ort: Seminarhaus Hohenhorn

Wirbelsäulengymnastik w/m 60+
Ltg. B. Utermöhl; Tel. 040 72812033
9x **Mo ab 11.01.2021**; jeweils € 36,00
Kurs 1: 15:00–15.45 h; **Kurs 2:** 16:00–16:45 h
Kurs 3: 17.00–17:45 h
12x **Mo ab 15.03.2021**; jeweils € 47,00
Kurs 4: 15:00–15:45 h; **Kurs 5**: 16:00–16:45 h;
Kurs 6: 17:00–17:45 h
Ort: Augustinum Aumühle

GESELLSCHAFT

Gehirnjogging
Erweiterung des räumlichen Vorstellungs-vermögens mit Hilfe der platonischen Körper
Ltg. Winfried Dries; Anmeldung bei der vhs
Grundkurs: 4x **Mo** 25.01./01.02./08.02./15.2.2021
Aufbaukurs: 3x **Mo** 01.03./08.03./15.03.2021 jeweils 15:00–17:00 h; ohne Gebühr; Ort: Augustinum Aumühle

Philosophie
Tillich-Kolleg für Philosophie und Theologie
Thema: Aufwachen
Ltg. Pastor Wolfgang Teichert; Tel. 040 7206611
7x 14-tägig **Do ab 14.01.2021** (Ende 8.4.);
17.30–19.00 h; € 46,00
Ort: Augustinum Aumühle, Seminarraum

KREATIVITÄT

NEU: **„Das Leben ist farbig"**
Freude durch Acrylmalerei für Erwachsene
Ltg. U. Ludzuweit; Tel. 04104 969077
14x **Do ab 04.02.2021**; 19:00–21:00 h;
€ 112,00 zzgl. Materialkosten
Ort: Bismarck Schule, Kunstraum

Patchwork-Treffen
Ltg. S. Spiesen; Tel. 04104 3200;
ab **12.02.2021** an jedem 2. Freitag im Monat;
18:00–21:00 h; Ort: Thies'sches Haus, Wohltorf

Patchwork-Wochenendkurse
Ltg. S. Spiesen; Tel. 04104 3200;
Kurs 1: Sa 30.01./So 31.01.2021
Kurs 2: Sa 27.02./So 28.02.2021
Kurs 3: Sa 27.03./So 28.03.2021
jeweils 10:00–18:00 h; € 60,00 zzgl. Materialkosten
Ort: Thies'sches Haus, Wohltorf

LITERATUR

Der Literaturkreis mit H. Bredow pausiert derzeit.

MUSIK

Offener Singkreis Aumühle
Ltg. S. Bornholdt; Tel. 04104 963707
Di ab **12.01.2021**; 10:15–11:30 h
Spenden erbeten; Ort: Gemeindesaal Kirche Aumühle

JUNGE VHS

NEU: **„Male es bunt" Acrylmalerei für Kinder ab 7 J.**
Ltg. U. Ludzuweit; Tel. 04104 969077
14x **Do ab 04.02.2021**; 17:00–18:30 h; € 84,00 zzgl. Materialkosten; Ort: Bismarck-Schule, Kunstraum

Regelungen aufgrund der Corona-Situation

Bitte beachten Sie, dass die im Programm aufgeführten Kursgebühren sich noch **temporär erhöhen** können, um die jeweils aktuellen Abstands- und Hygieneauflagen umsetzen zu können. Dies kann zu zusätzlichen Hygienekosten und - je nach Raumgröße und Teilnehmeranzahl - u. U. zu einer **Verkleinerung der Gruppengröße** bzw. zu einem 14tägigen Rhythmus führen.
Zum Kursbeginn werden Sie im Falle einer notwendigen Erhöhung der Kursgebühr entsprechend informiert.
Wir bitten Sie hierfür um Ihr Verständnis.

Allgemeine Bestimmungen:
Anmeldungen zu den Kursen bei den Dozenten oder wenn angegeben bei der VHS. Es erfolgen lediglich Absagen, wenn der Kurs ausfällt oder überfüllt ist. Kurse kommen bei mindestens 8 voll zahlenden Teilnehmern zustande. **Der Kurspreis gilt bei mindestens 8 Vollzahlern** und ist per Überweisung bis spätestens zum 2. Kurstag zu entrichten. Die VHS kann keinerlei Haftung übernehmen. Die Teilnehmer sind gegen Unfall- und Haftpflichtschäden seitens der VHS nicht versichert. Die ausführlichen Informationen zu den jeweiligen Kursinhalten sowie die Bestimmungen der neuen Datenschutzgrundverordnung finden Sie im Internet unter www.vhs-aumuehle-wohltorf.de sowie im kreisweiten Programmheft der Volkshochschulen.

Volkshochschule der Sachsenwaldgemeinden Aumühle und Wohltorf e.V.
Bergstraße 9, 21521 Aumühle

Leitung: Christiane Wonnemann
Telefon: 04104 80360
E-Mail: wissen@vhs-aumuehle-wohltorf.de
Internet: www.vhs-aumuehle-wohltorf.de
Bankverbindung: IBAN DE24 2305 2750 0109 1041 08

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
AUMÜHLE

verantwortlich für den Inhalt:
Der Kirchengemeinderat

Liebe Aumühlerinnen, liebe Aumühler, liebe Menschen der Sachsenwald-Region,

Corona-Zeiten: Wir sind dünnhäutig geworden. Die häusliche Gewalt, das kann man nachlesen, ist gestiegen. Wir fahren schneller aus der Haut. Wüten und Weinen liegen gerade eng beieinander. Und irgendwie weiß jeder, was richtig ist. Was die Wahrheit ist. Wie man es besser machen könnte.
Seid barmherzig!
Wir brauchen Barmherzigkeit. Liebe. Mit uns selbst und mit anderen.
Das fehlt nämlich. Umarmungen fehlen. Körperliche Nähe. Und genaue und zärtliche Wahrnehmung füreinander.
Ein liebevoller Blick. Den sieht man sogar mit Maske. Denn Augen können sprechen.
Seid barmherzig!
Barmherzig Sein, das kann auch heißen: Habt Mitleid!
Was ist mit denen, die keinen Besuch empfangen können? Mit den Alten und Kranken? Und was ist mit denen, die in anderen Ländern unter ganz anderen Bedingungen leben?
Seid barmherzig! Habt Mitleid!
Barmherzigkeit, Mitleid, das ist wie eine geistliche Übung in diesen aufgeregten Zeiten:
Erhebt euch nicht übereinander. Seid nicht so besserwisserisch. Gebt euch nicht dem Ärger hin. Und lasst euch nicht vom Stress auffressen.
Seid barmherzig!
Denn Gott ist es auch. Mit uns allen. Mit-leidend.
Gott hat diesen liebevollen Blick. Obwohl wir ihn immer wieder nicht haben.
„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist."
Das ist die Jahreslosung für 2021. Sie steht im Lukasevangelium (Kapitel 6, Vers 36).
Die will ich mir zu Herzen nehmen im neuen Jahr. Die Dinge neu sehen. Liebevoller. Mit-leidender. Ruhiger. Stress-freier. Barmherziger. Pause für die Angst.
„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist."

Ein gesegnetes neues Jahr
Ihr und Euer

Pastor Christoffer Sach

Fr. 01.01.
16 Uhr

KANTATENGOTTESDIENST
ZUR JAHRESLOSUNG

Georg Philipp Telemann
„Seid barmherzig, wie auch euer Vater"
Vokal- und Instrumentalsolisten

Gottesdienste

Der Online-Gottesdienst für den Monat Januar ist hörbar ab Epiphanias, 6. Januar 2021." https://soundcloud.com/kirche-aumuehle

Sollten aktuell Änderungen notwendig werden, sind diese bitte unter www.kirche-aumuehle.de zu entnehmen.

2. So. nach dem Christfest
03. Januar 2021
10 Uhr Gottesdienst
NN

1. So nach Epiphanias
10. Januar 2021
10 Uhr Gottesdienst
Pastor Christoffer Sach

2. So nach Epiphanias
17. Januar 2021
10 Uhr Gottesdienst
Pastor Dr. Bendrath

3. So nach Epiphanias
24. Januar 2021
10 Uhr Gottesdienst
Pastor Christoffer Sach

Letzter Sonntag nach Epiphanias
31. Januar 2021
10 Uhr Gottesdienst
Pastor Christoffer Sach

Unter Gottes Wort zur letzten Ruhe geleitet wurden:
Franz Wunderlich,
96 Jahre
Helene Reßler
geb. Spitzer, 83 Jahre

Wie unter einem Sternenhimmel liefen wir zur Kirche und haben auf der Wiese miteinander gesungen. Es war sehr schön! Das hatten wir Ihnen, liebe Spender, zu verdanken. Unserem Aufruf waren so wunderbar viele aus unserer Gemeinde gefolgt, dass wir weihnachtlich beleuchtet wurden. Unser Friedhofsteam hatte ein wirkungsvolles System erarbeitet, so dass alle Sterne gesichert waren und wir sehr stimmungsvolle Andachten abhalten konnten. Seien Sie alle herzlichst bedankt für Ihre grosszügige Unterstützung dieses Projekts (Spendenbescheinigungen gehen Ihnen in Kürze zu!).
Mit besten Wünschen für das gerade angeknabberte neue Jahr grüsse ich Sie herzlichst,
Ihre Beatrix Jenckel

FOTOS: © EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE AUMÜHLE

Rückblick Grablichter zum Volkstrauertag:

Dem Volkstrauertag-Gottesdienst am 15ten November 2020 war bereits vor seinem Beginn anzusehen, dass etwas anders war.
Auf dem Altar wurden 3 Tabletts, auf denen Grablichter bereitstanden, von 3 Freiwilligen entzündet. Neben diesen lagen die Listen mit den Namen derer, die bei der Verlesung um 11:15 Uhr am Ehren- und Mahnmal genannt wurden, samt Friedhofsplan, wo sie ruhen bzw. ruhten. Neben dem Altar war ein Beamer aufgebaut, dessen Bild an der Kirchenwand projiziert wurde.
Am Anfang des Gottesdienstes wurde erläutert, wofür diese Kerzen entzündet wurden. Alle bis auf eine wurden zu den Kriegstoten der Gemeinden Aumühle und Wohltorf, die auf dem gemeinsamen Waldfriedhof ruhen oder ruhten, getragen. Ein Grablicht blieb für alle, deren Namen uns unbekannt sind, in der Kirche zurück. Die 3 Freiwilligen trugen die Lichter hinaus.
Jede Person, deren Name von Nikolaj Müller-Wusterwitz später am Ehrenmal genannten wurde, erhielt ein Grablicht, das den Friedhof erhellte. Zu einigen der namentlich Erwähnten wurde eine Geschichte über ihr Leben erzählt, sowie ein Foto gezeigt, so dass es mehr als nur ein Name wurde.
Ein kleines Dankeschön möchte ich noch an die Freiwilligen der Jugend, Toni Seiffert und Luise Heemann geben, die mir beim Austragen der Grablichter geholfen haben.
DOMINIQUE POLOMSKI (FRIEDHOFSWARTIN)

Rückblick Requiem:

Ein Requiem unter freien Himmel! Am 22ten November 2020 feierten wir dies gemeinsam auf der Kirchenwiese vor der Aumühler Bismarck Gedächtniskirche. Auf der Wiese wurden Stühle aufgebaut und auf dem Weg davor ein Altar. Auf den Stufen zur geöffneten Kirchentür lag ein Kreuzaufbau. In seiner Mitte eine Christrose, die der Kreuzmitte entsprang.
Im Inneren der Kirche befand sich die Kantorei, welche das Requiem musikalisch leitete.
Nach Johann Sebastian Bach's „Jesu bleibet meine Freude", eröffnete Pastor Sach den Gottesdienst. Felix Mendelssohn-Bartholdy „Wer nur den lieben Gott lässt walten" brachte die Angehörigen zum Zuspruch. Im Anschluss daran wurden die Namen in vier Blöcken verlesen, zwischen denen Musikstücke erklangen, wie der Kanon „By the waters of babylon", Bartholomäus Gesius „Christ ist der Weg" und Felix Mendelssohn-Bartholdy „Bei dir gilt nichts, denn Gnad und Gunst".
Insgesamt stellte das Friedhofsteam 54 Grablichter auf das Kreuz. 53 Verstorbene erhielten ihre eigene Kerze. Die 54zigste brannte für all jene, die bereits früher von uns gegangen sind, oder aber in ihrer Heimatgemeinde verlesen wurden. Mit dem Segen endete das Requiem.
Alles wurde wieder abgebaut, bis auf das Kreuz mit den brennenden Grablichtern. Sie schienen durch die Nacht hindurch bis weit in den nächsten Tag hinein.
DOMINIQUE POLOMSKI (FRIEDHOFSWARTIN)

Kontakt Gemeinde

Evangelisch-Lutherische Kirche in Aumühle
Börnsener Straße 25
Telefon: 04104/3059
Fax: 04104/80768
www.kirche-aumuehle.de

Pastor Christoffer Sach
Telefon: 04104/3050

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung, Karin Ziel
Telefon: 04104/30 59
Mo., Di., Do. und Fr. 10 – 12 Uhr,
Di. und Do. 14 – 16 Uhr
mittwochs geschlossen
kirchenbuero@kirche-aumuehle.de

Kirchenmusik
Susanne Bornholdt
Telefon: 04104/96 37 07
bornholdt@kirche-aumuehle.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderates
Beatrix Jenckel
Telefon: 04104/46 56
jenckel@kirche-aumuehle.de

Küster Felix Langkau
Telefon: 04104/63 28

Friedhofswartin
Dominique Polomski
Telefon: 0151/509 015 02

Jugendarbeit
Maria Lachmann
mlachmann@kirche-ll.de

Ev. Krippe und Kindergarten Aumühle
Ltg.: Nadine Ziburt
Telefon: 04104/51 74
kindergarten@kirche-aumuehle.de

Kontonummern der Kirchengemeinde Aumühle:

Spendenkonten der Kirchengemeinde Aumühle, Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, BIC: NOLADE21RZB
Für allgemeine Gemeindearbeit, Waldfriedhof Aumühle Wohltorf Friedhofsgebühren und Grabpflege Rechnungen, Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Projekt Lissabon, Spenden für Kita / Krippe und alle weiteren Spendenaktionen: IBAN: DE 87 2305 2750 0086 0480 14

Für die Aumühler Kirchenmusik:	IBAN: DE 87 2305 2750 0086 0480 14
Für Kindergartengebühren Kindergarten Weidenstieg 2:	IBAN: DE 65 2305 2750 0086 0480 22
Für Krippengebühren der Krippe Ernst-Anton-Str.:	IBAN: DE 43 2305 2750 0086 0480 30
Für den Förderverein des Ev. Kindergartens Aumühle „Die Igelbären e.V.: Commerzbank Reinbek	IBAN: DE75 2004 0000 0262 2744 00

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender. Bitte denken Sie bei der Überweisung daran, den Verwendungszweck und evtl. auch Ihre Adresse für eine Spendenbescheinigung mit anzugeben.

Coronazeit im evangelischen Kindergarten

Kohorten, Mundschutz, Hände waschen und lüften, lüften, lüften. Kein Martinsumzug vom Rathaus zur Kirche, **aber dafür** Laterne laufen mit den Gruppenerziehern. Bunt leuchteten die Laternen am 11.11.20 und am 12.11.20 durch Aumühle.
Kein Martinsspiel in der Kirche, **aber dafür** gemütlich den Podcast der Kirche mit Kissen im Rücken und Kerze in der Mitte auf dem Teppich im Morgenkreis gehört. Danach wurde das Martinsspiel mit Steckenpferd und rotem Tischtuch sowie dem Moosgummischwert nachgespielt. Und jeder, der wollte, durfte mal Martin sein.
Kein Weihnachtsmarkt am Bismarckturm, **doch** den Tannenbaum auf dem Berliner Platz haben wir trotzdem geschmückt und mit großem Abstand zueinander ein Weihnachtslied gesungen.
Kein Weihnachtsmärchen, **aber dafür** der Besuch des ,,Mobilen Planetariums" in der Sporthalle der Schule. Natürlich Kohorten konform.
Keine Krippenspielaufführung der Maxi-Kinder in der Kirche, **aber dafür** im Morgenkreis in verschiedensten Ausführungen. Außerdem ein kleiner Mini-Gottesdienst mit Pastor Sach pro Gruppe in der Kirche.
Einige Spaziergänge in den Wald und zur Kirchenwiese, um die schönen Sterne zu bewundern.

In der Kita hängt der Adventskalender, der Flur und die Gruppenräume sind weihnachtlich geschmückt. Es gibt Adventsgeschichten, Weihnachtsmusik und auch der Nikolaus war da. Eigentlich so wie fast jedes Jahr. Doch der größte Wunsch, der über allen anderen Wünschen auf einer Sternenschnuppe prangt, war uns zuvor noch nicht bekannt.
,, Kein Corona mehr!" Ja, dass hoffen wirklich alle sehr.
Doch wie Sie lesen können, haben wir den Kindern auch trotz Corona und vielen Einschränkungen die Zeit so schön wie möglich gemacht. Wir hoffen Sie hatten alle gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Bleiben Sie gesund!
MADELEINE ZANGENMEISTER, GRUPPENLEITUNG

Aumühler Kirchenmusik · Leitung: Susanne Bornholdt

Kirchenmusik in besonderen Zeiten

In 2020 ist vieles anders geworden. Es gibt kaum einen Lebens- und Arbeitsbereich, den Covid-19 nicht auf den Kopf gestellt hätte. Wir haben (gefühlt) das ganze letzte Jahr auf bessere Nachrichten gewartet: auf rückläufige Infektionszahlen, auf ersehnte Lockerungen und einen Hauch von Normalität.
Auch in 2021 wird unser gewohntes Leben stark eingeschränkt sein. Doch unter all den Einschränkungen ist so manches entstanden, was bestimmt von Dauer ist.
So waren wir als Kirchengemeinde – anfangs, im März 2020, noch immer vakant – gezwungen, uns auf digitale Wege zu machen, um unsere Botschaft, den Klang unserer Aumühler Kirche und der Orgel, in die Wohnstuben zu bringen. Ich danke allen Pastoren und Prädikantinnen, namentlich Gesa Laitenberger, Joachim Kurberg und Andreas Weiß, für ihre Bereitschaft, in dieser besonderen Zeit einem neuen gottesdienstlichen Hörformat zur Verfügung zu stehen! Inzwischen verantwortet ein fünfköpfiges Team (siehe Bild) unsere monatlichen Online-Gottesdienste. Unter der Federführung von Pastor Christoffer Sach steht in deren Mitte nun zumeist ein thematisch passendes Lied.
Vom Reichtum unseres Gesangbuches und auch der Orgelliteratur erzählt (fast) Woche für Woche die Reihe „Hör mal", die ich ohne die technische, ehrenamtliche Hilfe von Dr. Susan Müller-Wusterwitz nicht schaffen würde. Beides, Gottesdienste wie „Hör mal!", erfährt Zuspruch weit über unsere regionalen Grenzen hinaus; aus fernen Regionen und Ländern kamen so manches Mal dankbare Rückmeldungen. Also gehen wir getrost diesen neuen Weg weiter; auch wenn dieses Denken von Woche zu Woche bleibt, wenn es immer wieder die Suche nach dem scheinbar Unmöglichen im Rahmen des Möglichen ist.
Wie gelingt es, Kontakt zu den Chorsängerinnen und Chorsängern zu halten, wenn die technischen Möglichkeiten (altersgemäß) gering sind? Was tun, wenn die Chor-Kids während eines Online-Meetings mehr chatten oder Katzen streicheln statt zu singen (was ich ohnehin nicht hören kann, da ich alleine mit meiner Kamera bin)?
Ich wünsche mir einen Großteil des privaten Miteinander und den gewohnten sozialen Austausch zurück; wünsche mir, dass die Einsamkeit, unter der so viele Menschen leiden, endlich ein Ende haben darf.
Das rasante und atemlose Tempo der Vergangenheit darf Vergangenheit bleiben: Meetings am Rechner ohne Fahrwege, warum nicht? Ehrlich gesagt: ich persönlich habe weder Weihnachtsmärkte noch die Auftritte bei „Weihnachtsfeiern" ernsthaft vermisst. Die neue Stille im Advent gefiel mir; und mehr spazieren zu gehen tat und tut gut.
Ich wünsche mir, dass die Ausnahmezeiten ein schnelles Ende finden. Zurückbleiben darf ein wenig mehr Langsamkeit und ein neues Bewusstsein für ausreichend Momente zum Atemholen und Auftanken. Ich möchte mich nicht mehr hinter Masken verstecken müssen; und ich möchte wieder Kirchenmusik in ihrer großen Fülle machen dürfen. Aber ich bin auch dankbar für kreative Ideen und neue co-kreative Netzwerke, für neue Perspektiven, dafür, dass wir uns neu auf die Suche machen müssen.
SUSANNE BORNHOLDT

FOTOS: © EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE AUMÜHLE

Das Team der Online-Gottesdienste, v. li. n. re.: Nikolaj und Dr. Susan Müller-Wusterwitz, Susanne Bornholdt, Jennifer Wrede-Sach und Christoffer Sach

HÜTTMANN BESTATTUNGEN

KLAUS-DIETER HÜTTMANN

Große Straße 17
21521 Aumühle

www.bestattungen-huettmann.de

Tel. (04104)
21 02

Bestattungen
Susanne Geißel

Ihre Bestatterin in Aumühle

Wir sind für Sie da: 04104-9636363

Am Museum 1, 21521 Aumühle
Bürotermine nach Absprache

trauer
lichtung
Bestattungen
in Frauenhänden

Claudia Bartholdi
Alte Holstenstraße 84
21029 Hamburg
040 / 724 724 9

Hauptstraße 38i
22885 Barsbüttel
040 / 67 999 884

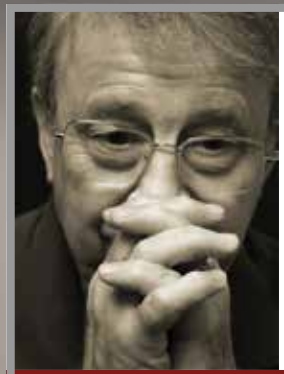
Tag und Nacht

EWIGFORST SACHSENWALD

Der Urnenwaldfriedhof in Kröppelshagen-Fahrendorf

Als naturverbundener Mensch kann man sich in unserer Region wahrscheinlich keine schönere Art der Beisetzung vorstellen als eine Urnenbestattung im wunderschönen Sachsenwald. Auf ewig verbunden mit der Natur – unter 100 Jahre alten Buchen und Eichen. Einzelplatz oder Familienbaum erhältlich.
Informationen kostenfrei unter Tel.: **0800 664 6946**

www.Ewigforst.de · Aktuelle Informationen siehe Homepage



Im Trauerfall -
sind wir an Ihrer Seite.

Wir geben Ihrer Trauer Raum

und erfüllen
Ihre individuellen Wünsche!

Richardt &Co
Familie Papke

Zentralruf 24 Std. (04104) 3611

www.bestattungen-richardt.de

Bestattungsinstitut seit 1877

OLLROGGE KLEINERT
HAMBURG

Gehört zum Leben seit 1912.

Den Kopf frei –
dank Bestattungsvorsorge

ollrogge-kleinert.de

24/7 040 7213012

Gemeinde

WOHLTORF

verantwortlich für den Inhalt:
Der Bürgermeister

Liebe Wohltorferinnen, liebe Wohltorfer,

kein Jahr hat uns so herausgefordert wie das Jahr 2020. Auf viele gewohnte Sachen mussten wir verzichten, viele Erfahrungen mussten wir dieses Jahr neu machen. Das Jahr 2020 war ziemlich von Anfang an von Corona bestimmt. Ein Grund mehr, auch einmal nach vorne in die Zukunft zu schauen und uns neuen Herausforderungen im Jahr 2021 zu stellen, die hoffentlich nicht so schmerzhaft sind wie die aus dem vergangenen Jahr. Sicher bin ich mir auf jeden Fall, dass uns die Epidemie auch in diesem Jahr nicht ganz verlässt. Um wieder in den normalen Trott zu kommen, ich denke da insbesondere an die Wirtschaft, wird noch einige Zeit vergehen. Verdrängen wir für einen kurzen Moment einmal Corona und wenden uns dem täglichen Geschehen zu.

Die Gemeindevertretung hat in dem letzten Monat getagt. Bedauerlich finde ich es, dass der Bauausschuss-Vorsitzende Herr W.-D. Lentz zurückgetreten ist. Als Begründung nannte er, u.a. dass bestimmte Themen wiederholt in die Sitzung eingebracht und dass dadurch Beschlüsse verzögert wurden. Dies ist nachvollziehbar, entsteht dadurch doch ein erheblicher Mehr- und vor allem Zeitaufwand.

Ich hatte Ihnen im letzten Sachsenwalder geschildert, dass der Letter of Intent, bedingt durch die kurzfristige Einstellung in das Internet, nicht abgestimmt werden konnte. In der Sitzung im November wurde dieses Dokument einstimmig beschlossen.

Der Dorfkernentwicklungsplan nimmt wieder Fahrt auf. In der v.g. Sitzung wurde eine Lenkungsgruppe benannt. Die Lenkungsgruppe steuert den Arbeits- und Beteiligungsprozess, wobei richtige inhaltliche Entscheidungen durch die Gemeindevertretung getroffen werden. Die Firma „Raum und Energie" wird den gesamten Prozess begleiten. Bedingt durch die Corona Epidemie können die Auftakt Veranstaltungen nicht so stattfinden wie es gerne erwünscht wäre. Als Vorgehensweise ist angedacht, dass durch Befragungen, Gespräche mit Schlüsselakteuren sowie öffentlichen Veranstaltungen ein Resultat erarbeitet wird, dass sicherlich eine große Resonanz findet. Zusätzlich wird das Internet noch durch Befragungen Daten liefern. Die Lenkungsgruppe wird regelmäßig in der Gemeindevertretung berichten.

Einstimmig wurde der Aufstellungsbeschluss für die 8.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet: „Südlich des Fußweges Ahornweg/Auf der Hude, westlich der Bahnstrecke Hamburg – Berlin, nördlich Eichenallee, östlich Kastanienallee" beschlossen.

Für den Neubau KiTa Kirchberg wurde über den Entwurf eines Erbbaurechtsvertrages beraten. Es besteht hier noch etlicher Klärungsbedarf. Nach Abstimmung zum Erbbaurechtsvertrag wird die Steuerungsgruppe eine weitere Vereinbarung vorbereiten, die insbesondere die Nutzung der Stellplätze sowie des Gemeindesaals regeln soll. Das bisherige Architektur-Büro ist durch erneute Ausschreibung in das Hintertreffen geraten, wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Büro.

In der Zwischenzeit konnten wir erfahren, dass die Planung für den Neubau der Sporthalle im kommenden Jahr wieder aufgenommen wird.

Erfreuliche Meldungen gibt es auch noch. Der Landrat teilte mit, dass der Innen- und Hauptausschuss des Kreises aufgrund der Kostenentwicklung im KiTa-Bereich beim Kreis beschlossen hat, den Satz für die Kreisumlage um 2,0%-Punkte auf 31,9 %-Punkte zu senken. Kleine Wunder gibt es immer wieder.

Leider muss ich Ihnen auf diesem Wege mitteilen, dass der diesjährige Neujahresempfang aus bekannten Gründen ausfallen muss.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in das neue Jahr und mögen all Ihre Wünsche, Pläne und Vorsätze in 2021 in Erfüllung gehen.

Bis bald Ihr

Gerald Dürlich, Bürgermeister

Kontakt

Gemeinde Wohltorf
Bürgermeister
Gerald Dürlich
Thiessches Haus, Alte Allee 1
Telefon: 04104/96 260 52
Sekretariat: 04104/96 260 53
bgm-wohltorf@
amt-hohe-elbgeest.de

Sprechzeiten:
Di. und Fr. 9–12 Uhr und nach Vereinbarung

Schiedsamt
Markus Kuhn
Telefon: 04104/919183
Jörn Kahlmann
Telefon: 04104/960066

Grundschule Wohltorf
Alter Knick 22
Telefon: 04104/2680

Ev. Kindertagesstätte Wohltorf
Alter Knick 27
Telefon: 04104/2594

Gemeinde-Bücherei
Thiessches Haus, Alte Allee 1
Telefon: 04104/9624781
Öffnungszeiten:
Do. 16–18:30 Uhr

VHS der Sachsenwald-gemeinden Aumühle und Wohltorf e.V.
Bergstraße 9

Öffnungszeiten:
Mo.: 14–16 Uhr
Do.: 9–11 Uhr
Telefon: 04104/80 360

02.02.
nächste Sitzung der Gemeindevertretung Wohltorf

19:30 Uhr
Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte dem Aushang oder www.wohltorf.de
Öffentliche Sitzung mit Einwohnerfragestunde

Öffentliche Ausschuss-Sitzungen
siehe amtliche Schaukästen oder unter www.wohltorf.de

Rücktritt
als Bauausschussvorsitzender

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.11.2020 habe ich meinen Rücktritt als Vorsitzender des Bauausschusses mit Wirkung zum 17. Dezember 2020 erklärt.
Mein Rücktritt hat mit dem Umfang und der Wirksamkeit meiner Arbeit als Vorsitzender zu tun, und zwar bezogen auf die mehrfach anfallende Arbeit, wenn immer wieder bestimmte Themen wiederholt in die Sitzungen des Bauausschusses eingebracht werden.

Aus meiner Sicht ist die bzw. der Ausschussvorsitzende zu einem guten Teil auch Dienstleister für den gesamten Ausschuss. Daher resultiert auch mein Anspruch an diese Aufgabe, Sitzungen und auch weitere Treffen und Tätigkeiten möglichst gut vorzubereiten. Ich finde, das ist mir in der Regel ganz passabel gelungen, sicher aber – jedenfalls aus meiner Sicht – auch mal unzureichend. Jedenfalls bedeutet das immer viele Stunden Vor- und auch Nachbereitung. Nun kommt aber der entscheidende Punkt. Vorhergehende Kompromisse und Entscheidungen werden immer wieder vorgebracht und ein zweites, ein drittes oder ein viertes Mal zur erneuten Abstimmung gebracht. Das bedeutet vor allem jedes Mal wieder eine erneute gründliche Vorbereitung zur gleichen Fragestellung und beansprucht mich mental und zeitlich erheblich. Genau dazu habe ich keine Lust mehr und mir ist meine Zeit dafür – schlicht gesagt – einfach zu schade.

Das bekannte „Fass zum Überlaufen" gebracht hat die Septembersitzung in 2020. Gerade 5 Wochen hat es gebraucht, fast alle der – zugegebenermaßen sehr knappen – Entscheidungen in der Augustsitzung des Bauausschusses zur 7. Änderung des Bebauungsplanes 1 zu kippen. Dazu ist mir ein passendes Motto zugetragen worden: „Wir stimmen solange ab, bis das Ergebnis passt." Entscheidend für mich ist aber eben, siehe oben: das bedeutet erheblichen Mehraufwand beim Ausschussvorsitz. Nebeneffekt als Frage: Wie glaubwürdig sind wir mit unserer Arbeit bei einer solchen Vorgehensweise als Wohltorfer Kommunalpolitiker eigentlich noch bei Ihnen als Einwohner*innen?

Es wird immer wieder von „neuen Erkenntnissen" gesprochen. Wenn jemand neue Erkenntnisse erlangt, ist das gut und in der Regel einer Sache dienlich. Aber nur dann, wenn es objektiv neue Erkenntnisse gibt, die nach kritischer Inaugenscheinnahme nicht erkennbar sein konnten und daher in vorherigen Diskussionen und Kompromissen nicht beachtet wurden. Für mich bedeuten solche (subjektiven) Vorträge oder Infragestellungen eine Auseinandersetzung mit Themen, die längst demokratisch „abgefrühstückt" waren und somit erheblich zusätzlichen Arbeitsaufwand von mir zur Folge haben. Und was noch viel wichtiger ist: Sie bringen uns kein bisschen weiter! Diese Arbeitsweise endet in einer Dauerschleife, die ich vor Ihnen als Bürger*innen nicht mehr vertreten mag.

Ich fand und finde die Arbeit als Ausschussvorsitzender interessant, reizvoll und anspruchsvoll – hinsichtlich der Themen und der Personen, mit denen man etwas zu tun hat. Der Spaß an der Sache ist mir, das habe ich deutlich machen wollen, aber inzwischen weitgehend vergangen. Zuletzt trieb mich häufig nur noch meine Verpflichtung weiter. Und so einige Dinge ließen mich zunehmend ratlos zurück ...
Mich hatte auch die Frage beschäftigt, ob es in den nächsten 2 ½ Jahren der verbleibenden Wahlzeit besser werden würde. Meine Einschätzung ist ein klares „nein" – auch das spricht dafür, nun meine Aufgabe abzugeben.
Mir liegt viel an meinem physischen und meinem psychischen Wohlbefinden. Die Grenzen der von mir selbst als hoch eingeschätzten Belastbarkeit sind allerdings von außen her in diesem Amt überschritten worden.

Auch das ist mir wichtig zu schreiben. Von einigen aus unserer Kommunalpolitik, aber auch von vielen Bürger*innen habe ich zu meiner ehrenamtlichen Arbeit sehr positive Rückmeldungen erhalten – und volles Verständnis für meinen Rückzug, vielen Dank dafür!! Auch meine Fraktionskolleg*innen haben einmütig die Gründe für meinen Rücktritt nachvollziehen können und genauso einmütig meinen Schritt bedauert.

Die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen" hat mit Dr. Ulf Teschke einen Nachfolger nominiert und zur Wahl in der Gemeindevertretungssitzung am 15.12.2020 (nach Redaktionsschluss) vorgeschlagen. Jedenfalls wünsche ich meiner Nachfolge ganz viel Kraft für dieses schwierige Amt!

WOLF-DIETRICH LENTZ
VORSITZENDER BAUAUSSCHUSS

Malermeister
Klages & Kowalewski GbR
Tel / Fax: 04154 - 999 58 58
Tel / Fax: 04104 - 44 72
www.malermeister-klages.de

Ihr Fachmann für:
- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- alte Handwerkstechniken
- Bodenbeläge

Bei Störungen

e-werk Sachsenwald GmbH
Störung Strom und Erdgas
Telefon: 0800/7273737*
Störung Straßenbeleuchtung
Telefon: 0800/7273737*
strassenbeleuchtung@
ewerk-sachsenwald.de

Holsteiner Wasser GmbH
Telefon: 0800/4990444*
Abwasserverband
Telefon: 04104/96357-0
Störungsdienst
Telefon: 04104/96357-57

Abfallwirtschaft Südholstein GmbH
Telefon: 0800/2974001*

*kostenlos aus dem dt. Festnetz

Achtung: Änderungen 2021

Restmüll (schw. Tonne)
14-tägig, **Di.**, gerade Woche
12.01. und 26.01.2021

Biomüll (braune Tonne)
14-tägig, Mo., **gerade** Woche
11.01. und 25.01.2021

Gelbe Wertstofftonne
14-tägig, Do., **ungerade** Woche
07.01. und 21.01.2021

Altpapier
jeder 3. Donnerstag/Monat
21.01.2021

Tannenbaum
Sa., 09.01.

Altglas-Container
Altkleider-Container
Gutenbergstraße
Altbatterien-Sammelbox
Penny-Markt, Große Str. 34
Grundschule Wohltorf
Sperrmüll, Elektro-/Elektronikschrott auf Abruf
Telefon: 0800/297 40 05*

Bauhof Aumühle/Wohltorf
Leitung: Dennis Kropp
Bergstr. 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/69 22 96
AW.Bauhofleitung@gmail.com

Mitteilungen aus der Wohltorfer Politik

Das Ortskernentwicklungskonzept startet

Von mehreren Kandidaten wurde mit dem Institut Raum & Energie ein Team ausgewählt, das zahlreiche Erfahrungen in der Aufstellung und Entwicklung von Ortsentwicklungskonzepten aufweisen kann. Eins der wichtigsten Kriterien war die Einbindung der Wohltorfer Bürger in das Konzept. Die Professionalität vom Institut Raum & Energie hat überzeugt: Neben der gerade aufgestellten Lenkungsgruppe, die sich als „Mittler" zwischen dem Institut, der Gemeinde und den Bürger sieht, werden im ersten Schritt Interviews mit sogenannten Schlüsselakteuren wie z.B. Kirche, Schule, Landwirte, Bürgerinitiativen und Vereinen geführt, um sich ein erstes Bild von Wohltorf zu machen. Nach dieser Bestandsaufnahme wird es einen ausführlichen Fragebogen geben, an dem sich ALLE Wohltorfer beteiligen sollen. Parallel dazu wird es Infotage und Veranstaltungen geben, um über die jeweiligen Schritte zu informieren. Zu den herausgearbeiteten „Hauptthemen" werden Arbeitsgruppen mit bis zu 20 Personen gebildet, die eine vertiefte Ausarbeitung der entsprechenden Aspekte vornehmen soll. Zu diesen Arbeitsgruppen können sich interessierte Wohltorfer anmelden – es lohnt sich also, die Entwicklung zu verfolgen!

Im Januar soll es losgehen, im Februar könnte der erste Infotag und die Arbeitsgruppen im März starten. Vor Ostern ist eine große Auftaktveranstaltung geplant und wenn nicht coronabedingt alles anders kommt, könnte im August ein Konzept vorgestellt werden. Der Erfolg steht und fällt mit der offenen, ehrlichen und sachlichen Auseinandersetzung, zu der wir hiermit alle Wohltorfer einladen! Die WW freut sich auf eine rege Bürgerbeteiligung!

KERSTIN HÖLTER

Rückblick und Ausblick

Der Jahreswechsel bietet sich an, zurück zu blicken und nach vorne zu schauen.

Durch die Pandemie wurden auch in der Kommunalpolitik Beratungen und Entscheidungen verschoben, Themen nur verkürzt behandelt. Vielfach haben die Ausschüsse nur per Videokonferenz getagt. So konnten keine wirksamen Beschlüsse gefasst werden und Sie als Einwohner*innen konnten nicht dabei sein. Dennoch wurden **2020 wesentliche Themen** vorangebracht – wie die Planungen für die **zweite Kita** und die **Erneuerung der Sporthalle** oder auch der Start für unser **Ortskernentwicklungskonzept**. Auch im **Neuen Jahr** werden wir uns für **gute und nachhaltige Lösungen** einsetzen. Mit meinem Rücktritt als Bauausschussvorsitzender und der Neubesetzung ergeben sich **Chancen für die stockenden Bebauungspläne**. Wir wollen außerdem den **Baumschutz** auf den Weg bringen. Mit unserer Unterstützung soll ein auf breiter Beteiligung basiertes, zukunftsorientiertes Ortskernentwicklungskonzept erarbeitet werden. Die Planung für ein neues **Feuerwehrgerätehaus** muss endlich angepackt werden. Und bei all dem wollen wir auch in Wohltorf unsere Beiträge zur drängenden **Eindämmung des Klimawandels** leisten. Drücken wir uns die Daumen, dass wir bald zu einer weitgehend intakten und vor allem wieder **kooperativen Kommunalpolitik** zurückkehren. Und auch, dass Sie wieder unbeschwert unsere Sitzungen besuchen (können). Ihnen wünschen wir einen **guten Start** ins neue Jahr 2021 und bleiben Sie vor allem gesund!

WOLF-DIETRICH LENTZ

Teilnahme an unserem **WhatsApp-Info-Chat** über 0176/48597163

„Wir haben die Wahl…" lautet der Satz, der unsere freiheitlichen Grundrechte am besten umschreibt. Das ist gerade jetzt besonders wichtig, denn die Wohltorfer*innen sind aufgerufen, sich am Ortsentwicklungskonzept zu beteiligen: Es geht um unsere Zukunft! Wir müssen für unser schönes Wohltorf eine konkrete und zukunftsweisende Vision formulieren. Die bisherigen Diskussionsbeiträge bleiben diffus: Da ist die Rede von „noch mehr Lebensqualität; lebendigen Räumen; zeitgemäßem Wohnraum; Platz für junge Familien". Diese Wünsche finden sich bundesweit in jedem einzelnen OEK wieder und sind das Gegenteil einer Vision: Sie sind Allgemeinplätze, die alles zulassen. Unsere Vision für Wohltorf muss unsere einzigartige Lage, unsere Besonderheiten und die Entwicklung im Umland berücksichtigen. Hamburg wächst in rasantem Tempo über die Stadtgrenzen hinaus, schnurstracks auf uns zu: In Bergedorf werden allein in Oberbillwerder Wohnungen für 25.000 Einwohner geplant. Im benachbarten Reinbek sind 1,2 Mio. (!) Quadratmeter als potenzielles Bauland ausgewiesen. Dazu kommen noch Pläne in Wentorf, Glinde usw. Und was wird aus Wohltorf? Werden in 20 Jahren auch wir ein Teil dieser Metropole sein, ein Stadteil? Unsere Vision sieht anders aus: Wir wollen die natürlichen Ressourcen unseres Landstriches sinnvoll bewahren und zum Nutzen der Allgemeinheit weiterentwickeln. Wohltorf und Aumühle sind das Tor zum Sachsenwald und den umliegenden Naturschutzgebieten. Hier sind wertvolle Wasser- und Biotopreservate, ein historisch gewachsenes Ortsbild. Hier sind natürliche Lebensräume. Die Bille muss die natürliche Grenze zum Metropol- und Bauwahnsinn bleiben, so wie die Bille immer eine Landesgrenze war. Wir haben die Wahl… MICHAEL ILLIES

2021 –
Alles Gute im neuen Jahr!

Seit fast 10 Monaten beherrscht ein Virus die Welt und von Entspannung kann immer noch keine Rede sein – im Gegenteil! Trotzdem muss die Politik weiter funktionieren, auch wir als ehrenamtlich agierende Freizeitpolitiker haben die Verantwortung übernommen die Geschicke der Gemeinde weiter zu lenken und sie gut durch diese schwierige Phase zu steuern.

Der Haushalt ist aufgestellt, die großen Bauprojekte wie der Neubau der Sporthalle, das Kita-Projekt am Kirchberg und nicht zuletzt der Neubau des Feuerwehrgerätehauses stehen unverändert auf der To-Do-Liste der Wohltorfer Gemeindevertretung. Darauf wird auch in 2021 ein besonderer Fokus liegen um diese Projekte ein gutes Stück weiter zu bringen.

Die Grundschule Wohltorf steht (möglichweise) vor einer besonderen Herausforderung, da unerwartet viele Kinder für das kommende Schuljahr angemeldet wurden. Es spricht für die Qualität der Schule aber sorgt doch gleichzeitig für räumliche und organisatorische Probleme.

Es kündigt sich also ein erneut sehr arbeitsreiches Jahr an und wir hoffen Alle, dass wir dieses neue Jahr wieder mit etwas weniger Abstand und mehr persönlichem Austausch bestreiten können.

Die SPD-Wohltorf wünscht Ihnen einen guten Start ins neue Jahr, viel Gesundheit und Lebensfreude und ich hoffe wir sehen uns bei der einen oder anderen Gelegenheit im kommunalpolitischen Alltag.

Bleiben Sie gesund!

GÜNTER NICKEL
VORSITZENDER SSSJ-AUSSCHUSS,
SPD-FRAKTIONSVORSITZENDER

Verantwortlich für den Inhalt siehe Impressum S. 63

Zuhause ist nicht nur ein Ort,

es ist ein Gefühl.

Engel & Völkers Sachsenwald GmbH
Geschäftsführende Gesellschafterin Karoline Bussert

Hauptstraße 3 · 21465 Wentorf · Tel. 040 - 819 78 50
Bahnhofstraße 15 · 21465 Reinbek · Tel. 040 - 75 11 47 90
Lauenburger Straße 13a · 21493 Schwarzenbek · Tel. 04151 - 833 33 30
Sachsenwald@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/sachsenwald · Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS

Zum besten Marktpreis binnen weniger Wochen verkauft

Wohltorf, Villa

Für den Verkauf Ihrer Immobilie sind wir der professionelle Partner.

Reinbek, Einfamilienhaus

Börnsen, Einfamilienhaus

Basedow, Wochenendhaus

Reinbek, Doppelhaushälfte

Oststeinbek, Eigentumswohnung

Reinbek, Doppelhaushälfte

Im Notfall

Notruf: 110
Polizeistation Aumühle
Bergstraße 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/969388
Feuer: 112
Freiwillige Feuerwehr Wohltorf
Am Brink 5, 21521 Wohltorf
Gerätehaus: 04104/24 11
Wehrführer Roland Hinz: 04104/21 56
Krankenwagen:
Kreisstelle Bad Oldesloe
Telefon: 04531/81 001

Ärztl. Notfallversorgung

Krankenhaus St. Adolf-Stift
Hamburger Str. 41
21465 Reinbek

Johanniter-Krankenhaus
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht

Zahnärztlicher Notfalldienst:
www.kzv-rz.de
Augenärztlicher Notdienst
Telefon: 040/662830
Apotheken Notdienst
Telefon: 0800/2282280
Tierärztlicher Notfalldienst
Telefon: 040/434379

Für Sie da:

Frauenberatung Herzogtum Lauenburg
Telefon: 04151/81306

Angelika Dreier
Hausärztin/FÄ für Allgemeinmedizin
Eichenallee 18
Telefon: 04104/2334

Dr. med. Julia Gompf
Hausärztin/
FÄ für Allgemeinmedizin
Dr. med. Ute Gompf-Appuhn
FÄ für Psychotherapie und Psychosomatik
Auf der Hude 1
Telefon: 04104/5665

Dr. Jan Kratzke,
Zahnarzt
Große Str. 30
Telefon: 04104/5525

Es ist nie zu spät

Liebe Fans des Tonteichs.
Ein Lebenszeichen von uns bei durchgängig üblichem nasskaltem Wetter? Joo, da ich meine Bringeschuld Euch gegenüber nicht vergessen habe. Leider ist die erforderliche Baugenehmigung unseres geplanten Bauvorhabens einschließlich Öffnung für behinderte Menschen erst Ende November erteilt worden.
Nach den Regularien dürfen die Zuwendungsgeber erst nach Vorliegen der Baugenehmigung die Bewilligungsbescheide bearbeiten. Das Karussell dreht sich weiter, da wir erst nach Bewilligung mit den Maßnahmen beginnen dürfen. So können wir keine Geschwindigkeitsrekorde in Angriff nehmen und werden notgedrungen nach Beendigung der kommenden Saison mit den Bauarbeiten beginnen.
Wie und wann die neue Saison 2021 starten darf, steht nach jetzigem Stand in den Sternen. Ich kann Euch aber schon berichten, dass die Saison 2021 nach grünem Licht durch die Vereinsversammlung nach den bewährten Regularien der vergangenen Saison ablaufen wird. Abschließend bitte ich um Eure Mithilfe: Für die Durchführung unserer behindertengerechten Umbauten insbesondere im Außenbereich, suchen wir behinderte Menschen, die Schwimmen können und mit ihren Vorgaben dafür sorgen, dass keine wichtigen Aspekte vergessen werden. Es ist vorgesehen, hierfür eine Arbeitsgruppe zu bilden.
Wir suchen also jeweils bis zu zwei Schwerbehinderte und auch schwer Sehbehinderte.
Wenn es nun bei Einigen Klick machen sollte, bitte unter wyrwinskib@gmail.com melden. Vielen Dank.
Nun bleibt mir nur zu hoffen, dass es Euch gut geht und wünsche einen guten, unfallfreien Rutsch nach 2021. Wir sehen uns. Herzliche Grüße
BERND WYRWINSKI

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Wohltorf

Wenn sich die Situation in der Pandemie wieder verbessern sollte, wollen wir gerne im Februar unsere Aktivitäten wieder aufnehmen
Auf unserer Webseite www.drk-wohltorf.de informieren wir Sie mit allen aktuellen Informationen über unseren Ortsverein. Um unsere ehrenamtliche Arbeit zu unterstützen, bitten wir um Spenden:
DRK OV Wohltorf, KSK Herzogtum Lauenburg,
BIC: NOLADE E21RZB
IBAN: DE83 2305 2750 0109 4001 57

Der DRK Ortsverein Wohltorf ist unter Telefon **04104-2948** und per E-Mail unter **drk-ov-wohltorf@t-online.de** zu erreichen. Bleiben Sie gesund!!! BÄRBEL LEPPIN
Der DRK Ortsverein Wohltorf wünscht allen Mitgliedern und allen Wohltorfern ein gesundes Neues Jahr und die Hoffnung auf baldige bessere Zeiten!!!

Neue Bücher in der Wohltorfer Bücherei:

Sachbuch/Gesundheit
Dahlmann
Die Haut-Diät

Romane
Arenz Alte Sorgen
Autiessier Herz auf Eis
Caspian Gut Greifenau – Silberstreif (Band 5)
Christie Das Flüstern der Bäume
Korn Und die Welt war jung
Prange Winter der Hoffnung
Stern Frl. Gold – Scheunenkinder (Band 2)
Wagner Jahresringe

Krimis / Thriller
Jonasson Dunkel
Rabe Schlüssel 17
Ribeiro Lost in Fuseta - Schwarzer August (Band 4)
* Spiegel Bestseller

Die Bücherei öffnet voraussichtlich wieder am 14. Januar 2021

Malermeister
Hajo Molzahn
Tel. 04104-17 16
- Ausführung sämtlicher Maler- u. Tapezierarbeiten
- Spachtel- und Wischtechniken
- Teppichverlegung und -reinigung

Ihre Tischlerei für Wohltorf und Umgebung – Seit 1899
Zum Glück gibt´s Tischlerei Hinz
Fenster und Türen
Möbel nach Maß
Reparaturarbeiten
Innen- und Dachausbau
Fahrzeugausbau
Entwurf und Planung
Tischlermeister Roland Hinz · Dorfstraße 24 · 21521 Wohltorf
Tel. 04104/2156 · Fax 04104/7770 · tischler.hinz@t-online.de

#Abstandschützt
WIR BRINGEN UND HOLEN KONTAKTLOS.
Ist nicht immer etwas zu tun? Buhck Bags, Container und auch Baustoffe bestellen Sie bequem online.
Wir liefern kontaktlos - auch über Zäune und Hecken hinweg.
040 - 721 70 21 buhck GRUPPE
Onlinebestellung: www.buhck.de

THOMAS VON HACHT
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaatarbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:
Tel. (040) 723 35 76 • Fax (040) 735 03 887
Neuengammer Hinterdeich 396 • 21037 Hamburg

KLAUS KEMMERLING
GARTENGESTALTUNG UND -PFLEGE
Am Vorwerksbusch 2 · 21465 Reinbek
Tel. 040 / 722 66 22 · 0172 / 451 81 22 · Fax 040 / 722 66 22
SEILKLETTERTECHNIK · BÄUME LICHTEN UND FÄLLEN
SAND · KIES · MUTTERBODEN · ERDARBEITEN · CONTAINER
TERRASSENBAU AUS STEIN UND HOLZ

Bohlens Baumpflege
Fachbetrieb für:
- Baumpflege, Sanierung, Beratung
- Baumfällung mit Seilklettertechnik
- Hubarbeitsbühne & Telekrantechnik

Inh. Axel Bohlens
Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung
Dorfstraße 11 · 21465 Reinbek · axel.bohlens@t-online.de
Tel. 040 - 7 22 22 94 Fax 040 - 72 81 11 22

Manfred Kossin
GARTEN- u. LANDSCHAFTSBAU
Mitglied des Fachverbandes
Neu- und Umgestaltung
Pflaster- und Natursteinarbeiten
Teichanlagen · Zaunanlagen
Terrassenanlagen und Wegebau
Kiefernweg 8 · 21521 Wohltorf · mkossin@web.de
Tel.: 04104/ 40 56 · Mobil: 0171/ 47 47 456

Ich wünschen Ihnen
von ganzem Herzen
ein gutes und vor allem gesundes
NEUES JAHR 2021!

Geben Sie Ihre vier Wände in gute Hände.

„Sie sind die kompetenteste und netteste Maklerin, die wir kennengelernt haben.“ (Julia S.)

„Sie nehmen sich Zeit und wissen, wovon Sie sprechen. Wir würden immer wieder mit Ihnen ein Haus verkaufen! Vor allem, weil wir den Kaufpreis erzielen konnten.“ (Gerd T.)

Wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen?
Selbstverständlich
werte ich Ihre Immobilie oder Ihr Grundstück kostenlos ein.
Rufen Sie mich an!

DVK IMMOBILIEN
DVK Immobilien • Dipl. Ing. Dagmar v. Kügelgen
Kiehns Hof 4 • 21521 Wohltorf
MOBIL: 0170 776 22 66 • info@dvk-immobilien.com

verantwortlich für den Inhalt:
Andrea Scheel

Kontakt

Grundschule Wohltorf
Schulleitung: Andrea Scheel
Alter Knick 22
21521 Wohltorf
Telefon 26 80
www.grundschule-wohltorf.de
grundschule.wohltorf@Schule.LandSH.de

Offene Ganztagsschule Wohltorf
Koordinatorin Linda Kunde
Telefon 04151/887 96 96

Termine

1.-6.1. Weihnachtsferien
7./8.1. kein Unterricht/Distanzlern-Übungstage (landesweit)
29.1. Zeugnisausgabe

Spendenaktion für die „Arche" und „Tafel"

Traditionell, seit vielen Jahren, packen fleißige „Weihnachtswichtel" aus der Grundschule mit ihren Eltern Weihnachtspäckchen für Mädchen und Jungen ihres Alters.
Kinder, die täglich die „Arche" in Jenfeld, Billstedt oder Harburg besuchen, können sich über Geschenke mit Kleidung, Schulsachen und/oder Spielsachen freuen. Auch in Bergedorf ist die Freude groß, wenn die liebevoll gepackten Pakete an Kinder verteilt werden, die durch die „Tafel" beschenkt werden. Auch in diesem Jahr konnten Frau Watermann für die „Tafel" und Frau Bensel für die „Arche" wieder mit vollgepackten Wagen zu den Einrichtungen fahren und die Pakete dort direkt ausliefern.
Vielen, vielen Dank allen Spendern und den beiden Damen für ihr Engagement!

FOTOS: © GRUNDSCHULE WOHLTORF

Große Freude bei den Kindern der Grundschule Wohltorf!

Im Rahmen einer Spendenaktion überreichten Felix Schreiber und Jan Eggert Sievers vom TUS Aumühle-Wohltorf Kindern der Grundschule Wohltorf Springseile und Bälle.
Mit einem bunten Plakat bedankten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b für die großzügige Spende. Gleich nutzten sie diese schon in den folgenden Pausen.
Vielen Dank an alle TuS-Sportler/Innen, die die Spendengelder „erlaufen" haben!

Ein Neujahrsgruß an alle Leser/Innen, gemalt von Aurelia Klasse 1a

Rechtsanwältin
Verena Bönicke-Rama
Fachanwältin für Familienrecht
Scheidung – Unterhalt – Zugewinn – Ehevertrag
Erbrecht – Testament
Schadensregulierung nach Verkehrsunfall
KOOPMANN & BÖNICKE-RAMA
Hammer Steindamm 44 · 22089 Hamburg
Tel. 040 / 652 68 61 · Fax 040 / 68 00 86
koopmann-boenicke@rainnen.de
www.rainnen.de

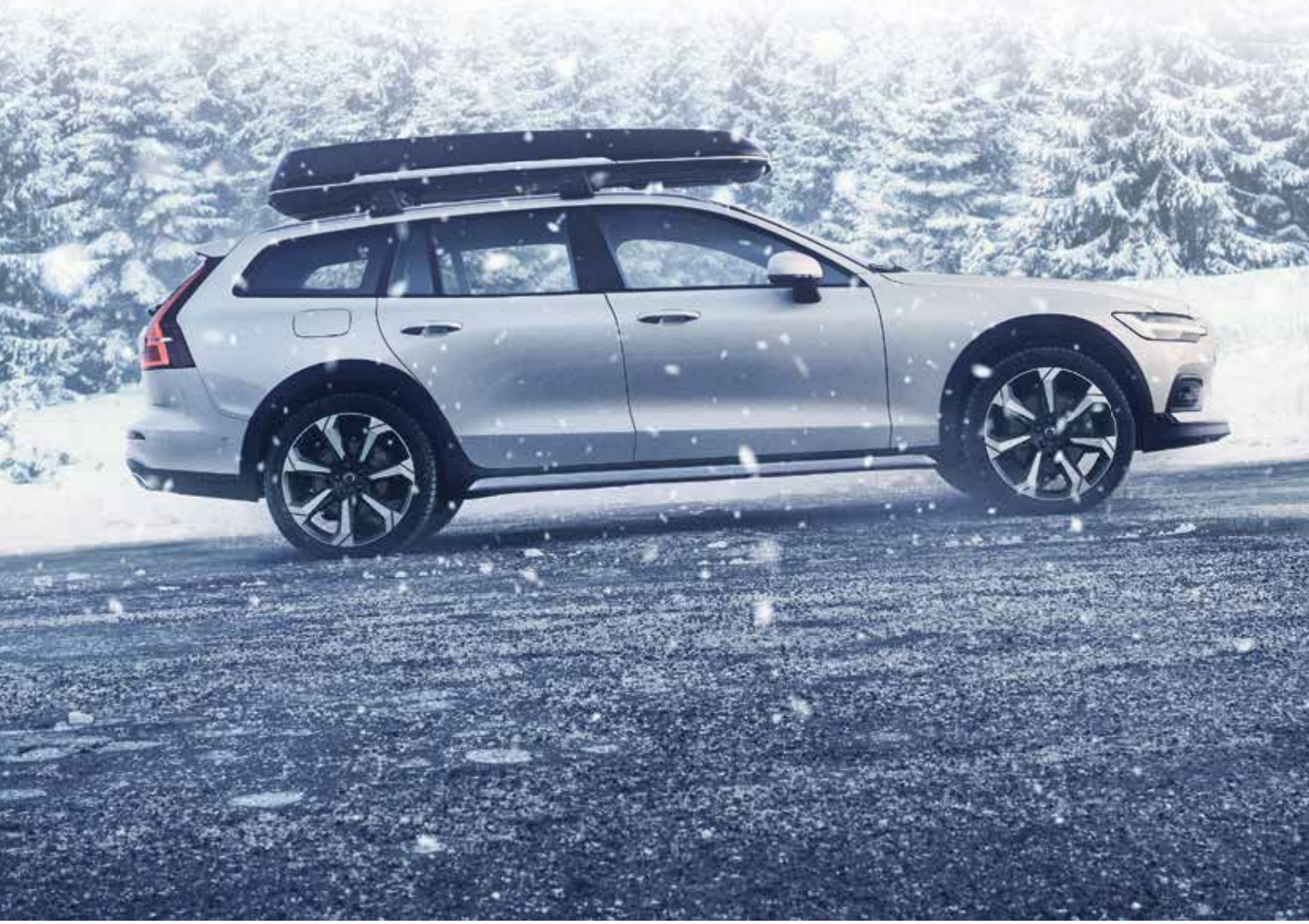
VOLVO

Gott nytt år!

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Kundinnen und Kunden,

wir wünschen Ihnen einen sicheren Start ins Neue Jahr. Möge es Ihnen alles erdenklich Gute bringen und vor allem: Gesundheit.

Wir freuen uns, Sie in 2021 wieder in unserem Autohaus begrüßen zu dürfen. Bis dahin: bleiben Sie optimistisch – gemeinsam schaffen wir das!



AutoNova
Ihre Zufriedenheit – unser Erfolg

AUTONOVA GMBH
Biedenkamp 27 | 21509 Glinde
Tel.: 040/ 711 828 0 | info@auto-nova.de
www.auto-nova.de

Tontaubenklub Sachsenwald e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Constanze Haase

Kontakt
TTK
Tontaubenklub Sachsenwald e. V.
Am Tonteich 33
21521 Wohltorf
Telefon: 04104/58 16
info@ttk-sachsenwald.de
www.ttk-sachsenwald.de

Was war das Jahr 2020 im TTK für Euch persönlich?

... fragten wir TTK Hockey- und Tennis-Trainer... und die Antworten kamen prompt. Mal kurz, mal lang, mal nachdenklich, mal lustig... lest selbst!

Sophia Magura:
2020 im TTK war für mich: aus einem Jahr, das mehr Tiefen als Höhen hatte, das Beste rauszuholen und im Zuge dessen im Einzeltraining die Kinder individuell zu fördern und weiterzuentwickeln 💙

Klaas Hilmer:
2020 für mich im Bezug auf den TTK die totale Bestätigung einen tollen Arbeitgeber und tolle Mannschaften zu haben. Wie man zusammen diese Zeit gemeistert hat, ist nicht selbstverständlich und hat sich im Thema Zusammenhalt als absolut krisensicher herausgestellt.

Christian Ridder:
Highlights 2020: Deutsches Halbfinale im März mit den Roten. Norddeutsche mit den MA1 und Oberligameister mit den KB1 des TTK. Dazu ein anderer 11.11. .... Alaaf. Privat ein schönes Jahr. ❤️
Ansonsten war 2020 eher 🙁

Sebastian Fitz:
Highlights und Besonderheiten des Jahres 2020:
- Top Highlight: Aufstieg der Herren 30 Mannschaft in die Bundesliga
- Lockdown im März: zum ersten Mal viel freie Zeit zu Hause ohne Tennis
- Im Frühjahr wieder mit Tennis: spürbare Tennis Begeisterung und hohes Trainingsaufkommen
- Dann wieder Training: zu zweit ... zu dritt ... dann wieder normal: große Freude bei allen Kindern, mit viel mehr Spaß dabei. Spielen in gewohnten Strukturen.

Und zum 1.12.2020 das größte persönliche Highlight: die Geburt meiner Tochter!

Davor Jovanovic:
„Wenn ich etwas Positives sehen kann, dann doch, dass aufgrund der Entschleunigung eine enorm gesteigerte Aufmerksamkeit der Kinder sowie höhere Wertschätzung für die kostbare Trainingszeit zu spüren war! So hatten unsere Schüler als auch wir Trainer die Möglichkeit einander von einer komplett neuen Seite kennenzulernen! Dadurch öffneten sich natürlich auch neue Ebenen für das Training, welches erlaubten intensiver an einzelnen Trainingszielen zu arbeiten.
Auch wenn wir alle froh darüber sein werden, wenn wieder mehr Normalität herrscht hoffe ich, dass wir alle auch im normalen Alltagsstress, unsere gegebene Zeit auf dem Trainingsplatz als auch neben diesem besser zu schätzen wissen!"

Alex Jonscher:
Sportliches Highlight: Aufstieg der Herren 30 in die Tennis Bundesliga erstmalig in der TTK Vereingeschichte und alle sportlich errungenen Titel der TTK Jugend in 2020. Sehr stark!

Learning aus den Zeiten von Corona Tennis: Auch das Einzeltraining macht der Jugend Spaß und ist effektiv.

FOTOS © S. KNÄLMANN, PRIVAT

Nachhaltiger Schutz für Mensch, Tier und Umwelt kommt aus Wohltorf!

Hätten Sie vermutet, dass sich in Wohltorf eine kleine Firma befindet, die sich mit viel Passion und Engagement dem wunderbaren Naturprodukt LANOLIN verschrieben hat? Das LanEsters Team ist mit Begeisterung und viel Herz dabei, das in Vergessenheit geratene natürliche Pflegeprodukt Lanolin zu neuem Leben zu erwecken und Menschen damit zu beglücken.
Was ist das Besondere am Lanolin? Es wird in den Talgdrüsen von Schafen gebildet und schützt das Tier über die Wolle verteilt vor Regen, Schmutz und Feuchtigkeit. Durch die Wäsche der Schafwolle und anschließender Raffinierung entsteht das Wollfett in seiner reinsten Form, auch Lanolin oder Wollwachs genannt.
So wie es auf natürliche Weise bei den Schafen wirkt, ist es durch seine rückfettenden und schützenden Eigenschaften auch wunderbar für unsere Haut geeignet. Gerade bei trockener und rissiger Haut hilft es und hält die Haut geschmeidig, weich und widerstandsfähig. Lanolin ist so natürlich und sicher, dass es für die Lippen, für die Brustwarzen stillender Mütter und auf zarter Babyhaut angewendet werden kann. Auch in der Haar- und Bartpflege findet Lanolin seine Anwendung und die Pharmazie nutzt es als Salbengrundlage heilender Produkte.
Im Oktober 2017 gründete Andrew Kawalec die Firma LanEsters in Wohltorf. Mit seinem Team möchte er Lanolin neu erfinden und die Verbraucher an die wahren Vorteile der einzigartigen und natürlichen Eigenschaften des Wollfetts erinnern. Denn als biologisch abbaubare und nachhaltige Ressource ist es die ideale Hautpflege und hilft sogar dabei, Falten zu reduzieren. Auch für die Pflege von Lederschuhen und -gürteln, sowie anderer Lederwaren, wie Pferdetrensen, Sättel, Hundegeschirre und -leinen eignet es sich bestens.
Letztes Jahr entstand LanEsters Marke Veggilanol mit einem Sortiment von natürlichen Lanolin-Produkten, die durch ihre außergewöhnliche Reinheit und ihrer recyclebare Verpackung umweltfreundlich und nachhaltig sind. Um sie für jeden zugänglich zu machen, entstand der Webshop www.veggilanol.com, der neben der Produktpalette interessante Hintergrundinformationen zum Lanolin bietet.
Gerade die Nachhaltigkeit und die Naturschonung sind eine Herzensangelegenheit von LanEsters und spiegeln sich im gesamten Handeln wieder. Dazu passt auch der hervorragend Standort in Wohltorf.

– ANZEIGE –

HEILIG-GEIST-KIRCHE WOHLTORF

verantwortlich für den Inhalt:
Der Kirchengemeinderat

Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“ Herr, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes. Psalm 4,7

Das neue Jahr hat angefangen, aber ich bin noch müde vom alten. Das schreibe ich ganz ehrlich. Weil es so ist. 2020 war kein gutes Jahr, finde ich und ich bin müde davon. Und ich weiß aus Gesprächen, dass es vielen anderen – vom Konfirmanden bis zur Seniorin – auch so geht.

„Jeden Tag gab es wahlweise Corona- oder Trump-Schlagzeilen und wenn es die nicht waren, dann waren es welche über Anti-Corona-maßnahmen-Demos, selbst ernannte WiderstandskämpferInnen wie Jana aus Kassel oder einen abwegigen veganen Kochbuchautor. Das Ganze garniert mit Inzidenzwerten und Ansteckungszahlen in bunten Grafiken. Gefühlt jeden Tag guckte man der Welt beim Verrücktwerden zu.

Und sonst? Das Übliche: Pläne machen, Pläne verwerfen, neue Pläne machen, dann wieder abwarten, gar keine Pläne machen können und dafür „gucken müssen, was passiert“, dann wieder Hygienekonzepte schreiben (für jede Veranstaltung eines), frustriert darüber sein, dass man für die Logistik und Organisation einer Veranstaltung mehr Zeit investieren muss als für die eigentlichen Inhalte usw. usw. Ganz zu schweigen davon, selbst unsicher zu sein und doch Sicherheit ausstrahlen zu sollen.
Und dabei geht es mir noch gut. Andere waren und sind von Corona & Co. noch viel schlimmer und auch existentieller betroffen als ich. Das weiß ich. Und trotzdem sage ich für mich:

2020 war kein gutes Jahr. Wenn es einen Geruch hätte, dann den von Desinfektionsmittel. Wenn es eine Farbe hätte, dann Mund-Nasen-Schutz-Blau. Und wenn es ein Roman wäre, dann wäre es ein Schauerroman.

So ähnlich redeten wir im Dezember in ruhiger Stunde am Tisch des Hauses. Und dann sagte einer: So stimmt das nicht. Du musst auch von Gutem reden!

Und dann machten wir eine Liste. Wir wollten zehn gute Dinge finden, die in den letzten Tagen passiert waren.

Viele sagen:
„Wer wird uns Gutes sehen lassen?“ ...

In fünf Minuten war die Liste fertig. Sie hatte elf Punkte. Darunter waren:
- Gestern gab es eine großartige Konfi-Stunde zum Thema: Was wird mal im Jenseits sein?
- Unsere Gemeinde war dreimal im Radio, wegen der Weihnachtsgottesdienste mit dem Trecker und wegen des musikalischen Adventskalenders von Frau Wiese und der Kantorei.
- In den letzten Wochen war unsere Kirche jeden Sonntag zum Gottesdienst bis auf den letzten möglichen Platz gefüllt. Das sind zwischen 60 und 70 Menschen.
- Wir haben ein großartiges Küsterteam, das mehr mitarbeitet als sonst, damit wir diese Gottesdienste feiern können.
- Die Anmeldungen für unsere Veranstaltungen laufen wunderbar, auch weil es engagierte Hände gibt, die viel im Hintergrund organisieren.
- Unser Projekt mit den Jugendbauwagen geht voran und findet großen Anklang bei Jugendlichen, Helfern und Spendern.

...
- Und: Es gibt Impfstoffe.

Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“ Herr, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes. Psalm 4,7

Unsere Liste sorgte an diesem Abend für bessere Stimmung. Manchmal braucht es eben einen, der den Blick lenkt: von dem, was schwer auf der Seele liegt hin zu dem, was sie glücklich oder doch zumindest froh macht. Manchmal muss man das Dunkle beim Namen nennen dürfen, um dann doch darin auch die Lichtblicke zu finden, in denen Gott uns entgegenleuchtet.

Und manchmal braucht es das Gebet: Lass dein Licht leuchten, Gott, und schau auf uns – wenn wir mal müde am Tisch sitzen und wenn wir - wie jetzt - starten in ein neues Jahr. Lass du uns Gutes sehen!

Ein gesegnetes neues Jahr 2021 wünscht Ihnen,

René Enzenauer, Pastor

Gottesdienste

Wenn Sie am Gottesdienst teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte über unsere Website: www.kirche-wohltorf.de oder zu den Bürostunden telefonisch im Kirchenbüro 04104/2283 an.

Sollten aktuell Änderungen notwendig werden, sind diese bitte unter www.kirche-wohltorf.de zu entnehmen.

Neujahr
1. Januar, 16 Uhr
Gottesdienst in Aumühle
in Wohltorf kein Gottesdienst
Pastor Christoffer Sach

2. Sonntag nach dem Christfest
Heilige Drei Könige
3. Januar, 10 Uhr
Prädikant Dr. Hermann Richter

1. Sonntag nach Epiphanias
10. Januar, 10 Uhr
Pastorin Renate Fallbrüg

2. Sonntag nach Epiphanias
17. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst in Aumühle
in Wohltorf kein Gottesdienst
Pastor Christoffer Sach

3. Sonntag nach Epiphanias
24. Januar, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

Kirchengemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Kirchengemeinderates findet am
Mittwoch, 20. Januar 2021
um 19.30 Uhr statt. Für direkte Anfragen oder Anregungen sind Sie herzlich zum öffentlichen Teil der Sitzung zu Beginn eingeladen.

Ein Dankeschön | **und viele Lebkuchen vom Jugendprojekt Zirkuswagen Wohlmühle**

Es ist Mitte November. Es duftet nach Zimt, Nelken, Sternanis, Ingwer, Fenchel, Kardamom, Koriander, Muskatnuss und Piment ...
An was erinnern euch diese Düfte und Gewürze? Genau! An Weihnachten, Advent, an Geborgenheit ... und vor allem an Lebkuchen!
Da es uns leider noch immer nicht möglich ist, uns persönlich zu treffen und gemeinsam an unserem Projekt zu werkeln – oder eben zu backen, beschlossen wir, dass einfach jede*r bei sich zu Hause ein paar Lebkuchen fabriziert.

FOTO © PRIVAT

Und wir möchten diese Lebkuchen auch mit Euch zu teilen. Denn wir haben sie in erster Linie für die vielen Menschen gebacken, die uns mit ihren Spenden bedacht haben – als kleine Anerkennung für die vielen Stunden Hilfe, die unzähligen Ratschläge, die großzügigen Sach- und Geld-Spenden, die wir im letzten halben Jahr im Rahmen unseres Jugend-Projektes erhalten haben.
Deshalb sollte es auch etwas ganz Persönliches und Passendes zum Thema Zirkuswagen sein.
Und so bekam jede/jeder Spender*in im Laufe des Dezembers einen persönlichen Lebkuchen-Gruß in Form eines Zirkuswagens.
Wir möchten damit noch einmal ausdrücklich „Danke“ sagen an alle Unterstützer des Jugend-Projektes Zirkuswagen Wohlmühle. Denn ohne Euch, wären wir nicht, wo wir sind.
DANKE!
Was die Menschen bewegt, uns zu unterstützen? Lest selbst:

Britta Iwersen, Dipl.-Ing. Architektin:
Was motiviert dich, bei dem Projekt „Zirkuswagen“ mitzumachen?
Das Ziel, dorfübergreifend für Aumühle und Wohltorf einen mobilen Jugendraum zu schaffen, der bedarfsgerecht unterwegs sein kann. Das hätte ich mir in meiner Jugend in Wohltorf auch gewünscht!
Was begeistert dich an diesem Projekt?
Der Kontakt, das Interesse so vieler und das Zusammenarbeiten unterschiedlichster Berufsbilder und Leute: Die Jugendlichen mit Architekten, Dachdeckern, Elektrikern, professionellen Filmemachern, Gemeindepädagogen, Innenarchitekten, Lichtplanern, Klempnern, Kommunikationsdesignern, Metallbauern, Metallschutz-Fachexperten, Öffentlichkeitsarbeit, Pastoren, Statikern, Stiftungen und Tischlern.

Britta Buhck, Vorstand der Buhck-Stiftung:
Wir fördern hier in der Region viele Projekte für Jugendliche und sind immer begeistert, wenn die Jugendlichen wie hier so tatkräftig mit anpacken. Es ist toll zu sehen, mit wieviel Engagement und Ideenreichtum die Jugendlichen dabei sind und sich ihren eigenen Rückzugsort gestalten.

Wohltorfer Kirchenmusik · Leitung: A. Wiese

Zwanzigzwanzig | Eine persönliche Rückschau

Was für ein Jahr! Zwanzigzwanzig! Mit vielen Sorgen, Entbehrungen und zusätzlichen Mühen, aber auch mit neuen Ideen und Wegen, erlebter Verbundenheit und vielleicht manchmal etwas mehr Ruhe und Natürlichkeit.
Mit dem Lockdown begann eine (auch) für die Wohltorfer Kirchenmusik noch nie da gewesene Zeit. Keine Chorproben, keine Konzerte, keine Gottesdienste! Alltag adé. Planung unmöglich, in der Corona-Anfangszeit wusste ja niemand, wie lange welche Einschränkungen dauern würden. Wie also Kontakt zu den Chören und der (musikalischen) Gemeinde halten? Mit einer Internet-Chorplattform mit Einspielungen zum Mitsingen, regelmäßigen Mails, auch mal einem persönlichen Anruf oder Brief. Mit Musik-Podcasts zu Karfreitag, Ostern und Cantate. Mit Online-Chorproben.
Dann, Ende April, endlich: Wir dürfen wieder Gottesdienst feiern! Wenn auch ohne Gesang... wie soll das gehen? Das Singen im Gottesdienst ist ein sonst aufzugeben nicht vorstellbares Kennzeichen des evangelisch-lutherischen Lebens! Und Konzerte waren nach wie vor tabu. Wie heißt es im Kirchenmusikgesetz der Nordkirche? „Kirchenmusik ist Verkündigung des Evangeliums und Lob Gottes mit den Mitteln der Musik. Sie ist eigenständiger Ausdruck des Glaubens und unverzichtbarer Bestandteil evangelischen Lebens. Dies gibt dem Dienst der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker geistliche Bedeutung und liturgische Verantwortung.“ Was also tun?
In dieser Zeit wurde viel von der "Kreativität der Kulturschaffenden" geschrieben. Wahrscheinlich lag es an der erzwungenen Alltags-Pause, dass auch in Wohltorf die Ideen, gleich den Blättern und Blüten des wettertechnisch wundervollen Frühlings, nur so sprossen und neue Veranstaltungsformate entstanden, die auch über die Coronazeit hinaus Bestand haben werden: Die "MAA´s", die "Musikalischen Abendandachten", freitags abends mit exquisiter Kammermusik in einem kurzen, liturgischen Rahmen. "Bewegte Andachten" auf dem Kirchplatz, in denen Psalmen und Lieder in Bewegungen umgesetzt werden. Mit anderen Open-Air-Projekten wie Waldandachten, einer musikalischen Fahrradtour, Laterne-Laufen. Prickelnd: Eine Reihe von "Percussion-Gottesdiensten": Body- und Kirchenbankpercussion statt Gesang! Und schließlich die anderen Gottesdienste mit speziellen, instrumentalen Schwerpunkten wie "ORGEL.PUNKT" oder "ORGEL.PLUS.SAITE". So ergaben sich viele, gerade in dieser in gewisser Weise isolierenden Zeit wohltuende, neue Kontakte und Begegnungen mit Musikern. Der Wert von Musik als verbindende Sprache wurde so noch einmal neu deutlich. Und es gab so manches "Aha-Erlebnis", wenn z.B. das Gloria-Patri - von Gitarre und Orgel gespielt - so ganz anders und neu erklang. Fast wie ein altes Minnelied.
Die Corona-Pandemie ist bedrohlich und bringt viel Leid. Sie ist im Arbeitsalltag anstrengend, weil alles neu gedacht und gemacht werden muss. Aber in gewisser Weise auch inspirierend - aus eben jedem Grund. Trotzdem freut man sich wieder auf die Zeit, in der man zum kirchenmusikalischen Alltag zurückkehren kann. Mit regelmäßiger Chorarbeit in normaler Gruppenstärke und Sitzanordnung, ohne klamme Hände und Füße in durch ständiges Lüften kalten und zugigen Räumen. Mit den anrührenden großen Oratorien - viele Menschen in unserer Wohltorfer Kirche, eine Gemeinschaft dicht an dicht. Diesen Alltag wird man sicher ganz anders genießen und wertschätzen, und er wird durch so manche C-Neuerung bereichert sein.
Noch müssen wir warten.

Andrea Wiese

Wohltorfer Kirchenmusik · Leitung: Andrea Wiese

Fr. 29.01.
18 Uhr
11. MUSIKALISCHE ABENDANDACHT

Werke von G. F. Händel, C. Ph. E. Bach, J. S. Bach u.a.
Dorothea Fiedler-Muth – Violine
Rudolf Kelber – Cembalo

Rudolf Kelber in Wohltorf

Die Reihe der „MAA´s", der „Musikalischen Abendandachten" in der Wohltorfer Kirche findet am **29.1.2021 um 18.00 Uhr** ihre Fortsetzung. Der Auftakt zu den dann folgenden monatlichen MAA's. Wieder konnte KMD Andrea Wiese hochkarätige Musiker für dieses bei den interessierten Zuhörern beliebte Format gewinnen. Ende Januar ist es Rudolf Kelber, langjähriger Kirchenmusikdirektor an der Hauptkirche St. Jakobi in Hamburg. In Wohltorf wird er am Cembalo gastieren. Mit Solowerken und als Begleiter von Dorothea Fiedler-Muth, Violine.
Rudolf Kelber wurde 1948 in Traustein/Oberbayern geboren. Bereits während der Gymnasialzeit wurde er am Konservatorium Nürnberg in Klavier, Orgel, Cello und Musiktheorie ausgebildet, es folgte ein Studium an der Musikhochschule München in den Fächern Kirchenmusik, Kapellmeister und Meisterklasse Orgel. 1972 bekam er den Richard-Strauß-Preis der Stadt München. Zunächst Tätigkeit als Theaterkapellmeister in Gelsenkirchen und Heidelberg. Parallel dazu Beschäftigung mit Cembalo und historischer Aufführungspraxis (Kurse bei Alan Curtis, Leonhardt, Harnoncourt). Mehrere Produktionen von Barockopern, teils im Theater Heidelberg, teils in Hamburg St. Jacobi, wo Kelber 1982 bis 2015 als Kirchenmusikdirektor wirkte. Er gründete die Initiative für die Restaurierung der historischen Arp-Schnitger-Orgel und führte sie bis 1993 einer allseits bewunderten Realisierung zu. Höhepunkt der konzertanten Tätigkeit als Organist war die dreimalige Aufführung des gesamten Orgelwerkes von J. S. Bach. Seit 2015 spielt Kelber ein 2manualiges italienisches Cembalo (Kopie nach Mondini) aus der Werkstatt von Matthias Kramer.
Dieses Instrument erklingt auch in der „11. Musikalischen Abendandacht" in Wohltorf mit Werken von G. F. Händel, Alessandro Scarlatti, C. Ph. E. Bach und Johann Sebastian Bach.
Dorothea Fiedler-Muth, seit Jahren der Wohltorfer Kirchengemeinde durch viele Konzerte vertraut, war 1990- 2003 Konzertmeisterin in Flensburg. Seither wirkt sie als freischaffende Theatermusikerin, Kammermusikerin und Violinpädagogin. Sie hat einen Lehrauftrag für Alexandertechnik an der Musikhochschule Hamburg. Von Rudolf Kelber bekam sie inspirierende Anstöße im Verständnis der Barockmusik und dem Musizieren mit historischen Instrumenten. Als Konzertmeisterin seines Ensembles „Concertone" begleitete sie Reisen nach Italien, Slowenien, Österreich: „Unvergesslich bleiben mir die Aufführung einer Mozartmesse im Salzburger Dom oder einer Haydnmesse im Stephansdom Venedig..."
Freuen Sie sich auf diesen musikalischen Hochgenuss, der wie gewohnt - zum besinnlichen Wochenabschluss - in einen liturgischen Rahmen aus Lesungen, Gebeten und Segen eingebettet ist.
Die Plätze sind begrenzt. Eine Anmeldung ist empfehlenswert unter: www.kirche-wohltorf.de oder im Kirchenbüro 04104-2283 (nur zu den Öffnungszeiten Di./Do. 10-12, Mi. 16-18 Uhr).

Kontakt Gemeinde

Heilig-Geist-Kirche Wohltorf
Kirchberg 5, 21521 Wohltorf
www.kirche-wohltorf.de

Pastor:
René Enzenauer
Tel. 962 98 93
pastor.enzenauer@kirche-wohltorf.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderates:
Friederike Probst
Tel. 23 76
probst@kirche-wohltorf.de

Kirchenbüro:
Sandra Ziel
Tel. 22 83, Fax 80 976
kirchenbuero@kirche-wohltorf.de
Di. + Do. 10 – 12 Uhr,
Mi. 16 – 18 Uhr

Kirchenmusikerin:
Andrea Wiese
Tel. 808 81
wiese@kirche-wohltorf.de

Organisation Küsterdienst:
Axel Potthoff
Tel. 0172/425 86 10

Kindergarten Alter Knick:
Frau Buhk und Frau Kalupa (Ltg.)
Tel. 25 94
kita@ev-kita-wohltorf.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde:
KSK Herzogtum Lauenburg
DE95 2305 2750 0109 4414 57
NOLADE21RZB

Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.
Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim.
Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.
Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten.
Unser Dienst ist kostenfrei.
Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60
kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de

TAXI
AUTORUF SACHSENWALD
Aumühle · Wohltorf · Dassendorf und Umgebung
Taxi-, Kranken-, Boten- und Kurierfahrten, Einkaufservice
T. Zapf · Bürgerstraße 3 · 21521 Aumühle
24 Std.-Ruf: 04104 25 18 77 77

Ihre neue Küche produziert in Deutschland!

Traumküchen zu Werkspreisen

- geplant
- produziert
- montiert

alles aus einer Hand!

musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT

OMT KÜCHEN

ERWARTEN SIE MEHR

- Eigene Produktionslinie
- Eigener Fuhrpark
- Eigene Monteure
- Beste Beratung
- Beste Preise
- Größte Auswahl
- Schnellste Lieferzeit
- Service "inklusive"
- Hauseigene Finanzierung

www.omt-kuechen.de - Tel.: 04104 - 91 89 60

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf

WIR
WÜNSCHEN
IHNEN
FÜR
JUGENDFEUERWEHR DASSENDORF
JAHR
2021
VON
GUTE
UND
HOFFEN
dass
UNS
BALD
ALLE
GESUND
MUNTER
WIEDER
TREFFEN
KÖNNEN

Bitte die aktuellen Aushänge in den Schaukästen beachten oder unter
www.dassendorf.de
die Sitzungstermine
erfahren.

Gemeinde
DASSENDORF

verantwortlich für den Inhalt:
Die Bürgermeisterin

Liebe Dassendorferinnen, liebe Dassendorfer,

mit dieser Botschaft aus 25 Fotos von Menschen, die sich für und mit Dassendorf engagieren – stellvertretend für viele weitere – möchten wir Sie in das neue Jahr begleiten. Kennen Sie die Namen und Funktionen der Abgebildeten? Eine Auflösung finden Sie unten.

Wir alle möchten Ihnen mit diesem Foto-Gruß zeigen, dass wir auch mit dem derzeit gebotenen Abstand Teil eines Ganzen sind. Dass es auch und gerade in dieser Zeit wichtig ist, sich für die Gemeinschaft einzusetzen und zusammenzuhalten.

Was bewegt die Gemeinde in 2021? Mit Brunstorf und Hohenhorn verbindet uns vor allem die Kinderbetreuung: In Brunstorf wird derzeit eine weitere Krippengruppe des Ev. Kindergartens geschaffen. Außerdem streben die Gemeinden gemeinsam einen neuen Kita-Standort in Dassendorf im Rahmen des Bebauungsplans „Mühle“ an. Der Schulverband Dassendorf-Brunstorf-Hohenhorn hat einen Anbau an die Alfried-Otto-Grundschule samt Offene Ganztagsschule auf den Weg gebracht.

Mit den Ergebnissen der Bebauungsplan-Analysen und des Ortsentwicklungskonzeptes werden wir uns in 2021 weiter auseinandersetzen. Insbesondere wird der Fragestellung nachzugehen sein, was mit der ehemaligen Tennishalle der TuS und mit der Turnhalle künftig passieren soll.

Die seit langem in Planung befindliche Erweiterung des REWE-Marktes wird nach Abschluss aller Vertragsmodalitäten, Bebauungsplanänderungen und Erschließungsplanungen nun im Frühjahr mit Beginn der Tiefbauarbeiten endlich sichtbar werden. Im Zuge dieser Maßnahme wird auch die Jugendfläche mit Skateranlage umgesetzt. In 2021 soll die Fläche hergerichtet werden. In 2022 werden dann die Oberflächen hergestellt und die Aufbauten ergänzt.

Sämtliches Gemeinwesen aller im Ort Aktiven hat durch die Corona-Beschränkungen in erheblichem Maße gelitten. Neue Kommunikationswege sind gefragt, um die Gemeinschaft am Leben zu halten. Die Dassendorf-App, die im Laufe des Jahres starten soll, wird hierzu ihren Teil beitragen.

Ich wünsche uns allen einen guten Start ins Jahr 2021 – das hoffentlich viel Gutes für uns bereithält.

Ihre
Bürgermeisterin

Martina Falkenberg

Fotos von links oben nach rechts unten:
Martina Falkenberg (Bürgermeisterin Dassendorf, Schulverbandsvorsteherin)
Björn Zeuner (Wehrführer, FFW Dassendorf)
Hanna Putfarken (Bürgermeisterin Hohenhorn)
Claus Nesemann (Bürgermeister Brunstorf)
Jens Naundorf (Polizei Geesthacht)
Jugendfeuerwehr FFW Dassendorf
Margrit Biesenack (Schulleiterin Alfried-Otto-Schule)
Sylvia Keding (Leiterin Offene Ganztagsschule AWO)
Karla Zager (Leiterin Kita Spatzennest)
Jörg Ziolek (Vorsitzender TuS-Dassendorf)
Angelika Gogolin (Pastorin Ev.-Luth. Kirchengemeinde Brunstorf); Ev. Kita
Albert Freitag (Vorsitzender des Seniorenbeirats)
Walter Peters (Vorsitzender AWO Dassendorf)
Jürgen Halsinger (Fraktionsvorsitzender WIR für Dassendorf)
Hauke Weber (Fraktionsvorsitzender GUD)
Jürgen Fuchs (Fraktionsvorsitzender SPD Dassendorf)
Dr. Albrecht Sakmann (Fraktionsvorsitzender CDU Dassendorf)
Helga Höhns (Kulturkreis und Dassendorfer Chorgemeinschaft)
Andreas Hartung (Volkshochschule Dassendorf)
Diana Graf (Offene Kinder- und Jugendarbeit Amt Hohe Elbgeest)
Heike Clausen (Vorsitzende DRK Dassendorf)
Ulrike Feilke (Golfclub am Sachsenwald)
Jan Zollondz (App-Manager)
Bernhard Fürst (Schiedsmann)

FOTOS: © **PRIVAT**

Im Notfall

Notruf: 110
Polizei Geesthacht
Markt 11
Jens Naundorf
Telefon: 04152/8003118
Feuer: 112
Freiwillige Feuerwehr Dassendorf
Am Brink 1, Dassendorf
Gerätehaus: 04104/4890
Wehrführer Björn Zeuner
Telefon: 04104/9689027
Krankenwagen
Kreisstelle Bad Oldesloe
Telefon: 04531/81001

Ärztliche Notfallversorgung

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon: 116 117
Krankenhaus St. Adolf-Stift
Hamburger Str. 41
21465 Reinbek,
Telefon: 040/72800
Johanniter-Krankenhaus
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht
Telefon: 04152/1790

Zahnärztlicher Notfalldienst:
www.kzv-rz.de
Augenärztlicher Notdienst
Telefon: 040/662830
Apotheken Notdienst
Telefon: 0800/2282280
Tierärztlicher Notfalldienst
Telefon: 040/434379

Für Sie da

Frauenberatung Herzogtum Lauenburg
Telefon: 04151/81306

Dr. med. Inken Wulf
Allgemeinmedizinerin
Falkenring 1
Telefon: 04104/97970
Bernhard Keding
Zahnarzt
Falkenring 1
Telefon: 04104/80914

Die Falken-Apotheke
Falkenring 1
Telefon: 04104/91140

Bürgermeisterin Martina Falkenberg berichtet

Ortsentwicklungskonzept (OEK): Förderzeitraum verlängert bis Ende Februar 2021
Mit dem Fördermittelgeber konnte eine Verlängerung des Förderzeitraumes erwirkt werden. Die Zeit wird nun genutzt, um die im Finanzausschuss festgelegten Fragestellungen vom Planungsbüro erarbeiten zu lassen. Zum Bereich „Innenentwicklung" hat es dazu bereits Abstimmungen mit dem für die Bebauungsplan-Analyse beauftragten Planungsbüro gegeben.
Die Analyseunterlagen für Waldsiedlung und Siedlung wurden um einen Unterpunkt „Innenentwicklung" ergänzt, in dem ausschließlich im Konzept genannte Argumente zusammengefasst werden mit dem Ziel, dass im OEK darauf verwiesen werden kann. Die Potentialanalyse „Dorf" soll ebenfalls in das OEK einfließen. Dies ist noch in Bearbeitung und wird entsprechend vor dem Abschluss des OEK in der Gemeindevertretung im Februar beraten.

B-Plan-Analyse
Für die Waldsiedlung und Siedlung ist die Analyse abgeschlossen und das Konzept nach Beschluss des Planungsausschusses am 10. November fertiggestellt worden. Sie finden die 59-seitige Analyse auf der Website der Gemeinde Dassendorf (www.dassendorf.de) als eigenen Punkt unter „Bauleitplanung".

Dassendorf-Logo
Derzeit wird ein Logo für die Gemeinde Dassendorf von einem externen Layout-Büro erarbeitet, das auch in der Dassendorf-App zum Einsatz kommt. Es sollen zwei Entwürfe entwickelt werden, die in einem Gemeindegremium zur Auswahl vorgestellt werden.

Klimaschutzprojekte gesucht
Der Klimaschutzmanager des Amtes Hohe Elbgeest ruft dazu auf, weitere Klimaschutzprojektes für die Umsetzung zu melden. Bei einem Vortrag im Amtsausschuss am 17. November hatte er Projekte im Bereich „Wind- und Wasserkraft" zur Sprache gebracht. Möglicherweise gibt es weitere Projekte, die für den Amtsbereich besser passen könnten.
Im Nachgang habe ich als Bürgermeisterin dem Klimaschutzmanager ein Projekt vorgeschlagen, das in den Bereich „Nachhaltigkeit" fällt: Die Anschaffung eines Spül-Wagens zur Vermeidung von Einmalgeschirr bei gemeindlichen Großveranstaltungen. Die Maßnahme wird geprüft. Weitere Vorschläge nimmt der Klimaschutzmanager gern entgegen.

Afrikanische Schweinepest
Nach ersten Vorkommen im Kreisgebiet geht das Land davon aus, dass die Bergung des verendeten Schwarzwildes durch Jägerschaft, Forstleute, Bauhöfe und Landwirte sichergestellt werden kann. Bereits heute wird nach weiteren Hilfskräften und einer Kadaversammelstelle gesucht, die Voraussetzungen wie LKW-Erreichbarkeit, Strom- und Wasseranschluss zu bieten hat.

Geflügelpest
Aufgrund der aktuellen Vorkommen von Vogelgrippe/Geflügelpest hat der Kreis Herzogtum Lauenburg zum 12. November eine Allgemeinverfügung erlassen, wonach Geflügel (Hühner, Tauben u.ä.) auch in privater Kleinhaltung im Stall zu halten ist (Aufstallungspflicht) und ein Ausstellungsverbot herrscht. Fragen beantwortet das Amt Hohe Elbgeest unter der Hotline 04104 990 560.

Meldungen von Bürger*innen zum Thema Wildschweine
Teilweise wird die Jagd der Wildschweine, insbesondere in der Nähe der Bebauung, kritisch gesehen und auf den Tierschutz verwiesen; zum größeren Teil aber machen sich die Menschen Sorgen hinsichtlich der hohen Population an Wildschweinen mitten in den Waldgebieten im Ort, sowohl in Bezug auf ihre eigene Sicherheit als auch in Bezug auf ihre Gärten. Die Gemeinde steht im regelmäßigen Austausch mit dem Ordnungsamt und dem zuständigen Jagdpächter, der sich auch regelmäßig den Anfragen der Bürger*innen annimmt.

Hinsichtlich der Anfrage aus der letzten GV zur Sicherheit der Bevölkerung bei der Jagd auf Wildschweine hat das Ordnungsamt wie folgt geantwortet
„Durch strenge Regularien in der Jagdausübung besteht keine Gefahr für Leib und Leben. Zum Beispiel kann es nicht zu Querschlägern kommen, da nie horizontal und immer nur dort, wo die Kugel ins Erdreich geht, geschossen wird. Gerade deshalb sind Hochstände maßgeblich für die Jagd. Bei der vermeintlichen Futterstelle handelt es sich um eine Ablenkfütterung, die vermeidet, dass die Tiere den Weg ins Dorf suchen. Die Position des Hochstandes ist bewusst unter Hinzuziehung diverser jagdspezifischer Faktoren ausgewählt und kann nicht einfach an eine andere Stelle verlegt werden."

Laubsammeln in BigBags
Diese Aktion wurde von einer örtlichen Firma durchgeführt. Hierzu hat es mehrere Meldungen gegeben: Positiv wurde die Nachhaltigkeit mehrfach nutzbarer Säcke betont. Ein anderer Bürger kritisiert die Säcke als zu großvolumig und wünscht sich kleinere Säcke aus umweltverträglichem Plastik oder Pappe. Die Aktion wird in dieser Form mindestens drei Jahre durchgeführt, da die örtliche Firma die Mehrwegsäcke extra angeschafft hat. Mehrheitlich hat das Vorgehen nach bisherigen Rückmeldungen Zustimmung gefunden.

WIR sind traurig.
WIR haben ein Mitglied unserer Wählergemeinschaft verloren.

Luise Manhart

* 29.4.1933 † 29.9.2020

Frau Manhart gehörte neben den Gründungsmitgliedern unserer Wählergemeinschaft zu den ersten, die uns im Rahmen einer Mitgliedschaft in unserem Wirken unterstützt hat. Dafür danken WIR ihr sehr.
WIR werden Frau Manhart ein ehrendes Andenken bewahren.

WIR für Dassendorf
Der Vorstand im Namen aller Mitglieder
Wilfried Falkenberg

Seniorenweihnacht
Haustürbesuche und Nikolausüberraschung

Am 2. Adventssonntag fanden zwei Corona-konforme Aktionen der Gemeinde statt, um den Seniorinnen und Senioren in Dassendorf eine kleine Freude zu bereiten.
Alle, die sich vorher dafür angemeldet hatten, erhielten einen Haustürbesuch, bei denen eine kleine Geschenktüte überreicht wurde. Viele Dassendorfer Institutionen haben sich am Inhalt der Weihnachtstüte beteiligt: Kinder der Kita Spatzennest und der Alfried-Otto-Grundschule haben etwas gebastelt. Bernhard Scheller vom örtlichen Rewe-Markt hat Adventskalender spendiert, Äpfel und Apfelsaft kamen vom Obsthof Spieckermann.
Die örtliche Arbeiterwohlfahrt hat einen Schokoweihnachtsmann beigesteuert. Von der Volkshochschule war eine Adventskarte samt aktuellem Programm und Kugelschreiber vorzufinden. Die TuS Dassendorf verwöhnte mit einem beiliegenden Kaffee-Päckchen. Ein Liederzettel der Dassendorfer-Chorgemeinschaft und ein Brief von Pastorin Angelika Gogolin rundeten neben den von der Gemeinde Dassendorf beigesteuerten Leckereien den Inhalt des Geschenkpäckchens ab. Die Kulturausschuss-Vorsitzende Marina Lamottke (WIR) hat diese Aktion maßgeblich organisiert.
Die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenwohnanlage Holunderhof konnten sich neben Adventskalendern zum 1. Dezember über einen Nikolausbesuch besonderer Art freuen: An allen sechs Seiten der Wohnanlage fanden Auftritte der 4. Klassen der Alfried-Otto-Grundschule statt, begleitet von ihren Lehrerinnen. Die Seniorinnen und Senioren konnten von ihren Terrassen und Balkonen im sicheren Abstand lauschen. Was für eine Freude, als im Anschluss der Vorträge es für die Kinder von manch einem Balkon Schoko-Weihnachtsgrüße als Dankeschön „regnete" und auch die Klassenkassen mit kleinen Gaben bedacht wurden.
Große Freude hat uns die liebevolle und zahlreiche Dankespost vieler Senioren und Seniorinnen gemacht, die uns noch vor Weihnachten erreicht hat. Vielen Dank!
Allen Beteiligten haben die Aktionen großen Spaß gemacht. Trotzdem hoffen wir natürlich, dass es im nächsten Advent wieder eine „richtige" Seniorenweihnachtsfeier mit weniger Abstand und mehr Torte geben kann. BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

FOTOS: © MARTINA FALKENBERG, JÜRGEN HALSINGER

Kontakt

Gemeinde Dassendorf
Bürgermeisterin Martina Falkenberg
Christa-Höppner-Platz 1
Telefon: 0151/50463557
Telefonische Sprechzeit:
nach Vereinbarung
Sekretariat: 04104/990122
bgm-dassendorf@amt-hohe-elbgeest.de

Schiedsamt Bernhard Fürst
Telefon: 0152/01533077
Bernhard.Fuerst@Schiedsmann.de
Herr Lange, Stellvertreter
Telefon: 04104/962 773
hj.lange@swissdisplay.de

Alfried-Otto-Grundschule
Bornweg 18
Telefon: 04104/69090
grundschule.dassendorf@schule.landsh.de

Offene Ganztagsschule
Leitung und Koordination:
Sylvia Keding
Bornweg 18
Öffnungszeiten Büro:
Mo.–Fr.: 11–14 Uhr
Telefon: 0175/2200489
OffenerGanztag.Dassendorf@AWO-SH.de

Kommunaler Kindergarten „Spatzennest"
Wendelweg 1
Telefon: 04104/5862
spatzennest.kita@gmx.de

Ev. Kindergarten
Bornweg 30
Telefon: 04104/5204
kindergarten@kirche-brunstorf.de

Gemeinde-Bücherei
Ltg. Carmen Alwardt
Am Wendel 2
Öffnungszeiten:
Mo.: 16–18 Uhr
Do.: 10–12 Uhr
Telefon: 04104/9629910

Vhs Dassendorf, Büro
Petra Ebel
Am Wendel 2a
Öffnungszeiten:
Mo.: 17–18 Uhr
Di.: 10–11 Uhr
Telefon: 04104/699146
service@vhs-dassendorf.de

Weitere Kontakte

VHS Dassendorf e.V.
Am Wendel 2a
www.vhs-dassendorf.de
Telefon: 04104/699146

Kulturkreis Dassendorf
Kartenreservierungen
Helga Höhns
Telefon: 0163/2035305

Seniorenbeirat Dassendorf
Albert Freitag
Telefon: 04104/7760
Angelika u. Wolfgang Sziegoleit
Telefon: 04104/3800
Ingrid Meurs
Telefon: 04104/9688240

AWO OV Dassendorf
Walter Peters
Telefon: 04104/1308

DRK OV Dassendorf
Heike Clausen
Telefon: 04104/9688164

Willkommen in Dassendorf e.V.
Vorsitzender Olof Masch
Telefon: 04104/1576
fluechtlinge-dassendorf@web.de

Kontaktdaten Parteien/Wählergemeinschaften

CDU
Rolf Demme
Vorsitzender
Telefon: 04104/6330
rddemme@gmail.com

GUD
Dr. Heinrich Baumann
Vorsitzender
Telefon: 04104/6395
baumann@gud-dassendorf.de

SPD
Hendrik Rohrbach
Vorsitzender
Telefon: 0160/96821097
HR@SPD-Dassendorf.de

WIR für Dassendorf
Wilfried Falkenberg
Vorsitzender
Telefon: 04104/3712
kontakt@wir-dassendorf.de

Gemeindevertretung in Corona-Zeiten

Engagierte Diskussionen in unterkühlter Turnhalle
Die Sitzung der Gemeindevertretung am 24. November fand aufgrund der Corona-Regelungen erneut in der Turnhalle statt, so dass alle Teilnehmenden im großen Abstand zueinander und mit geöffneter Außentür getagt haben. Wir haben uns vor diesem Hintergrund bemüht, die Sitzung möglichst kurz zu halten, was aufgrund einiger beratungsintensiver Punkte jedoch nur begrenzt gelungen ist: Diskussionen brauchen ihren zeitlichen Raum. Erst um 22 Uhr konnten dann alle durchgefroren nach Hause gehen. Vielen Dank an alle Teilnehmenden für ihr Engagement unter derzeitigen Bedingungen.

Bändchen machen KO-Tropfen sichtbar
Einen Tätigkeitsbericht hatte die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Hohe Elbgeest, Nina Stiewink, bereits im Vorfeld schriftlich abgegeben. In der Sitzung stellte sie verschiedene „Give aways" vor: Bändchen zur chemischen Analyse von KO-Tropfen in Getränken, die im Rahmen des Aktionsprogramms „Internationale Woche gegen Gewalt an Frauen" verteilt wurden.

B-Plan „Mühle"
Aufgrund der Einwendungen des Landes bezüglich eines verkürzten Verfahrens hinsichtlich des Bebauungsplans „Mühle", mit dem die Schaffung einer neuen Kita-Einrichtung in der Gemeinde verbunden ist, hat die Gemeindevertretung eine Verfahrensumstellung beschlossen. Der Bebauungsplan wird zukünftig im Normalverfahren nach dem BauGB mit Durchführung einer Umweltprüfung mit Umweltbericht aufgestellt. Gegenüber dem bisherigen verkürzten Verfahren muss daher mit einem Zeitverlust von ca. einem Jahr gerechnet werden.

Spenden an die Gemeinde: Vielen Dank!
Die Stadtwerke Geesthacht haben dem Kulturkreis Dassendorf für Veranstaltungen 300 Euro zukommen lassen. Der Obsthof Spieckermann spendete Saft und Obst im Wert von 40 Euro und der REWE-Markt Bernhard Scheller 190 Adventskalender – beides für die Nikolaus-Aktion der Gemeinde.

Ersatzbeschaffung eines Traktors für den Bauhof
Die Kupplung des vorhandenen „Goldoni"-Traktors, der seit 2012 vom Bauhof genutzt wird, ist abgängig. Der Reparaturaufwand der letzten Jahre war hoch. Weitere Schäden sind zu befürchten, eine Reparatur laut Werkstatt nicht mehr wirtschaftlich. Der Bauhof ist für viele Tätigkeiten auf das Fahrzeug angewiesen, insbesondere auch für den Winterdienst und Schlegelarbeiten.
Vor dem Hintergrund einer Neuanschaffung wurde vom Bauhof bereits ein Multilader „Avant" getestet. Ein Test eines John Deer-Traktors wird sich anschließen. Danach soll eine Entscheidung über das weitere Vorgehen getroffen werden. Die Gemeindevertretung hat Mittel von maximal 55.000 Euro netto für die Beschaffung eines Fahrzeugs freigegeben.
Sollte der Erwerb von Anbauteilen notwendig sein, so sollen diese für einen Preis von je bis zu 6.000 Euro netto erworben werden, um Winterdienst und Schlegelarbeiten zu gewährleisten. Geprüft wird auch, ob der Erwerb eines Vorführfahrzeuges zu einem geringeren Preis möglich ist.

Wo gibt es einen Gehweg?
Dassendorf hat zahlreiche Gemeindestraßen. Diese sind unterschiedlich ausgebildet: Mit oder ohne Bordstein, mit oder ohne befestigten Seitenstreifen, der teilweise wassergebunden, asphaltiert oder mit Verbundstein verlegt ist. Fraglich ist, an welchen Stellen die Seitenbereiche als Gehwege oder reine Versorgungsstreifen gelten.
Dies ist insbesondere hinsichtlich des korrekten Parkens von Fahrzeugen und der Durchführung des Winterdienstes durch die Anlieger klärungsbedürftig.
Um Klarheit darüber zu schaffen, hat die Gemeindevertretung die Verwaltung damit beauftragt zu klären, an welchen Gemeindestraßen Gehwege vorliegen. Ersatzweise soll geprüft werden, ob die Gemeinde eine entsprechende Festlegung für einzelne Wege treffen kann.

Mobilfunkmast: Wohin damit?
Eine Mobilfunkfirma ist auf die Gemeinde zugekommen und hat das Anliegen vorgestellt, in einem genannten Suchkreis in der Nähe des Ortsausgangs nach Aumühle einen Mobilfunkmast zu errichten, um den „weißen Flecken" in diesem Bereich zu erschließen.
Die Firma hat bereits bei der Unteren Naturschutzbehörde angefragt, welche Flächenbereiche für eine solche Errichtung in Frage kämen. Die Anfrage läuft derzeit.
Grundsätzlich herrschte in der Gemeindevertretung weitgehendes Einvernehmen, dass die Gemeinde mit dem Betreiber in Verbindung bleiben soll, um die Möglichkeiten auszuloten, die Mobilfunkversorgung zu verbessern. Einigkeit bestand auch darin, dass eine solche Anlage möglichst entfernt von bestehender Dauerbewohnung vorzusehen ist. Derzeit wird ein Standort auf dem Gelände der Abwasser-Pumpstation „Am Riesenbett" geprüft.
Sollte das Projekt weiter verfolgt werden, so hat die Gemeindevertretung ihr Interesse bekundet, den Mobilfunkbetreiber in eine Gremiensitzung einzuladen, um sein Vorhaben zu erläutern.

Videositzungen auf den Weg gebracht
Das Land Schleswig-Holstein ermöglicht den Kommunen künftig, in Notlagen Sitzungen per Videokonferenz durchzuführen. Die dafür notwendige Änderung der Hauptsatzung hat die Gemeindevertretung beschlossen und damit der Verwaltung den Auftrag zur Umsetzung solcher Videositzungen auf den Weg gegeben.

Gemeindereferenten zur Unterstützung der Bürgermeister*innen?
Im Stellenplan des Amtes Hohe Elbgeest für 2021 sind insgesamt 1,5 Stellen (A 11) für die Einführung von Gemeindereferenten zur Unterstützung der Bürgermeister*innen vorgesehen. Diese wurden unter den Vorbehalt einer Freigabe durch den Hauptausschuss in weiteren Beratungen gestellt, für die die Verwaltung derzeit ein Konzept erarbeitet. Zu diesem Zweck wurden die Anlagen an die Bürgermeister*innen verteilt und das Thema von der Bürgermeisterin zur Beratung in die Gemeindevertretung geben, um der Verwaltung ein abgestimmtes Meinungsbild zu übermitteln.
Die Gemeindevertretung hat über diese Idee rege diskutiert. Deutlich wurde, dass eine Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit der Bürgermeister/innen grundsätzlich begrüßt wird. Gleichsam herrschte Einigkeit darüber, dass nähere Informationen der Amtsverwaltung für die Beratung über eine solche Strukturänderung benötigt werden. Dies betrifft u.a. Fragen, ob die Stellen im Amt, in den Außenstellen oder in der einzelnen Gemeinde angesiedelt werden und welche Aufgaben der Stelle obliegen sollen. Weiterhin ist unklar, ob sich alle Gemeinden an diesem Konzept beteiligen müssen und ob die Stelle durch die Amtsumlage getragen oder nur von einzelnen Gemeinden getragen wird, die diese auch in Anspruch nehmen u.v.m.
Die Meinungsbildung konnte zum jetzigen Zeitpunkt nicht abgeschlossen werden. Die Gemeindevertretung hat die Verwaltung beauftragt, für weitere juristische und finanzielle Fragen Alternativen aufzuzeigen.
Öffentliche Unterlagen zu Gremiensitzungen und Niederschriften finden Sie vollständig auf der Website der Gemeinde www.dassendorf.de unter Politik/ Sitzungskalender.
BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

Jugendfeuerwehr Dassendorf wünscht ein gutes, gesundes 2021!

Das Jahr 2020, das fast ausschließlich von CORONA geprägt war und unser Leben in allen Bereichen beeinflusst hat, ist nun vorbei und überstanden. Für uns alle, nicht nur im Bereich der Jugendfeuerwehr oder der Feuerwehr, eine nie vorstellbare, neue Lebenssituation.
Wir möchten uns bei allen denen bedanken, die uns in diesem schwierigen Jahr dennoch unterstützt haben. 2021 hat begonnen, und wir sehen mit Hoffnung und Zuversicht in die kommende Zeit, trotz derzeit weiterhin angespannter Lage. Zuversicht auch dahin, das die derzeitige, schwierige Lage durch entsprechende Maßnahmen sich verbessern und entspannen wird, und wir wieder in eine neue, vielleicht auch andere Normalität kommen werden. Dann freuen wir uns bei der Jugendfeuerwehr wieder aufeinander und dass wir wieder gemeinsame Dienste durchführen können.
Wir wünschen allen Mitbürgern ein gutes, gesundes Jahr 2021!
AXEL SINGELMANN, JUGENDWART

Deutsches Rotes Kreuz
ORTSVEREIN DASSENDORF

Wir möchten „Danke" sagen!
In dem zurückliegenden, außergewöhnlichen Jahr war Nichts, wie es einmal war. Aber eins ist ungebrochen – Ihr Engagement bei den Blutspende-Terminen in Dassendorf. Dafür möchten wir „Danke" sagen!
Und auch im Jahr 2021 bitten wir Sie, aktiv zu bleiben und an unseren Terminen in Dassendorf in der Turnhalle, Bornweg 18 in der Zeit von 16 bis 19.30 Uhr teilzunehmen.
Sie können sich auf Ihr Blutspenden bereits einstellen am **Mittwoch, 6. Januar, 7. Februar, 7. Juli und 20. Oktober.**
Bitte reservieren Sie, wenn möglich einen Termin unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/
Es grüßt Sie ganz herzlich
der DRK-Vorstand
HEIKE CLAUSEN, HEIKE ZEUNER, REGINA HEDTKE UND UTA BILLMAYER

Bei Störungen

SH-Netz: Störungen bei Gas und Strom
melden rund um die Uhr unter 04106/6489090

Störung Straßenbeleuchtung e-werk Sachsenwald GmbH
Telefon: 0800/72 73 73 7*
strassenbeleuchtung@ewerk-sachsenwald.de

Holsteiner Wasser GmbH
Telefon: 0800/4990444
Abwasser Hamburg Wasser
Telefon: 040/7888-33333

Schäden im öffentlichen Bereich
Bauamt: 04104/990-604

Gemeindearbeiter
Telefon: 04104/9637820
Hr. Berodt: 0160/96913836
Hr. Krentzlin: 0160/96951065
Hr. Herrmann: 0151/46471436
Schulhausmeister
Hr. Klein: 0151/10077717

Abfallwirtschaft Südholstein

Abfallwirtschaft Südholstein GmbH
Telefon: 0800/2974001*

Achtung: Änderungen 2021

Restmüll (schw. Tonne)
Sa. 02.01., Di. 05.01., Di. 19.01.

Biomüll (braune Tonne)
Do. 14.01., Do. 28.01.

Gelbe Wertstoff-Tonne
Mo. 04.01., Mo. 18.01.

Altpapier
Mi 13.01.

Tannenbaum
Sa. 09.01.

Sperrmüll, Elektro-/Elektronikschrott auf Abruf
Telefon: 0800/297 40 05*
www.awsh.de
(Abfallwirtschaft Südholstein)

*kostenlos aus dem dt. Festnetz

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Brunstorf

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Pastorin Angelika Gogolin
04151/89 44 07,
pastorin.gogolin@
kirche-brunstorf.de
Kirchenbüro: 04151/33 26,
kirchenbuero@
kirche-brunstorf.de

Gottesdienste

Sollten aktuell Änderungen notwendig werden, sind diese bitte der Homepage der Kirchengemeinde und den Schaukästen zu entnehmen.

03.01.2021, 10 Uhr,
Gottesdienst, Elisabeth-Kirche Brunstorf, Prädikantin Lemke

10.01.2021, 10 Uhr,
Gottesdienst, Elisabeth-Kirche Brunstorf, Prädikant Stürzer

17.01.2021, 10 Uhr,
Gottesdienst, Elisabeth-Kirche Brunstorf, Pastorin Gogolin

24.01.2021, 10 Uhr,
Gottesdienst, Elisabeth-Kirche Brunstorf, Pastorin Gogolin

31.01.2021, 10 Uhr,
Gottesdienst, Elisabeth-Kirche Brunstorf, Prädikantin Stürzer

26.01. KINDERKIRCHE

Es wird um David gehen, den musikalischen Hirtenjungen, der dann König wird. Ganz schön spannend sein Leben!
Wir feiern immer in der Schulzeit am letzten Dienstag von 15 Uhr bis 17:30 Uhr mit Kindern ab ihrem 5. Geburtstag bis Ende ihrer Grundschulzeit.
Ob digital als Film, online über Zoom oder analog in kleinen Gruppen im Pastorat. Wir halten euch auf dem Laufenden, wie wir Kinderkirche feiern.
Wer noch nicht in unserem Verteiler ist, kann sich bei pastorin.gogolin@kirche-brunstorf.de melden.

Polizeibericht Dassendorf

Hier das Wichtigste der letzten acht Wochen aus Polizeisicht. Insgesamt gibt es vier Diebstähle zu vermelden. In einem Fall wurden die Kennzeichenschilder an einem PKW gestohlen. Die letzten warmen Tage nutzte ein Dieb, um durch eine offene Terrassentür ins Haus zu gelangen, wo er Bargeld entwendete. Weiterhin wurde ein Fahrrad in der Schule gestohlen und ein Motorrad aus einem Carport in der Waldsiedlung.
Zu einem schweren Unfall kam es im morgendlichen Berufsverkehr. Hier kam ein PKW soweit auf die Gegenfahrbahn, dass dieser fast frontal in einen Kranwagen fuhr. Der Verursacher wurde schwerstverletzt ins Krankenhaus Boberg eingeliefert. Hier wurde dann auch noch eine COVID 19 Erkrankung festgestellt. Anschließend wurden die Ersthelfer durch Zeugenaufrufe gesucht, um die Gefahr einer Übertragung abzuklären.
Fünf Wildunfälle gab es in den vergangenen Wochen. Diese ereigneten sich sowohl auf der B 207 als auch auf der L 314. Eines der Fahrzeuge musste danach sogar abgeschleppt werden, die Geschwindigkeitsbegrenzungen im Bereich des ehemaligen Wildgatters haben ihren Sinn!
Zwei Bushaltestellen im Mühlenweg wurden durch Graffiti beschmiert. Zwei Kraftfahrzeugführer gerieten in der Waldsiedlung aneinander, schlugen und beschimpften sich gegenseitig. Nachdem sie sich wieder beruhigt hatten, verzichteten beide auf ihre Strafanträge. Wäre nur vorher diese Gelassenheit vorhanden gewesen.
Ein Autofahrer wurde mit 1,9 Promille angetroffen. Er wird sich auf absehbare Zeit von seinem erst dieses Jahr erhaltenen Führerschein wieder verabschieden müssen. Bei einem weiteren Autofahrer zeigte der Drogentest einen positiven Befund; sollte sich dieser bestätigen, wird auch er seinen Führerschein abgeben müssen.
Innerhalb von 24 Stunden erhielten wir drei Mitteilungen von Dassendorfern, dass sie angeblich von der Polizei angerufen wurden, weil ihre Adressen bei Festnahmen gefunden wurden. Dieses stimmte natürlich nicht! Es sollte nur versucht werden, Verstecke zu erkunden bzw. die Übergabe der Wertsachen an die Polizei zu veranlassen, weil sie dort angeblich sicherer wären. Auf eine E-Mail in seinem Postfach, die vermeintlich von seiner Sparkasse sein sollte, reagierte ein anderer Anwohner. Bei dem folgenden Rückruf wurde dann sein Konto geplündert.
Ach ja, die dunkle Jahreszeit ist wieder da. Dieses ist bekanntlich die Saison der Wohnungseinbrüche. Lassen Sie Ihr Haus bewohnt aussehen (Licht draußen und drinnen). Das ist schon ein kleiner Einbruchsschutz. Ein dunkles Haus um 18 Uhr ist der erste mögliche Hinweis für den Täter, es dort mal zu versuchen.
Licht dürfen/ müssen auch die Radfahrer bei Dunkelheit haben. Auch Fußgängern schadet es nicht, etwas Reflektierendes zu tragen.
Auf ein besseres 2021 wünscht Ihnen die Polizei aus Geesthacht!

JENS NAUNDORF, POLIZEI GEESTHACHT

Liebe Eltern, liebe Freunde des Spatzennestes,
was für ein Jahr! Corona hat Ihnen viel abverlangt und harte Monate liegen hinter Ihnen: Sie waren konfrontiert mit der Schließung der Kita, später mit einem Notdienst, der nur einigen von Ihnen zugänglich gemacht werden durfte. Noch heute existieren Zugangsbeschränkungen für das Haus, mehrere Landesverordnungen brachten immer wieder neue Regelungen und Maßnahmen. Und dann auch noch die Ungewissheit und viele, viele persönliche Einschränkungen.
Wir wissen, dass nicht alle Kitas das Glück hatten, eine Elternschaft wie die Dassendorfer hinter sich zu haben. Ich bedanke mich auch im Namen meines Teams bei allen Eltern, die uns und unsere Arbeit in dieser schwierigen Zeit unterstützt haben. Manch ein besonderes Gespräch, manch eine besondere Geste oder Bemerkung, manchmal auch eine kleine Aufmunterung von Ihnen haben uns in dieser Zeit gut getan und uns allen Widrigkeiten zum Trotz unseren Job auch 2020 wirklich gern machen lassen. Wir schätzen Ihren Einsatz ungemein und sind dankbar für Ihre Geduld und Ihr Durchhaltevermögen. Die Weihnachtsfeiertage haben Sie hoffentlich entspannt mit Ihrer kleinen Familie mit duftenden Festtagsbraten, glücklichen Großeltern und lachenden Kindern verbringen können. Für 2021 mögen all` Ihre Wünsche in Erfüllung gehen. KARLA ZAGER,
KITA-LEITERIN SPATZENNEST

Der Weihnachtsbaum im Spatzennest, der nach dem 2. Advent sozusagen hälftig geschmückt war. Jede Woche nutzt jede unserer vier Gruppen die Möglichkeit, am Weihnachtsbaum in besinnlicher Atmosphäre über das bevorstehende Fest zu plaudern, Geschichten zuzuhören, Weihnachtslieder zu singen und natürlich mit Selbstgebasteltem die Dreimeter-Tanne ordentlich zu schmücken. Ein schöner Brauch, der auch in Corona-Zeiten seinen Platz haben muss. FOTO: **© KITA SPATZENNEST**

Mitteilungen aus den Dassendorfer Fraktionen

Es lebe die Demokratie

In der Gemeindevertretung wird manches lebhaft diskutiert. Sachlich – auch mal emotional. Dafür ist dieses Gremium da. Darf man sich dabei auch kritisch über die Verwaltungsleitung äußern?

WIR sagen: Ja. Das darf man. Manchmal muss man es sogar. Läuft es gut, wird das genauso positiv hervorgehoben. Aber man darf Vorlagen, Vorgehen und Strukturen der Verwaltung auch kritisch hinterfragen.

Die Verwaltungsleitung will dem Einhalt gebieten. Sie hat den Diskussionsverlauf im Nachgang der letzten Gemeindevertretersitzung hinten herum als „unter der Gürtellinie" und „respektlos" bezeichnet.

Fraktionsübergreifend wehren wir uns gegen diesen Vorwurf. Die Verwaltung hat sich auf ihre Aufgaben zu konzentrieren und dabei das Ehrenamt bestmöglich zu unterstützen. Das Recht auf freie Meinungsäußerung gilt auch für die Gemeindevertretung. Und so werden WIR uns auch im Neuen Jahr den Mund nicht verbieten lassen.

WIR werden weiter lebhaft diskutieren, Lösungen finden und diese – gern auch mit der Verwaltung – voranbringen. Frohes Neues!

JÜRGEN HALSINGER
WIR FRAKTIONSVORSITZENDER

Jubiläen bei der SPD Dassendorf

Man muss die Feste feiern, wie sie fallen – so heißt es. Im Jahr 2020 wollten wir 60 Jahre SPD-Mitgliedschaft von Ingo Claßen und jeweils 50 Jahre SPD-Mitgliedschaft von Elfriede Wetzler und Karl-Hans Straßburg feiern und gemeinsam anstoßen.
Die Europaabgeordnete Delara Burkhardt war schon eingeladen und wollte unsere Jubilare ehren. Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir unsere geplante Veranstaltung natürlich abgesagt, da wir keine Risiken eingehen und unsere Mitglieder nicht gefährden wollten.
Auch in den nächsten Wochen und Monaten werden wir die Ehrungen erst einmal nicht nachholen können. Daher wollen wir uns nun hier, im Sachsenwalder, bei den Dreien bedanken.
Sie waren alle große Stützen für die Dassendorfer SPD: Ingo Claßen als langjähriger Vorsitzender der SPD-Fraktion und des SPD-Ortsvereins, Karl-Hans Straßburg als Bürgermeister und Amtsvorsteher und Elfriede Wetzler als immer helfende Kraft beim SPD-Ostereiersuchen – selbst mit über 90 Jahren noch.
Elfriede, Ingo und Karl-Hans, wir sagen hiermit Danke! Es ist schön, dass Ihr Eure Erfahrungen an uns weitergebt und dass Ihr uns immer noch mit Rat und Tat zur Seite steht. Wir hoffen, dass wir in einigen Monaten dann mit Euch gemeinsam anstoßen können.

EURE SPD DASSENDORF

Halbzeit

Hier ein kurzer Rückblick auf die erste Hälfte dieser Legislaturperiode. Geprägt wurden diese durch die absolute Mehrheit der WIR-Fraktion. Für die drei kleinen Fraktionen blieb wenig Raum, dagegen Akzente zu setzen. Wenn auch viele Entscheidungen einstimmig erfolgten, bleiben aus unserer Sicht aber unter anderen vor allem zwei Punkte strittig.
Einmal die Errichtung einer Sport- (Skater) Anlage hinter dem REWE-Gebäude. Auch wenn die Gemeinde von den geschätzten Kosten in Höhe von 200 bis 300.000 Euro nur einen hohen fünfstelligen Betrag aufwenden muss (den Rest zahlt REWE oder er wird durch Zuschüsse gedeckt), halten wir den Aufwand für eine doch kleine Interessengruppe für überzogen. Von den künftigen jährlichen Unterhaltungskosten einmal ganz abgesehen. Zu diesen hat sich auch die WIR-Fraktion noch nicht geäußert. Auch die Planung eines weiteren Baugebietes mit mehreren Wohneinheiten (20?) in Verbindung mit der Errichtung eines dritten Kindergartens bei der ehemaligen Mühle an der B 207 halten wir für den falschen Weg. Kindergarten: ja! – Baugebiet in der vorgesehenen Größe: nein! Der Zuzug vieler Familien erzeugt weiteren Kita- und Grundschulbedarf. Außerdem hatte die GUD schon zu Beginn der Planung ihre Bedenken dazu geäußert, dieses Vorhaben nach §13 a/b BauGB durchzuwinken. Nun hat sich auch die Landesplanung dahingehend geäußert, dass das Vorhaben in einem normalen Bebauungsplanverfahren abzuarbeiten ist. Dadurch ist ein Jahr Zeitverlust eingetreten. Es zeigt sich also, dass eine Korrektur zur Mehrheitsfraktion durchaus schon mal angebracht ist. Damit das auch in Zukunft gegeben ist, bedarf es aber auch neuer, jüngerer Mitstreiter, die sich über 2023 hinaus in die GUD einbringen wollen. Und das möglichst schon jetzt. HAUKE WEBER - FRAKTIONSVORSITZENDER

Wie war das noch?

Im Sachsenwalder vom November 2019 berichteten wir, dass in der GV vom 01.10.2019 insbesondere mit den Stimmen der WIR-Fraktion alle Vorschläge zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem „Dassendorfer Ring" und speziell auch auf dem Bornweg abgelehnt worden sind. Die WIR-Fraktion war damals auch durch diverse Ergebnisse von verschiedenen Geschwindigkeitsmessungen auf dem Bornweg nicht zu beeindrucken. Es ist eigentlich nicht so schwer zu begreifen, dass in einer Tempo 30 Zone die gefahrene Durchschnittsgeschwindigkeit niedriger ist, als in einem Bereich, in dem Tempo 50 erlaubt ist. Nun schreibt die Bürgermeisterin in der Ausgabe Dezember 2020 des Sachsenwalders unter der Überschrift „Bornweg", dass der Kreis das Aufbringen von 30-er Markierungen im Bereich von Schule und Kita abgelehnt hat. In einer Tempo 30 Zone, die auf dem Bornweg zwischen Kreuzhornweg und Mühlenweg errichtet werden könnte, wäre das Aufbringen entsprechender Markierungen aber möglich. Eigentlich könnten dann alle zufrieden sein und es würde im gesamten Bereich des Bornwegs langsamer gefahren. Gerade dies ist aber der entscheidende Punkt! Es müssten zwar die amtlichen Hinweisschilder, die unmittelbar auf Schule und Kita hinweisen, entfernt werden, sie könnten aber durch nichtamtliche Hinweisschilder ersetzt werden. Insgesamt würde mindestens genauso deutlich wie bisher auf Schul- und Kindergartenkinder hingewiesen. Hat nun die Vernunft eine Chance?
Für die CDU

DR. ALBRECHT SAKMANN

Verantwortlich für den Inhalt siehe Impressum S. 63

„Es weihnachtet sehr!“

Corona hin oder her – wir freuen uns

Wir freuen uns auf die Vorweihnachtszeit und haben sie eingeläutet mit unserem Projekttag „Es weihnachtet sehr“. Mit großem Eifer haben die Kinder gebastelt, gemalt, Kränze gebunden und unsere Schule weihnachtlich geschmückt. Der Tannenbaum steht, der Adventskranz hängt und alles sieht wunderschön und eben wie immer aus.

Trotz aller Widrigkeiten ist die Stimmung in der Schule gut. Bislang gab es nur einen positiven Corona-Fall in der OGTS im Sommer. Vielleicht haben wir einfach nur Glück gehabt, aber möglicherweise liegt es daran, dass unsere Eltern uns bei allen Maßnahmen, die wir ergreifen müssen, nach Kräften unterstützen. Sie versorgen ihre Kinder mit Masken und gehen sehr bedacht mit Krankheitssymptomen um. So betreuen sie ihre Kinder beim leisesten Verdacht zu Hause.

Die Schülerinnen und Schüler tragen die Masken inzwischen klaglos und tapfer wie ein Accessoire mit großer Selbstverständlichkeit. Auch an unsere Lüftungsmaßnahmen (Stoßlüftung einmal pro Unterrichtsstunde und in den Pausen) haben sie sich gewöhnt und helfen beim Öffnen und Schließen der Fenster.

Es ist ihnen sehr bewusst, warum sie sich an die vereinbarten Regeln halten und sie umsetzen (Abstand halten, Hygiene beachten, Mund-Nasen-Bedeckung tragen und regelmäßiges Lüften). Ein Viertklässler klärte neulich seine Klasse und mich darüber auf, er täte es nicht nur für sich und die anderen Kinder, sondern hauptsächlich auch für Oma und Opa. Das haben alle Kinder verstanden.

Ich freue mich über jede Schulwoche, die wir unbeschadet überstehen und freue mich, dass der Schulbetrieb unverändert läuft. Dazu tragen natürlich in erster Linie die Lehrerinnen und Mitarbeiter/innen der Schule bei. Sie versehen pflichtbewusst und unaufgeregt ihren Dienst und sorgen dafür, dass der Unterricht läuft und unser Miteinander funktioniert. So gerüstet blicke ich optimistisch in die Zukunft und freue mich wie in jedem Jahr auf Weihnachten. Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie die Weihnachtszeit genießen konnten und einen guten Start in das neue Jahr haben. MARGRIT BIESENACK, REKTORIN

FOTO: © GRUNDSCHULE DASSENDORF

Weihnachtlicher Schmuck In der Grundschule.

„Hoher Besuch“ aus Kiel

Im Jahr 2018 hat der Schleswig-Holsteinische Landtag mit Unterstützung des Oetinger-Verlages ein Projekt zur spielerischen Vermittlung von politischer Bildung für Kinder gestartet. Nunmehr ist der zweite Band des Kinderbuches „Die Förde-Detektive – Schüsse in der Nacht“ erschienen, in dem ältere Grundschulkinder im Zuge eines spannenden Kriminalfalls nahegebracht wird, wie Politik funktioniert. Genau dies ist das Anliegen der initiative „Abgeordnete lesen in Schulen vor“.

Wir haben uns sehr gefreut, dass auch an unsere kleine Schule gedacht wurde und der Landtagsabgeordnete Herr Rossa sich die Zeit genommen hat, in mehreren Klassen vorzulesen. Die Kommentare der Kinder waren eindeutig: „War toll, Frau Biesenack. Der Mann kann gut vorlesen und wir haben alle ein Buch geschenkt bekommen!“

Das ist doch großartig. So eine schöne Aktion mitten in der Coronazeit. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Rossa für diese gelungene Veranstaltung.

MARGRIT BIESENACK, REKTORIN

Jan Marcus Rossa, FDP-Landtagsabgeordneter aus Dassendorf, beim Vorlesen in der Grundschule Dassendorf. FOTO: © GRUNDSCHULE DASSENDORF

Adventszeit in der Offenen Ganztagsschule

Unseren OGTS-Alltag mit den veränderten Bedingungen im “Corona-Regelbetrieb” haben wir mit vermehrtem Personaleinsatz im Team gut umsetzen können.

Nachhaltigkeit ist auch bei Adventskalendern Trumpf in der OGTS.

Den zusätzlichen Raumbedarf können wir durch die Nutzung von Klassenräumen und des Jugendtreffs abdecken. Danke für diesen Zusammenhalt. Dennoch ist Corona auch bei uns in der Schule täglich präsent.

Aufgrund der nach wie vor eingeschränkten Möglichkeiten, Schulen zu betreten, fehlen die spontanen „Tür und Angel – Gespräche“ mit den Betreuer*innen.

In der Weihnachtszeit hat sich unser Team tolle Ideen einfallen lassen, die auch unter Einhaltung der Hygienevorschriften durchführbar waren.

Innerhalb der Gruppen wurden Adventskalender gebastelt, Weihnachtsgeschenke getöpfert, Vogelhäuschen hergestellt, Waffeln und Plätzchen gebacken und vieles mehr. In der Akrobatik-AG konnte in Einzelfiguren geturnt werden und in den Sportkursen wurden die Übungen nach Möglichkeit draußen durchgeführt. Außerdem haben wir zwei riesengroße Spiele-Kisten aus der „Mobilen Spieliothek Mölln“ ausgeliehen, die wir im November und Dezember ausgiebig testen konnten. Großspielzeuge, wie Pedalos, Schwungtücher und Jonglierkiste wurden von den Kindern gekonnt outdoor eingesetzt.

FOTO: © OGTS DASSENDORF

Eddie und Hannes sind fleißig in der Weihnachtsbäckerei.

Unsere Theater-AG konnte stattfinden und die Erstklässler werden im neuen Jahr ihren ersten Auftritt haben – aufgrund der Vorschriften leider nur in ihrer Kohorte.

Auch das neue Jahr werden wir mit viel Schwung und kreativen Ideen am 4. Januar mit unserer Ferienbetreuung beginnen. Wir wünschen allen einen guten Start in das neue Jahr, das hoffentlich weniger Aufregungen als das vergangene mit sich bringen wird. SYLVIA KEDING, LEITUNG OGTS

Vogelhäuschen aus Milchtüten werden sicher viele Vögel erfreuen.

NEUES UND ALTES VOM SENIORENBEIRAT DASSENDORF

Wir hoffen, dass Sie trotz allem schöne Weihnachten gehabt haben und auch gut ins neue Jahr 2021 gekommen sind.

Von uns gibt es nichts Neues zu berichten.
Bleiben Sie weiterhin fröhlich und gesund.
Ihr Seniorenbeirat

ALBERT FREITAG, ANGELIKA UND WOLFGANG SZIEGOLEIT, INGRID MEURS

Volkshochschule Dassendorf e.V.
Programm Frühjahr 2021

Umwelt / Wirtschaft / Pädagogik

AP 100 01 - Vortrag in Dassendorf
Regionaler Klimawandel Auswirkungen in Norddeutschland
Do., 25.03.21, 17:00 - 18:30 Uhr
Gebühr: kostenfrei

AP 103 01 - Vortrag in Dassendorf
1x1 der Geldanlage bei niedrigen Zinsen
Do., 22.04.21, 18:00 - 21:00 Uhr
Gebühr: 13,20 €

AP 300 08 / 09 Vortrag in Dassendorf
„Gourmet Baby"
Fr., 07.05.21 (08), 09:30 - 11:30 Uhr
Fr., 21.05.21 (09), 18:00 - 20:00 Uhr
Gebühr: jeweils 14,40 €

AP 105 00 - in Kröppelshagen
Nähkurs für Mutter / Vater und Kind
3x ab 29.05.2021, 10:00 - 13:00 Uhr
Gebühr: 59,40 € für 1 Erwachs. + Kind

AP 114 00
Obstbaum- und Zierhölzer professionell schneiden / in Form bringen
Theorie: Do., 11.02.21 von 18 - 20 Uhr
Praxis: in 3 verschiedenen Gärten
Sa. 13.02., 20.02. und 27.02.21
jeweils von 9:00 - 12:30 Uhr
Gebühr: 75,00 €

Berufliche Qualifikation / EDV

AP 502 25
WORD 2019 - Grundlagen
4x Fr. ab 05.02.21, 17:00 - 19:15 Uhr
Gebühr: 70,20 €

AP 502 30
OUTLOOK 2019 - Grundlagen
2x Mi. ab 10.02.21, 18:00 - 20:15 Uhr
Gebühr: 35,10 €

AP 502 26
Büropraxis für Frauen I mit MS-OFFICE 2019
In Kooperation mit der Gleichstellung des Amtes Hohe Elbgeest
4x ab Di., 16.02. - Do., 18.02.21
8:30 - 11:30 Uhr + Fr., 19.02.21
8:30 - 10:45 Uhr **Gebühr: 63,80 €**
Gebühr ermäßigt durch Gleichstellung

AP 502 27
Büropraxis für Frauen II mit MS-OFFICE 2019
4x ab Di., 02.03.21 - Do., 04.03.21
8:30 - 11:30 Uhr + Fr., 05.03.21
8:30 - 10:45 Uhr **Gebühr: 63,80 €**
Gebühr ermäßigt durch Gleichstellung

Berufliche Qualifikation / EDV

AP 502 12
POWERPOINT - Präsentation 2019
Sa., 27.02.21, 09:00 - 13:30 Uhr
Gebühr: 35,10 €

AP 502 18
EXCEL 2019 - Grundlagen
4x Fr. ab 05.03.21, 17:00 - 19:15 Uhr
Gebühr: 70,20 €

AP 502 20
EXCEL 2019 - Vertiefung
3x Fr. ab 23.04.20, 17:00 - 19:15 Uhr
Gebühr: 52,70 €

AP 501 01
Organisation und Ordnung auf dem PC
Sa., 06.03.21, 09:00 - 13:30 Uhr
Gebühr: 35,10 €

Online Kurse

AP 500 01 - AP 500 04
Videokonferenzen mit ZOOM I-IV
So., 07.02.21 (01), So., 07.03.21 (02),
So., 18.04.21 (03), So., 23.05.21 (04)
jeweils 14:00 - 18:00 Uhr
Gebühr jeweils: 39,20 €

AP 500 10
EXCEL Einführung - Online
4x Mi. ab 17.02.21, 18:00 - 19:30 Uhr
Gebühr: 58,80 €

Berufliche Qualifikation / Sprachen

AP 406 09
Starting Business English
10x Mo. ab 08.02.21, 18:30 - 20:00 Uhr
Gebühr: 90,00 €

AP 406 10
Continuing Business English
10x Mo. ab 08.02.21, 20:15 - 21:45 Uhr
Gebühr: 90,00 €

EDV für alle Altersgruppen

AP 501 41
iPhone Grundkurs mit iOS
Do., 11.02. und Fr., 12.02.21
jeweils 10:00 - 13:00 Uhr **Gebühr: 46,80** €

AP 501 40
Smartphone Grundkurs mit Android
Do., 18.02. und Fr. 19.02.21
jeweils 10:00 - 13:00 Uhr **Gebühr: 46,80 €**

EDV für Senioren

AP 501 05
PC - Grundkurs
5x Mo., 01.02. - Fr., 05.02.21
jeweils 9.30 - 11:30 Uhr **Gebühr: 78,00 €**

EDV für Senioren

AP 501 06
PC - Vertiefungskurs
5x Mo., 22.02. - Fr., 26.02.21
jeweils 09.30 - 11:30 Uhr
Gebühr: 78,00 €

Fremdsprachen

AP 406 03 - in Kröppelshagen
Englisch für Anfänger - Good morning
10x Di. ab 16.02.21, 09:30 - 11:00 Uhr
Gebühr: 81,00 €

AP 406 04
Englisch mit Grundkenntnissen
10x Di. ab 16.02.21, 19:00 - 20:30 Uhr
Gebühr: 81,00 €

AP 409 00
Italienisch für Anfänger I
8x Mi. ab 10.02.21, 18:00 - 19:30 Uhr
Gebühr: 72,00 €

AP 409 01
Italienisch für Anfänger II
8x Mi. ab 21.04.21, 18:00 - 19:30 Uhr
Gebühr: 72,00 €

AP 409 02
Italienische Urlaubskonversation
Fr. 04.06.21, 18:00 - 20:00 Uhr und
Sa. 05.06.21, 10:00 - 14:00 Uhr
Gebühr: 36,00 €

AP 422 03
Spanisch für Anfänger
6x Mo. ab 15.02.21, 18:30 - 20:00 Uhr
Gebühr: 50,40 €

AP 422 05
Spanisch mit geringen Vorkenntnissen I
8x Mi. ab 10.02.21, 20:00 - 21:30 Uhr
Gebühr: 72,00 €

AP 422 06
Spanisch mit geringen Vorkenntnissen II
8x Mi. ab 21.04.21, 20:00 - 21:30 Uhr
Gebühr: 72,00 €

AP 422 07
Spanische Urlaubskonversation
Fr. 28.05.21, 18:00 - 20:00 Uhr und
Sa. 29.05.21, 10:00 - 14:00 Uhr
Gebühr: 36,00 €

Kunst

AP 205 01
Freies Zeichnen und Aquarellmalerei
6x Di. ab 16.02.21, 17:30 - 19:00 Uhr
Gebühr: 54,00 €

Volkshochschule Dassendorf e.V.
Programm Frühjahr 2021

Nähen und Gestalten

AP 209 01 - in Kröppelshagen
Kreatives Nähen am Nachmittag
4x Mi. ab 10.03.21, 14:00 - 16:00 Uhr
Gebühr: 57,60 €

AP 209 02 - in Kröppelshagen
Kreatives Nähen am Abend
4x Mi. ab 10.03.21, 19:00 - 21:00 Uhr
Gebühr: 57,60 €

AP 209 13 - in Kröppelshagen
Patchwork - Malen mit Stoff
Fr. 23.04.21, 15:00 - 19:00 Uhr und
Sa. 24.04.21, 10:00 - 15:00 Uhr
Gebühr: 64,80 €

AP 209 14 - in Kröppelshagen
Nähen für Anfänger am Vormittag
5x Fr. ab 26.02.21, 09:00 - 11:30 Uhr
Gebühr: 90,00 €

AP 209 06
Handarbeiten am Nachmittag
5x Do. ab 04.02.21, 16:00 - 17:30 Uhr
Gebühr: 43,50 €

AP 209 07
Stricken am Abend
5x Do. ab 04.02.21, 18:00 - 19:30 Uhr
Gebühr: 43,50 €

AP 213 10 und AP 213 11
Gartendekoration aus Naturmaterial
Sa., 30.01.21 und 13.03.21
jeweils von 14:00 - 17:45 Uhr
Gebühr: jeweils 21,00 €

Junge VHS

AP 207 03
Zeichnen und Malen für junge Künstler
6x Fr. ab 19.02.21, 15:30 - 17:00 Uhr
Gebühr: 49,20 €

AP 703 01 - in Hohenhorn
Theaterworkshop für Kinder
6x Fr. ab 23.04.21, 16:00 - 17:30 Uhr
Gebühr: 43,20 €

AP 704 01
Programmieren lernen mit Calliope Mini
6x Mi. ab 17.02.21, 15:00 - 17:00 Uhr
Gebühr: 79,20 €

Musik

AP 213 12
Gitarre spielen(d) lernen für Anfänger I
4x Mo., 01.02.21, 18:30 - 19:15 Uhr
Gebühr: 24,00 €

Musik

AP 213 13
Gitarre spielen(d) lernen für Anfänger II
4x Mo., 01.03.21, 18:30 - 19:15 Uhr
Gebühr: 24,00 €

Gesundheit / Fitness

AP 300 01 / 300 02 - in Geesthacht
Wildkräuterwanderung
So., 28.03.21 (01) und So.,13.06.21 (02)
jeweils 10:00 - 16:00 Uhr
Gebühr: jeweils 36,00 €

AP 302 10 - in Kröppelshagen
Aktiv und standfest im Alltag
12x ab Mi. 03.02.21, 9:30 - 10:30 Uhr
Gebühr: 76,80 €

AP 302 11 - in Kröppelshagen
Beckenbodengymnastik für Frauen
12x ab Mi. 03.02.21, 11:00 - 12:00 Uhr
Gebühr: 76,80 €

AP 303 01
Homöopathische Hausapotheke für Tiere
Di., 20.04.21, 19:00 - 21:00 Uhr
Gebühr: 14,40 €

AP 302 01, 302 02, 302 03, 302 04
Wirbelsäulengymnastik
Beginn: Mo. 18.01.21 bzw. Mi, 20.01.21
jeweils 60 Minuten
18x Mo. 18:30 - 19:30 / 19:45 - 20:45 Uhr
18x Mi. 17:30 - 18:30 / 18:45 - 19:45 Uhr
Gebühr: pro Kurs 129,60 €

Gesunde Ernährung

Alle Lebensmittelumlagen werden im Kurs bar entrichtet. Es besteht die Möglichkeit, einen kompletten und individuellen Kurs für eine Familie oder feste Gruppe zu buchen, ggf. auch mit Wunschtermin

Deutsche Küche

AP 305 01
Schnelle leckere Küche
Do., 25.02.21, 18:30 - 21:30 Uhr
Gebühr: 20,40 € zzgl. 10,00 € Umlage

AP 305 02
Hilfe!! - Hefeteig
Mi., 24.03.21, 18:30 - 21:30 Uhr
Gebühr: 20,40 € zzgl. 10,00 € Umlage

Asiatische Küche

AP 305 04
Thailändische Küche
Fr., 05.02.21, 18:30 - 21:30 Uhr
Gebühr: 20,40 € zzgl. 12,00 € Umlage

Asiatische Küche

AP 305 07
Asiatisches Partybuffet
Fr., 05.03.21, 18:30 - 21:30 Uhr
Gebühr: 20,40 € zzgl. 12,00 € Umlage

AP 305 03
Chinesische Küche
Fr., 19.03.21, 18:30 - 21:30 Uhr,
Gebühr: 20,40 € zzgl. 12,00 € Umlage

AP 305 05
Vegetarisch asiatische Küche
Fr., 30.04.21, 18:30 - 21:30 Uhr
Gebühr: 20,40 € zzgl. 12,00 € Umlage

Orientalische Küche

AP 305 10 / 305 11
Persische Küche
Sa., 20.03.21 (10) und 29.05.21 (11)
jeweils 11:00 - 15:00 Uhr
Gebühr: je 27,20 € zzgl. 12,00 € Umlage

Ausführliche Informationen zu den Kursinhalten und unseren **Teilnahmebedingungen** können Sie auf unserer Homepage nachlesen. www.vhs-dassendorf.de

Datenschutz- und Hygieneverordnung: Die begrenzten Teilnehmerzahlen sind abhängig von den geltenden Hygienevorschriften, die Sie genauer auf unserer Website finden.

Volkshochschule Dassendorf e. V.

Leitung: Andreas Hartung
Geschäftsführung: Petra Ebel
Büro Sprechzeiten ab Januar 2021
Montag 10:00 – 11:00 Uhr
Dienstag 17:00 – 18:00 Uhr
In den SH-Ferien keine Sprechzeiten

Anschrift:
Am Wendel 2a
21521 Dassendorf
Telefon: 04104/ 699 146
E-Mail: service@vhs-dassendorf.de
Internet: www.vhs-dassendorf.de

Bankverbindung IBAN:
DE45 2305 2750 0109 5489 60

Dassendorf aktuell
Start ins neue Frühjahrs- und Sommersemester

Nachdem bereits das vergangene Jahr nahezu vollkommen unter dem Einfluss des Coronavirus stand, hat dieser uns auch jetzt im Januar 2021 noch immer fest im Griff. Mindestens bis zum 10. Januar, wenn nicht länger, sind große Einschränkungen notwendig, um der hohen Infektionszahlen Herr zu werden. Dennoch dürfen wir zuversichtlich auf das neue Jahr schauen. Sofern sich alle an geltende Vorschriften halten, die Impfungen Wirksamkeit zeigen und es auf die wärmere Jahreszeit zugeht, werden wir sicherlich einen großen Schritt näher hin zu einem normalen Alltag sein.
Nutzen Sie die Zeit der Einschränkungen aber auch Lockerungen dazu, etwas für sich zu tun. Sobald es uns erlaubt ist, werden wir wieder mit unseren neuen Kursen starten. In unserem Kurzprogramm finden Sie einen Überblick über die angebotenen Kurse des ersten Halbjahres 2021. Eventuell verschieben sich die angegebenen Startzeiten, falls weiterhin gesetzliche Vorgaben dieses notwendig machen. Alle Kurse finden natürlich unter Einhaltung geltender Abstands- und Hygienevorschriften in nur kleinen Gruppen statt. Sichern Sie sich also rechtzeitig Ihren Platz.
Anmeldungen können direkt über die Homepage, per Mail unter service@vhs-dassendorf.de, telefonisch unter 04104/ 699 146 oder persönlich in unserem Büro am Wendel 2a erfolgen. Achtung: die neuen Sprechzeiten sind montags von 10 bis 11 Uhr und dienstags von 17 bis 18 Uhr. VHS DASSENDORF

AWSH teilt mit: **Neue Abfuhrtermine ab Januar 2021!**

Der jetzt verteilte Abfallratgeber 2021 beinhaltet neben vielen hilfreichen Informationen rund um die Abfallentsorgung vor allem auch alle Neuerungen und Änderungen in diesem Zusammenhang. Das sind unter anderem neue Abfuhrtermine, zum Teil veränderte Öffnungszeiten auf den Recyclinghöfen und neue Entsorgungspreise. Ab Januar 2021 ist nach der Ausschreibung für diese Leistung ein neues Abfuhrunternehmen für die Leerung der Rest- und Bioabfallbehälter zuständig. Aus diesem Grund verändern sich ab dem 4. Januar 2021 für diese Behälter zu fast 100 Prozent die Abfuhrtermine! Wir bitten Sie, unbedingt auf diese Veränderungen zu achten und die Abfallbehälter zu den neuen Terminen zur Leerung bereitzustellen. Die neuen Termine finden Sie im Terminteil des Ratgebers ab Seite 28. Darüber hinaus haben Sie im Dezember 2020 den gewohnten individuellen Abfuhrkalender mit der Post erhalten. Immer aktuell informiert zu diesem Thema sind Sie mit unserer kostenlosen App „AWSH – Wertvolle Termine". Damit erhalten Sie die Abfuhrtermine inklusive aller Veränderungen und Terminverschiebungen direkt auf Ihr Smartphone. Rund 65.000 Kund*innen nutzen dieses Angebot schon. Zu guter Letzt sind auf unserer Homepage www.awsh.de natürlich immer alle Termine zu finden.
Neue Entsorgungspreise: Nach einer langen Phase von Kostensenkungen bzw. Preisstabilität müssen in diesem Jahr die Preise für die Abfallentsorgung angehoben werden. Erhöhte Logistikkosten sowie der Einbruch bei Erlösen für verwertbare Abfälle sind Hauptgründe für diesen Tatbestand. Die genauen Preise für 2021 für die Grund- und Leistungsentgelte finden Sie auf den Seiten 22 bis 25 des Abfallratgebers. Die Preise für die Abgabe von Abfällen auf den Recyclinghöfen bleiben weitgehend konstant. Nur bei einigen Abfallarten gibt es Preisanpassungen.

ITS
Land Technischer Service
www.lts-dassendorf.de
•Baumfällung
•Stubbenfräsen
•Container
•Entsorgung
•Hackschnitzel
•Baggerarbeiten
Jan-Hendrik Stahmer
Dorfstr. 7
21521 Dassendorf
Phone: 01525 3133977
Mail: stahmer@lts-dassendorf.de

Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg
Mobile Spieliothek
Mobile Spieliothek
Schauen Sie bitte regelmäßig auf die Homepage, ob die Termine coronabedingt stattfinden können.
SPIEL MIT
Geplante Termine 2021
In Dassendorf im Amt Hohe Elbgeest
von 14.30 – 16.30 Uhr am Montag, den
18. Jan., 08. Feb., 01. März, 22. März,
26. Apr., 17. Mai, 07. Juni, 09. Aug.,
30. Aug., 20. Sep., 25. Okt.,
15. Nov. & 06. Dez.
Telefon: 04542/8501849
spieliothek@kjr-herzogtum-lauenburg.de
Weitere Infos unter:
www.kjr-herzogtum-lauenburg.de

JUGENDTREFF

Die Jugendtreffs sind wieder geöffnet
für Treffen in festen Gruppen.
Wendelweg 14, Tel. 0170/638 45 29

„Der Sachsenwalder" erscheint am
1. Februar 2021

Artikel bitte möglichst per Mail
bis 13. Januar an die Redaktion Dassendorf
an aktuell-nowacki@t-online.de

TuS Dassendorf e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Jule Ackermann

Kontakt
TuS Dassendorf e.V.
Wendelweg
21521 Dassendorf
tusdassendorf@gmx.net
04104/809 60
www.tus-dassendorf.de

1.Herren
www.tus-dassendorf-liga.de
info@tus-dassendorf-liga.de

Im **Fußball-Lockdown** musst du als Trainer kreativ sein, damit der Kontakt nicht abbricht

Es ist ja keine Sommerpause, wo du als Trainer auf einen Saisonstart und das erste Spiel hinarbeitest oder wo du einen Trainingsplan und die Testspiele organisiert kannst.
Man sieht die Spieler nicht, man darf nicht trainieren oder sich treffen und das Schlimmste ist, dass man keinen Termin hat, wann es tatsächlich weitergeht.
Deshalb haben wir, als Trainer der 2. Herren, grob den 10. Januar ins Auge gefasst, damit wir auf ein Ziel hinarbeiten können.
Als erstes war klar, wir müssen die Jungs etwas motivieren, um sie zum Laufen zu bringen. Daher ist unser „Lockdownmotto" - Eigenmotivation - und die Challenge hieß: „Wir laufen zum Eröffnungsspiel der EM nach Rom und zurück". Startschuss war der 6. November. Am Nikolaustag war es dann tatsächlich schon geschafft! In einem Monat haben wir als Mannschaft 3500 km abgerissen.Tolle Teamleistung!
Aber das war noch nicht alles. Dienstags und donnerstags, an unseren regulären Trainingstagen, haben wir Zoom-Meeting Taktiktraining oder einfach mal ein Wiedersehen und ein bisschen miteinander sprechen.
Die Fussballkönige wünschen allen schöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Schöne Grüße Christian Stanick
(Trainer 2. Herren TuS Dassendorf)

Wahl zum **Jugendspieler/in des Jahres**

Sieger: Bruno (Torhüter der C-Jugendmannschaft)

Organisiert vom Trainer der 2. Herren fand im November erstmals die Wahl zum Jugendspieler/In in der Fußballabteilung statt.
Vier Jugendspieler von der A-Jugend bis zur F-Jugend und Emma aus der 1.D Jugend, die bei den Jungs mit kickt, standen zur Auswahl.
Schnell wurde es bei der Abstimmung ein Rennen zwischen Emma und Bruno. Die Beteiligung der Abstimmung war unfassbar hoch und am Ende gewann Bruno (Torhüter 1.C-Jugend) deutlich mit fast 50% aller Stimmen die Wahl zum Jugendspieler des Jahres 2020. Emma wurde zur Jugendspielerin 2020 gewählt.
Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner. Die Siegerehrung wird, sobald es „Corona" zulässt, durchgeführt.

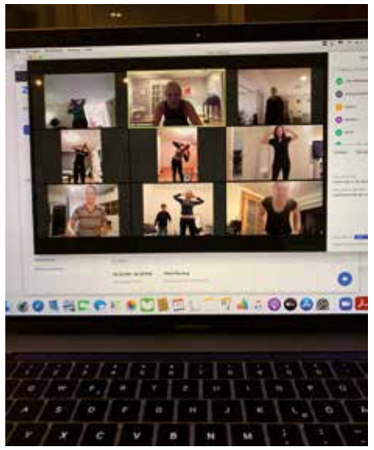


FOTO: © TUS DASSENDORF E.V.

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr!

Das Jahr 2020 war ein Jahr mit großen Einschränkungen, die wir auch beim Sport zu spüren bekommen haben. Nun hoffen wir auf ein aktiveres Jahr 2021.
Die Pandemie hat unserem Verein sehr zugesetzt, aber wir versuchen weiterhin bestmöglich und breit aufgestellt weiterzumachen.

Wir danken allen für ihre Unterstützung in diesen schweren Zeiten.
Durch eure Treue zum Verein unterstützt ihr die Gemeinnützigkeit, so dass wir guter Dinge für die Zukunft sind.

Um euch entgegenzukommen und die ausgefallenen Stunden ein wenig zu kompensieren, haben wir uns dazu entschieden, 2021 ein Fitness Angebot in den Ferien anzubieten. Es wird einen Kursplan, der mit der Verfügbarkeit der Trainer abgesprochen wird, geben, so dass ihr in 2021 auch in den Ferien nicht auf euer Sportprogramm verzichten müsst.

Unsere Tanzkinder können sich ebenfalls auf ein Ferienangebot freuen. Die Kurse werden in Absprache mit den Eltern stattfinden.

Außerdem hoffen wir natürlich sehr, dass unsere Fußballkönige euch als bald wieder im Stadion begrüßen können.

Aktuelle Informationen wie und wann es weitergeht, findet ihr auf unserer Internetseite.
Bleibt gesund! Wir freuen uns auf ein gemeinsames neues Jahr mit euch.

Euer Vorstand

Golf-Club am Sachsenwald e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Ulrike Feilke

Kontakt

Golf-Club am Sachsenwald e.V.
Am Riesenbett, 21521 Dassendorf
Tel.: +49 (0) 4104 6120
E-Mail: info@gc-sachsenwald.de

Über den Sieg im Bisque-Vierer 2020 freuten sich Gudrun Heinzen und Inga Prien, das Einzel gewann Peter Koch (Foto). **Wir gratulieren herzlich!**

Herbstferien-Highlight:
Golftraining für die Offene Ganztagsschule Dassendorf

Ein Bericht von Jörg Hoffmann, Sozialpädagoge der Offenen Ganztagsschule, und einem Foto von Giulia Stahn, FSJlerin der Alfried-Otto-Grundschule, die beiden Betreuer während des Erlebnistages.

Im Rahmen unseres Ferienprogramms durften wir am Dienstag, dem 6. Oktober 2020, den Golfclub am Sachsenwald besuchen. Von 10 bis 12.30 Uhr haben elf Kinder der OGTS die ersten Schlagvarianten des Golfsports kennengelernt. Obgleich das Wetter mit Wolken und Regen nicht sehr schön war, haben sich alle Kinder beim Üben von Abschlägen oder verschiedener Schwungtechniken auf der Driving Range und dem Kurzplatz sehr wohl gefühlt. Die beiden professionellen Trainer Alan Roberts und Lennart Optelaak haben sich ausgesprochen viel Mühe gegeben. Die Kinder hatten viel Freude mit Einlochübungen und Golf-Fußball und waren mit Eifer dabei. So hatten wir an diesem regnerischen Tag einen wunderbaren Ausflug.
Vielen lieben Dank an das gesamte Team des Golf-Club am Sachsenwald!

Die Schüler der Offenen Ganztagsschule genossen den Ferientag mit ersten Übungen auf dem öffentlichen Golf-Kurzplatz am Riesenbett.

Mit uns zum Traumhaus:
individuell – zum Festpreis.

Fey
Ausführung sämtlicher Maurer-, Beton- und Sanierungsarbeiten
seit 1964
Meisterhaft
Bauunternehmen GmbH
21521 Dassendorf • Steinberg 7 • Telefon: 04104/3446

Kfz - Service Schmidt
Reparaturen aller Fabrikate

Inspektion
Fehlerdiagnose
Unfallreparatur
Fahrwerksinstandsetzung
Klimaanlagen-Service

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8-17 Uhr
Fr 8-16 Uhr
Sa 10-13 Uhr

Südring 3 r, Anfahrt über Alter Frachtweg
21465 Wentorf, Tel: 040 / 72 69 30 65

GCaS-Damen spielten **Yellow Ball**

Wie jeden Donnerstag traf sich auch am 1.Oktober 2020 die Damenrunde des GCaS, um ihr wöchentliches Turnier auszuspielen. Für dieses Mal hatte Ladies´ Captain Ilona Kubitza ein Yellow Ball Turnier ausgewählt. Das Turnier wurde über 18- und 9-Loch Runden ausgetragen. Diese seltene Spielform in Dreier Flights führte anfänglich zu mancherlei Verständnisfragen.
Letztendlich genossen aber alle Teilnehmerinnen das Spiel bei perfektem Wetter auf dem - wie immer - toll gepflegten Golfplatz am Sachsenwald.
Ute Marohn-Miesner, die bis 2019 das „Schöne Turnier" ausgerichtet hatte, sponsorte diesmal großzügig die Preise in Form von Fürst Metternich Sekt. Bei dem Turnier gab es keine Verlierer. Für jede Spielerin in den ersten sieben Siegerteams gab es jeweils eine große Flasche. Die weniger erfolgreichen Spielerinnen bekamen je einen Pikkolo.
Den ersten Platz bei diesem Yellow Ball Teamspiel erreichte das Team Petra Schättgen, Nicole Obrock und Christa Johannsen.

FOTOS: © GOLF-CLUB AM SACHSENWALD E.V.

KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempnertechnik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Weidenbaumsweg 95 b | 21035 Hamburg
Tel : 040 / 731 687 23 | www.klempnertechnik-hamburg.de

Otto Villwock
Metallbau
Geländer · Antriebstechnik · Toranlagen

Björn Villwock
Metallbaumeister
Große Straße 19
21521 Aumühle
www.metallbau-reinbek.de
Tel. 04104/24 88
Fax 04104/62 59

Marco Woller
Malermeister

· Moderne Raumgestaltung · Fassaden
· Airless spritzen · Bodenbeläge

Auf dem Ralande 12 • 21465 Wentorf
Telefon: 040 - 72 91 00 99 • Fax: 04104 - 69 28 30
Handy: 0171 - 612 13 81
E-Mail: info@malermeister-woller.de • www.malermeister-woller.de

SCHON RESERVIERT - DANK SUCHAUFTRAG!

BILLMAYER
Immobilien & Konzepte

Dassendorf, diskret und ohne Inserate!

Der Käufer ist aus unserer Datei und wir haben die richtige Immobilie für ihn gefunden ! Schnell und professionell.

Sie möchten Ihre Immobilie auch ohne Aufsehen verkaufen? Vielleicht wartet schon der richtige Interessent bei uns!

Billmayer Immobilien

Bornweg 1
21521 Dassendorf
T +49 (0)4104 . 96 29 847

ub@billmayer-immobilien.de
www.billmayer-immobilien.de

e-werk ganz nah: Regional ist genial

Immer mehr Kunden vertrauen dem e-werk Sachsenwald, wenn es um ihre Energieversorgung geht. Dazu passend startet das e-werk seine Kampagne „Regional ist genial". Bei Strom und Erdgas ist das e-werk seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner seiner Kunden – und das in der ganzen Region. In Reinbek, Wentorf und Wohltorf ist das e werk beim Strom und Gas sogar Grundversorger. Ein großer Vertrauensbeweis in die Leistungen des kommunalen Versorgers, denn es bedeutet: Das e-werk versorgt dort die meisten Haushaltskunden. Für sein attraktives Preis-Leistungsangebot, den guten Service und den Einsatz für die Region ist das e-werk Sachsenwald vom Energieverbraucherportal als „TOP-Lokalversorger 2020" ausgezeichnet worden.

Die Nähe macht's

Auch die Verbraucher in Barsbüttel, Glinde und Oststeinbek wollen mehr erfahren über die Leistungen und fairen Produkte vom e-werk. Mit der Kampagne „Regional ist genial", soll Neugierde für die umfangreichen Serviceleistungen des regionalen Vor-Ort-Versorgers wecken.

Denn das e-werk Sachsenwald hat viel zu bieten. Das e werk kennt seine Kunden. Zusätzlich zur kompetenten und persönlichen Beratung vor Ort kommen die passenden Produkte für jeden Bedarf: fair kalkuliert – vom kleinen Verbrauch bis zum klimaschonenden Ökostrom. Ein Wechsel zum e-werk lohnt sich immer: Als aktuelle Prämie erhalten Sie beispielsweise ein Strommessgerät oder einen 25-Euro-Gutschein zum Einlösen bei einem der attraktiven regionalen e-werks Partner.

Vorteile für die Region

Mit ihrer Entscheidung für Strom und Erdgas von Ihrem Stadtwerk sichern Sie Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region. Sie sorgen für verlässliche Einnahmen der Kommunen, die dort wieder investiert werden. Außerdem engagiert sich das klimazertifizierte e werk für Sportvereine und soziale Einrichtungen.

Sie wollen mehr über die vielen Vorteile als Kunde beim e werk erfahren? Hier bekommen Sie Infos zur Kampagne: www.regional-ist-genial.de. Dort kann auch bequem eine Belieferung mit Strom und Gas beauftragt werden – einfach und mit wenigen Klicks. Auch telefonisch sind wir gern für Sie da: (0 40) 72 73 73-70.

MÖBEL VON KNUTZEN

KNUTZEN WOHNEN | SÜDREDDER 10 – 12 | 21465 WENTORF
TELEFON 040 / 72 10 50 30 | **WWW.KNUTZEN.DE**

Metallbau Rainer Zobel
Treppen | Tore | Zäune | Reparaturen
Auf dem Ralande 12 · 21465 Wentorf
Tel. (040)720 50 06 · www.zobel-metallbau.de

TELEFON 040-728 12 567
HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK
=MEISTERBETRIEB=
Bernd Mühlmann
0177-722 66 66 MOBIL
Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Oel-Gasfeuerung
Klaus-Groth-Str.11
21465 REINBEK

Ewald Hamburg – bestes Handwerk für maßgeschneiderte Wohnträume!

Seit über 90 Jahren überzeugen die Experten aus dem Hause Ewald Hamburg ihre Kunden mit innovativen und kreativen Ideen zur Raumausstattung – direkt verbunden mit perfekter handwerklicher Ausführung.

Individuelle Betreuung, ein ausgezeichneter Service und das handwerkliche Können – mit dieser idealen Kombination bietet der Familienbetrieb aus Altengamme alles aus einer Hand: Maler-Innenarbeiten, Dekorationsmalerei, Maler-Aussenarbeiten, Boden- & Parkettverlegung, Polsteratelier, Fensterdekoration oder Sonnenschutz.

Nach der ersten Besichtigung vor Ort erfolgt eine umfassende, individuelle Beratung im Showroom in Altengamme – hier werden die Vorstellungen und Wünsche des Kunden gezielt auf ihre möglichen Umsetzungen abgestimmt.

„Mit unserem Beraterteam wählen wir dann für unsere Kunden ihr ganz individuelles Wohn-Konzept. Eines, das allerhöchsten Ansprüchen genügt. Und wir freuen uns dabei immer wieder auf neue und individuelle Herausforderungen und Umsetzungen.", erklärt Christian Hamburg, Geschäftsführer der Ewald Hamburg GmbH.

Das daraus entwickelte Gestaltungskonzept beinhaltet ausführliche Vorschläge für die konkrete Zusammenstellung von Farben, Wandbelägen, Stoffen und Materialien. Und das Beste dabei: Ewald Hamburg Kunden müssen sich auch um die anschließende fachgerechte Umsetzung keinerlei Gedanken machen. Für alle Dienstleistungen und für jedes Produkt stehen ihnen die kompetenten Handwerks-Experten des Hauses gezielt zur Seite – ein Rundum-Service für höchste Ansprüche.

Allerdings sollten alle, die nun vorhaben zu renovieren, schnellstmöglich Kontakt aufnehmen und einen Termin vereinbaren. "Viele Kunden unterschätzen den zeitlichen Vorlauf.", bestätigt Geschäftsführer Christian Hamburg.

Interessierte können sich im Showroom der Ewald Hamburg GmbH, am Altengammer Elbdeich 119 in 21039 Hamburg, beraten lassen. Eine Terminvereinbarung ist in Zeiten von Corona ratsam, damit ausreichend Zeit und Platz zur Verfügung gestellt werden kann.

Die aktuellen Öffnungszeiten sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 – 17:00 Uhr und am Mittwoch und Samstag nach Absprache.

Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 040 – 723 52 67 oder im Internet unter www.ewald-hamburg.de.

NUR DAS BESTE FÜR 2021

EWALD HAMBURG Raum³
Bestes Handwerk.

Malereibetrieb & Raumausstattung
Boden- & Parkettverlegung
Polster- & Nähatelier

... wünscht Ihnen das gesamte Team
von Ewald Hamburg.

Bleiben Sie optimistisch und freuen Sie sich
auf ein spannendes und inspirierendes
Jahr 2021 – wir tun es auch:
mit neuen Kollektionen, Trends, Produkten
und individuellen Gestaltungskonzepten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in unserem Showroom!

Altengammer Elbdeich 119 | 21039 Hamburg
Telefon: 040 723 52 67
www.ewald-hamburg.de

Der GesundheitsTipp

Die Powerstoffe aus körpereigener Produktion: Myokine

Unsere Muskeln sind natürlich für jegliche Bewegung wichtig. Aber sie können noch mehr. Erst vor kurzem haben dänische Stoffwechselforscher nachgewiesen: Muskeln produzieren - wenn man sie im Training richtig fordert – vielfach heilsame Stoffe. Die Forscher haben sie „Myokine" ("Muskelbotenstoffe") getauft. Ähnlich wie Hormone fungieren Myokine als Transmitter und Signalstoffe, haben damit Einfluss auf Stoffwechselprozesse und wirken positiv auf unseren gesamten Organismus.

Vielfach positive Wirkungen bei Diabetes, Fettstoffwechsel und Gefäßsystem

Myokine zählen zu den so genannten Zytokinen. Als Eiweiße verteilen sie sich vom Muskel über das Blut im ganzen Organismus. Das erste als solches erkannte Myokin war das Interleukin 6. Es hat viele positive Wirkungen. So stärkt es das Immunsystem und wirkt Entzündungen entgegen. Außerdem befördert es wie Insulin die Aufnahme von Zucker in die Muskelzellen. Dadurch kann dieses Myokin Diabetes verhindern oder einen Diabetes vom Typ 2 im Frühstadium heilen. Segensreich ist auch das Myokin VEGF; ein Stoff der das Wachstum von Blutgefäßen anregt. Damit kommt er allen Organen zugute. Außerdem entspannt VEGF die Blutgefäße und hilft so, den Blutdruck zu senken. Auch Interleukin 15 gehört zu den Myokinen. Es unterstützt das Immunsystem und befördert darüber hinaus die Verbrennung des gefährlichen viszeralen Fetts aus dem Bauchgewebe. Zudem wirkt es auch in den Muskeln direkt, wenn sie gefordert werden: Die Ausschüttung ist ein Signal, mehr Eiweißstoffe einzulagern und fördert so das Wachstum der Muskeln.

Diese positiven Effekte der Myokine sind durch Studien belegt:

- Anregung des Fettstoffwechsels und Bauchfettreduktion
- Aufbau von Skelettmuskulatur, Anregung des Knochenwachstums
- Verbesserung der Durchblutung und Bildung neuer Gefäße
- Hilfe bei der Heilung von Entzündungsvorgängen

Wirkung der Myokine gegen Krebs

Wissenschaftler haben inzwischen drei Myokine entdeckt, die spezifisch gegen Krebs wirken. Das Myokin Interleukin-6 zum Beispiel lotst Killerzellen zum Tumor und bewirkt, dass sie dort das krank machende Gewebe angreifen. Durch körperliche Aktivität sinken auch die therapiebedingten Symptome bei Krebspatienten. Eine Kombination aus Kraft- und Ausdauersport kann wahre Wunder wirken. Selbst bei schwer erkrankten Patienten kann man mit Hilfe von gezielt verabreichten elektrischen Muskelreizen diesen Mechanismus in Gang setzen.

Gute Gründe: Bewegung ist Gesundheit hoch zwei

Gerade zum Start in das neue Jahr nehmen sich viele Menschen vor, sich mehr zu bewegen. Jetzt wissen Sie: Es gibt noch mehr gute Gründe dafür. Je trainierter der Muskel, umso effektiver ist auch die Myokin-Produktion. Am Ende eines intensiven Trainings kann sich die IL-6-Menge im Blut verhundertfacht haben. Also: Halten Sie sich in Schwung und produzieren Sie selbst Ihre Heilstoffe!

Bleiben Sie gesund.
Ihre Christiane Möller,
Heilpraktikerin und Physiotherapeutin, Aumühle

Individuelle
Trainings- und Therapiekonzepte

- Personal Training
- Herz-Kreislauf-Training
- Funktionales Training der Tiefenmuskulatur im Redcord®-System
- Prävention & Rehabilitation
- 25 Jahre klinische Erfahrung in der Rehabilitation & Sporttherapie

neurac® SCHWERPUNKTPRAXIS

GESUNDHEIT DURCH BEWEGUNG
THERAsport PERSONAL TRAINING

Birgit Rehbein
Diplomsportwissenschaftlerin
Neurac®-Therapeutin

„Körper, Geist und Seele gesund zu halten, ist gerade in diesen Zeiten ganz besonders wichtig. Darum möchte ich allen Danke sagen, die mir in Sachen körperlicher Fitness im vergangenen Jahr ihr Vertrauen schenkten. Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei THERAsport in meinen roten Seilen!"
Birgit Rehbein

0173 - 62 105 25 | birgit-rehbein@t-online.de | www.therasport-wohltorf.de | Kastanienallee 1, 21521 Wohltorf

KLEINANZEIGEN

Paar sucht Haus. Wir sind auf der Suche nach einem Haus im Raum Wohltorf, Aumühle und Reinbek. Jedes Angebot ist bei uns willkommen (sowohl Erbpacht als auch mit Grundstück). Gerne von Privat. Kontaktieren Sie uns: 016099121872 / Annabellstephani@gmail.com

Ankauf von Büchern, Bibliotheken und Nachlässen.
Tel. 040/25 33 24 25

Kleinere ETW in Aumühle und Umgebung gesucht, frei oder vermietet. Keine Makler. Kontakt über 0177 249 5782

IMPRESSUM
Verlag
Lieblingsadresssen, Inh. Alexandra Wollweber, Kastanienallee 1, 21521 Wohltorf,
Tel. 04104/975 99 42, wollweber@lieblingsadressen.de
Herausgeberin
der Sachsenwalder, Alexandra Wollweber, Kastanienallee 1, 21521 Wohltorf, Tel. 04104/975 99 42, info@dersachsenwalder.de
Anzeigenberatung
Danika Scholz, Mobil: 0174 399 99 34, anzeigen@dersachsenwalder.de
Redakteure/Autoren/Verfasser
Die Veröffentlichung eingesandter Beiträge erfolgt mit der Zustimmung und in alleiniger Verantwortung der namentlich genannten Redakteure/Autoren/Verfasser.
Verantwortlich für die Mitteilungen
- **des Amts Hohe Elbgeest:** Amtsdirektorin Christina Lehmann, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf
- **der Gemeinde Aumühle:** BM Knut Suhk, Bismarckallee 21, 21521 Aumühle
- **aus der Aumühler Politik:**
  Unabhängige Wähler-Gemeinschaft Aumühle e.V., Vors. Trude Remmele, Am Hünengrab 4, 21521 Aumühle
  CDU, 1. Vors. Ortsverein: Henning Teetz*
  Bündnis 90/Die Grünen, Sprecherin Dr. Gundula Elasser*
  FDP, Louisa Nigbur*
  * Zustellungsadresse über die Gemeinde Aumühle, Bismarckallee 21, 21521 Aumühle
  SPD, 1. Vors. Ortsverein: Uwe Edler, Große Straße 3, 21521 Aumühle
- **der Gemeinde Wohltorf:** BM Gerald Dürlich, Thiessches Haus, Alte Allee 1, 21521 Wohltorf
- **aus der Wohltorfer Politik:**
  Wählergemeinschaft Wohltorf, Vorsitzende Yvonne Hogrefe, Pommernweg 33, 21521 Wohltorf
  Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Sachsenwald, Sprecher Stefan Bärenz, Zustellungsadresse über die Gemeinde Wohltorf, Alte Allee 1, 21521 Wohltorf
  FDP, 1. Vors. Ortsverein: Wolfgang Wetzel, Waldstraße 5, 21521 Wohltorf
  SPD, 1. Vors. Ortsverein: Ralf Inzelmann, Eichenallee 18, 21521 Wohltorf
- **der Gemeinde Dassendorf:**
  BMin Martina Falkenberg, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf
- **aus der Dassendorfer Politik:**
  Wählergemeinschaft WIR für Dassendorf, Vorsitzender Wilfried Falkenberg**
  SPD, 1. Vors. Ortsverein: Hendrik Rohrbach**
  GUD Gemeinschaft unabhängiger Dassendorfer, Vors. Dr. Heiner Baumann**
  CDU, 1. Vors. Ortsverein: Rolf Demme**
  **Zustellungsadressen über Gemeinde Dassendorf, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf
- **der Ev. Kirchengemeinde Aumühle:** KGR Aumühle, Börnsener Straße 25, 21521 Aumühle
- **der Heilig-Geist-Kirche Wohltorf:** KGR Wohltorf, Kirchberg 5, 21521 Wohltorf

Gestaltung: QUERFORMAT, agentur für werbung & design, Inh. Alexandra Wollweber Kastanienallee1, 21521 Wohltorf, Tel. 04104/975 99 42
Druck: HS PRINTHOUSE GmbH, Maikstraße 9, 21031 Hamburg, Tel. 040 513 30 444
Auflage: 6.500
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in Aumühle, Wohltorf, Dassendorf, Reinbek-Krabbenkamp
Bildnachweis
Titelfoto:
Meerfreiheit, Mareike Suhn & Christian Geisler GbR, Eichenallee 1c, 21521 Wohltorf
Sonstige Fotos: Adobe Stock
S. 7: © HL, S. 27: © Anja Ergler, S. 34: © Kamenuka, S. 59-61: © Vadim Andrushchenko
S. 62-63: © jchizhe, S. 63: © koltukov

Aloha!

FRAUKE WOLLER
HUNA-Beraterin &
anerkannte Heilerin
des DGH e.V.

huna-fraukewoller.de

Alte Holstenstraße 72
21029 Hamburg
0175 46 810 46

LOMI
HAWAIIANISCHE
LOMI
HEILMASSAGE
NUI

Am Brink 2-4 · 21029 Hamburg-Bergedorf
Tel. 040 724 14 10 · info@marks-einrichtungen.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10-19 Uhr · Sa 10-18 Uhr

MARKS
EINRICHTUNGEN

www.marks-einrichtungen.de